

09

2026

48. JAHRGANG
582

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

814

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

**ZU VIEL WISSEN?
SCHADET NUR!**

ODER

**WILL DOBRINDT DEN LADEN
BLICKDICHT MACHEN?**

Grandbrothers

05.09. →

Beethovenfest

2026

Bonn

Marktplatz



© DAN MEDHURST

**Ingmar
Stadelmann**

12.09. →

Bonn

Pantheon



**Wildes
Holz**

18.09. →

Bonn

Springmaus



© 20 HARALD HOFFMANN

UNSER SPIELPLAN IM HERBST

AB 10 JAHREN

PREMIERE
1. UND 2. OKTOBER

DIEBE IM OLYMP
PERCY JACKSON MUSICAL
THE LIGHTNING THIEF

NACH DEM ROMAN
VON RICK RIORDAN
BUCH VON JOE TRACZ
MUSIK UND GESANGSTEXTE
VON ROB ROKICKI
DEUTSCH VON SINÄ SCHÜTTE UND LUISA NEUMANN

AB 5 JAHREN

PREMIERE
1. NOVEMBER

PIPPI
LANGSTRUMPF
VON ASTRID LINDGREN

AB 7 JAHREN

PREMIERE
28. NOVEMBER

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH
VON MICHAEL ENDE

DAS
ELMAR
ABENTEUER

NACH DEM BILDBUCH
VON BEAL DOWLINGSON
UND AVEL SCHÖFFER

DER GRÜFFELO

NACH DEM BILDBUCH
VON BEAL DOWLINGSON
UND AVEL SCHÖFFER

DER KLEINE PRINZ
VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE
NACH DER ROMANSTREICHREIHE VON MICHAEL ENDE

DIE WELLE
NACH DEM ROMAN VON MORTON SMILE

THEATER BONN x
JUNGES THEATER BONN

DEAR EVAN HANSEN

GUTSCHEIN

Vorfreude schenken – mit den Gutscheinen des JTB!

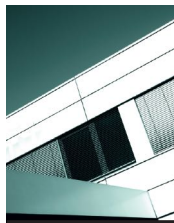
Unsere Geschenkgutscheine können für den Besuch einer Vorstellung im JTB, im Thalia Kuppelsaal, einer digitalen Vorstellung oder auch für einen Schauspielkurs genutzt werden.

AUGUST		
sa 29	13:00	Das Dschungelbuch JTB im Kulturgarten am PostTower
so 30	14:00	Das Dschungelbuch JTB im Kulturgarten am PostTower
SEPTEMBER		
sa 5	14:00	Pettersson und Findus JTB im Kulturgarten am PostTower
so 6	14:00	Pettersson und Findus JTB im Kulturgarten am PostTower
sa 12	14:00	Der Grüffelo JTB im Kulturgarten am PostTower
so 13	13:00	Der Grüffelo JTB im Kulturgarten am PostTower
fr 18	10:00	Die Welle
19:30	Die Welle	
so 20	15:00	Das Elmar-Abenteuer
mo 21	10:00	Das Elmar-Abenteuer

OKTOBER		
fr 2	19:30	Percy Jackson PREMIERE im Telekom Forum
sa 3	15:00	Percy Jackson PREMIERE im Telekom Forum
so 4	15:00	Die unendliche Geschichte
mo 5	10:00	Die unendliche Geschichte
di 6	10:00	Das Elmar-Abenteuer
mi 7	10:00	Das Elmar-Abenteuer
do 8	10:00	Percy Jackson
10:00	JTB im Thalia: Die Schatzinsel	
fr 9	10:00	Percy Jackson
18:30	Percy Jackson	
10:00	JTB im Thalia: Die Schatzinsel	
sa 10	15:00	Percy Jackson
19:30	Percy Jackson	
15:00	JTB im Thalia: Die Schatzinsel	
so 11	15:00	Der Grüffelo
mo 12	10:00	Der Grüffelo
mi 14	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
do 15	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
10:00	JTB im Thalia: Die Weiße Rose	
fr 16	10:00	Percy Jackson
18:30	Percy Jackson	
10:00	JTB im Thalia: Die Weiße Rose	
19:30	JTB im Thalia: Die Weiße Rose	
sa 17	15:00	Percy Jackson
19:30	Percy Jackson	
so 18	15:00	Percy Jackson

NOVEMBER		
so 1	15:00	Pippi Langstrumpf PREMIERE
di 3	10:00	Pippi Langstrumpf
do 5	10:00	Percy Jackson
fr 6	10:00	Percy Jackson
18:30	Percy Jackson	
10:00	18:30	JTB im Thalia: Der kleine Prinz
sa 7	15:00	Percy Jackson
19:30	Percy Jackson	
15:00	JTB im Thalia: Der kleine Prinz	
so 8	15:00	Die unendliche Geschichte
mo 9	10:00	Die unendliche Geschichte
di 10	10:00	Das Elmar-Abenteuer
15:00	Das Elmar-Abenteuer	
mi 11	9:00	11:00 Das Elmar-Abenteuer
do 12	10:00	Die Welle
fr 13	10:00	Die Welle
19:30	Die Welle	
sa 14	15:00	Pippi Langstrumpf
so 15	15:00	Pippi Langstrumpf
mo 16	10:00	Pippi Langstrumpf
di 17	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
mi 18	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
do 19	10:00	Herr der Diebe
10:00	JTB im Thalia: Die Schneekönigin	
fr 20	10:00	Herr der Diebe
18:30	Herr der Diebe	
10:00	JTB im Thalia: Die Schneekönigin	
sa 21	15:00	Herr der Diebe
15:00	JTB im Thalia: Die Schneekönigin	
so 22	15:00	Der Grüffelo
mo 23	9:30	11:00 Der Grüffelo
di 24	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
mi 25	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
do 26	10:00	Pippi Langstrumpf
fr 27	10:00	Dear Evan Hansen
19:30	Dear Evan Hansen	
10:00	JTB im Thalia: Die Weiße Rose	
sa 28	15:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss
17:30	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
so 29	11:00	Pippi Langstrumpf
15:00	Pippi Langstrumpf	
mo 30	10:00	Pippi Langstrumpf

DEZEMBER		
di 1	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
mi 2	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
do 3	10:00	Rico, Oskar und die Tieferschatten
fr 4	10:00	18:30 Percy Jackson
10:00	17:30	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss
sa 5	15:00	19:30 Percy Jackson
15:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
so 6	11:00	15:00 Pippi Langstrumpf
mo 7	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
di 8	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
mi 9	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
do 10	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
fr 11	10:00	19:30 Dear Evan Hansen
10:00	17:30	JTB im Thalia: Die Schneekönigin
sa 12	19:30	Dear Evan Hansen
15:00	JTB im Thalia: Die Schneekönigin	
so 13	11:00	15:00 Pettersson und Findus
mo 14	9:00	11:00 Pettersson und Findus
10:00	19:30	JTB im Thalia: Die Weiße Rose
di 15	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Die Weiße Rose	
mi 16	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
do 17	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
fr 18	10:00	18:30 Percy Jackson
10:00	17:30	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss
sa 19	15:00	19:30 Percy Jackson
15:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
so 20	11:00	15:00 Pippi Langstrumpf
mo 21	9:00	11:00 Pippi Langstrumpf
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
di 22	10:00	19:30 Die Welle
10:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss	
mi 23	15:00	JTB im Thalia: Der ... Wunschkuss
sa 26	15:00	Pippi Langstrumpf
so 27	11:00	15:00 Pippi Langstrumpf
mo 28	11:00	15:00 Das Elmar-Abenteuer
di 29	15:00	18:30 Die unendliche Geschichte
mi 30	15:00	18:30 Percy Jackson
do 31	15:00	18:30 Percy Jackson



Inhalt **09**

September 2026

- 04 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Kultur-News**
- 14 **Thema** • Dobrindt macht den Laden dicht ...
- 16 **Musik**
- 18 **Kino**
- 20 **Kunst**
- 23 **Theater**
- 24 **Literatur**
- 26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 30 **Veranstaltungskalender**
- 49 **Impressum**
- 13 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Die vergangenen Wochen haben dem Image des Sommers eher geschadet. Vom Hochsommer jedenfalls haben so gut wie alle gründlich die Nase voll. Und auch die Goldsucher, die seit Neuestem am langsam vor sich hin dorrenden Rheinbett nach Nuggets aus dem Nibelungenschatz Ausschau halten, sind enttäuscht – außer (Weltkriegs-)Müll ist da nichts zu holen.

Ob der Spätsommer, der nun ja gottseidank mit dem September naht, mehr Gutes verheißt? Man weiß es nicht. Auf den Wahl-September mag sich so recht niemand freuen, außer den Rechten natürlich, denn die Wahlen in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin könnten eventuell die Erkenntnis bringen, dass es all dort leider *noch* mehr Dummebeutel, Rassisten und Faschisten – kurz: AfD-Wähler – gibt, als befürchtet.

Apropos Dummebeutel: Aus dem Wirtschaftsministerium ward kürzlich verlautbart, es gebe zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Austrocknung von Wasserstraßen leider noch keine Erkenntnisse. Na, alles andere hätte uns auch mächtig erstaunt. Schließlich stehen im Wirtschaftsministerium unter Frau Reiche Erkenntnisse (egal wozu) ja schon länger nicht besonders hoch im Kurs – der Ministerin reicht's vollkommen, wenn es Eon und Kon-

sorten gut geht. Zur »Niedrigwasser-Konferenz« nach Bonn lud stattdessen ihr Kollege, der frischgebackene Herr Verkehrsminister Bilger ein, der allerdings mit dem Thema »Fluss« offenbar wenig anzufangen weiß – beziehungsweise nur dann, wenn es sich bei demselben um einen (Waren-)Verkehrsfluss handelt. Deswegen sah der Herr Bilger auch keine Veranlassung, den/die Kollegen Umweltminister oder gar Vertreter von Umweltverbänden zur Konferenz einzuladen. Diese Leute sind für gewöhnlich wenig hilfreich, wenn es um Warenverkehr geht. (Sein Chef, der Herr Murks, findet das auch.)

Tja, und sonst? Die Wespen sind da. Stets zur Stelle, sobald es heiß und hässlich wird – und sich irgendwo ein Getränk und/oder etwas Essbares, zB ein Stück Pflaumenkuchen oder ein Stück Mensch, blicken lässt. Wohlmeinende Zeitungs- oder sogar Insta-Beiträge vermelden Jahr für Jahr, die Wespe steche nur, wenn sie sich bedroht fühle. Doch Jahr für Jahr lehrt die Erfahrung: Die Wespe fühlt sich *immer* bedroht. Und sticht immer. Außer bei: Regen – schöner Götterfunken, Tropfen aus Elysium ...

Reichlich davon im September wünscht

Die Redaktion

Drahtesel



Bestell mit uns dein Traumrad!

Aus dem kompletten Sortiment unserer
 Hersteller +++ Frisch aus der Produktion
 +++ Echte Beratung vor Ort +++ Erprobte
 Ergonomie-Optimierung +++ Individuell
 passend montiert +++ Mit unserer
Drahtesel-Mobilitätsgarantie

Laufenbergstraße 24 • 53 173 Bonn
 Tel. 02 28-36 15 45 • drahtesel-bonn.de
 Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



INTERNATIONALER GLASKUNSTPREIS DER STADT RHEINBACH NACHWUCHSFÖRDERPREIS

28.06. – 26.09.2026

Glaspavillon „Hans-Schmitz-Haus“



Qualität für Menschen



im Rhein-Sieg-Kreis



FASSBENDER





Club Bonn-Rheinbach



expressive glass & contemporary art



FREUNDE EDLEN GLASES e.V.
ZUR FÖRDERUNG DES
GLASMUSEUMS RHEINBACH

Bernhard Schmitz in memoriam Hans Schmitz
 Helga Feuser-Strasdas und Joachim Strasdas in memoriam Franz-Josef Feuser

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: **verlosungen@schnuess.de**
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ① **Shalom Musik**
Abschlusskonzert
10.09.2026 • Trinitatiskirche Köln
Einsendeschluss: 07.09.2026
Stichwort: Shalom Musik

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ② **Ingmar Stadelmann**
12.09.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 09.09.2026
Stichwort: Ingmar Stadelmann

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ③ **Marcus Weber**
20.09.2026 • Pantheon
Einsendeschluss: 13.09.2026
Stichwort: Marcus Weber

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ④ **Serienkiller**
True Crime Live Session
23.09.2026 • Ehem. Autohaus
Einsendeschluss: 13.09.2026
Stichwort: Serienkiller



Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ⑤ **Gregorianische Nacht**
Festival Alte Musik
25.09.2026
Klosterbasilika Knechtsteden
Einsendeschluss: 20.09.2026
Stichwort: Gregorianische Nacht

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑥ **Vanja Sky**
27.09.2026 • Harmonie
Einsendeschluss: 20.09.2026
Stichwort: Vanja Sky

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ⑦ **Serdar Somuncu**
29.09.2026 • Opernhaus
Einsendeschluss: 20.09.2026
Stichwort: Serdar Somuncu



POST AN DIE SCHNÜSS

Guten Tag,

als ziemlich unregelmäßiger, dabei aber sehr langjähriger Leser der »schnüss« habe ich mich über die imaginär geklöppelte Schnüssnadel für die Bonner Buchhandlungen und deren Teams gefreut. Zum Ende des lesenswerten Beitrags (trotz der merkwürdigen Grammatik »Betreibern und Innen«) wurden aber leider dann die Klöppel durch heiße Stricknadeln eingetauscht. Völlig unverständlich ist die Nicht-Nennung etwa der Buchhandlungen Goethe und Hafis (Brüser Berg), Unsere Buchhandlung am Paulusplatz (Alt-Tannenbusch) und vor allem

der Buchhandlung Böttger (Innenstadt), letztere wohl die beste literarische Buchhandlung in der gesamten Region und darüber hinaus. Selbst die in Ihrem magazineigenen »Branchenbuch« aufgeführten Läden sind nicht alle genannt.

Übrigens habe ich selbst Jahrzehnte in diesem wunderbaren Beruf »durchgehalten«(?), für selbstgerechtes Heldenandenken gab es aber weder Zeit noch Anlass...

Beste Grüße
Ihr
Thomas Aselmeyer

Zum Thema
»Badeverbot in Bonn«

Das Schwimmen im Rhein ist tatsächlich deutlich weniger gefährlich als viele andere Aktivitäten, die jedoch nicht verboten sind! Wenn man alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen einhält, aber nur dann, ist das Rheinschwimmen sogar ziemlich sicher. Ich bin gerne bereit, neugierigen Lesern das am Rhein zu demonstrieren.

Interessehalber habe ich mal im Internet andere vermeidbare Unfall- und Todesursachen recherchiert und folgende Zahlen (pro Jahr in Deutschland) erhalten.

Rauchen 99000
Alkoholkonsum 47500
Treppegehen (!!) über 1000
Fahrradunfälle 441
Fußgängerunfälle 402
Herzversagen beim Sport 900
Bergwandern 300
Ertrinken insgesamt 411
Ertrinken in Flüssen 138
Ertrinken im Rhein 80
Todesfälle pro Jahr.

Und ausgerechnet die Aktivität mit den geringsten tödlichen Unfällen soll verboten werden! Wie ignorant muss man eigentlich sein, diese Zahlen nicht zu berücksichtigen!!!?

Warum wird gerade hier durch Politiker, Journalisten und Reporter und die DLRG soviel Panik und Verunsicherung in der Bevölkerung geschürt?

Wegen der paar leichtsinnigen und unvorsichtigen Personen, die ihr Leben im Rhein riskieren, sollen nun alle anderen auf ihr Badevergnügen im Rhein verzichten!!!?

Ich kann mir vorstellen, dass durch Sicherheitslehrgänge, in denen die Verhaltensregeln beim Rheinschwimmen vermittelt werden, und auch Schwimmunterricht, viele Badeunfälle verhindert würden.

Wenn es wirklich nur darum ginge, Menschenleben zu retten, dann wäre m.E. ein Badeverbot im Rhein das letzte, woran man denken müsste!!
(...)

Eine einst absolute Weltneuheit wurde ebenfalls zum Rheinschwimmen entwickelt: der Schwimmsack, ein wasserdichter Kunststoffsack, in dem die Kleider trocken ans Ziel transportiert werden können. Der Schwimmsack hat eine orange Signalfarbe, um besser sichtbar zu sein.

Wolfgang Grenz





In memoriam Konrad Beikircher

Die Musik, sagte Wenzel Jacob bei der Trauerfeier im Bonner Münster, sei quasi Konrad Beikirchers »dritte Muttersprache« gewesen – und das trifft unbedingt zu. Beikirchers Liebe zur klassischen Musik war so tief

wie sein Fachwissen dazu. Zahlreiche Bücher hat er studierte Musikwissenschaftler verfasst, so kenntnisreich wie amüsant geschrieben – und auf dieses Werk war er stolz, wie er in dem Filmporträt von Siering/Kopp (Ein Sommer mit Konrad Beikircher, SWR 2024) freimütig bekennt.

Vielleicht hat ihm ja seine feine, bestens geschulte Musikalität zugleich auch die besondere Sensorik für die Ober-, Unter- und Zwischentöne des Rheinischen beschert, auf die er sich so wunderbar verstand. Sowohl der Mundart als auch

der Wesensart des Rheinlands (»einzige mediterrane Gegend im deutschsprachigen Raum«) fühlte er, der gebürtige Südtiroler, sich ehrlich verbunden. So verbunden, dass er beides mit fraprierender Treffsicherheit aufs Korn nehmen konnte – und dies so liebenswürdig, charmant und schlitzohrig, dass er nicht bloß berühmt wurde, sondern ein Star.

Konrad Beikircher war ein mit vielen erstaunlichen Begabungen gesegneter Mensch. Die erstaunlichste und bewundernswerteste war vielleicht, dass er – hochgebildet, scharfsinnig, als (ehemals in einer JVA tätiger) Psychologe nicht unvertraut mit den Schattenseiten – sich eine warmherzige, grundsätzlich freundliche Sicht auf die Welt und die Menschen bewahrte, auch wenn er ihre Schwächen sehr wohl kannte.

Die Menschen zum Lachen zu bringen – und zwar (*das ist der Clou*) auch, *effentewell* sogar zers über sich selbst: Das ist eine ganz große Gabe.

Konrad Beikircher hat diese Gabe in hohem Maß besessen und großzügig geteilt. Großen Dank, mille grazie.

Gitta List



 **AGGUA**
Sauna & Lounge

**entspannen.
genießen.
relaxen.**



AGGUA.de



Genau richtig für mich

Bonner Bahnen

»SWB Bus und Bahn zieht eine Zwischenbilanz zu den Stadtbahnen: Das kommunale Verkehrsunternehmen arbeitet mit Hochdruck am Prüf- und Überwachungskonzept sowie einer Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA), die der Technischen Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Diese Analyse bildet die Grundlage des Überwachungskonzepts, auf dessen Basis die Aufsichtsbehörde über eine Betriebserlaubnis für die stillgelegten **Stadtbahnen** entscheidet. Denn das Anwenden des Prüf- und Überwachungskonzepts in der Praxis des Fahrbetriebs ist die Voraussetzung für die Wiederinbetriebnahme.

»Wir arbeiten strukturiert und in engem Austausch mit allen beteiligten Partnern daran, die technischen Prüfungen so zügig wie möglich abzuschließen. Ob bereits ab dem 17. des Monats erste Fahrzeuge wieder auf die Schiene gesetzt werden können, lässt sich heute noch nicht sagen. Die strikte Einhaltung aller Sicherheits- und Prüfstandards hat für uns ausnahmslos Vorrang vor einer beschleunigten Inbetriebnahme«, erklärt **Anja Wenmakers**, Geschäftsführerin der SWB Bus und Bahn. »Um die Mobilität unserer Fahrgäste während der laufenden Untersuchungen lückenlos zu gewährleisten, befinden wir uns im Abstimmungsprozess mit den Kölner Verkehrsbetrieben und haben die Zusage, die Bahnen auch noch in der letzten Augustwoche nutzen zu dürfen.«

»Mit der Vorlage der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse sowie des Prüf- und Überwachungskonzepts haben wir einen wichtigen Meilenstein im Blick, um einen großen Teil der Bahnen jetzt im August mit jeweils einzelner Freigabe durch die Betriebsleitung auf die Strecke bringen zu können. Damit ist die Arbeit natürlich nicht vorbei. Wir erfüllen Auflagen mit kurzen Prüfintervallzeiten, die das Konzept vorgibt, sodass die Sicherheit im ÖPNV jederzeit gewährleistet ist«, erläutert **Gregor Frohne**, Bereichsleiter Schie-

nenfahrzeuge SWB Bus und Bahn. «

So lautete kürzlich die (etwas geschraubte) Meldung aus der **Pressestelle SWB**.

Tja, und nun kommt es doch etwas anders.

Laut **General-Anzeiger** könnten nämlich »laufende Untersuchungen die **Wiederinbetriebnahme der 60 stillgelegten Stadtbahnen in Bonn verzögern**«. Dies Annahme lege eine frühere, unveröffentlichte Fassung einer Pressemitteilung der Stadtwerke Bonn (SWB) nahe – die allerdings dem GA vorlag. In dieser Version seien »deutlich konkretere Angaben zum Zeitplan für die Wiederinbetriebnahme, zu nötigen Ultraschallprüfungen sowie zu der Formulierung »Gefahr für Leib und Leben« aus dem Bescheid der Aufsichtsbehörde« enthalten.

Der GA hakte flugs nach, und die SWB mussten ihre Pressemitteilung »nachkorrigieren«.

Zwar bleibe der Einsatz der Bahnen ab Mitte August weiterhin das Ziel, es seien jedoch, »um die Sicherheit der Fahrgäste zu garantieren, an allen Fahrzeugen aufwendige Ultraschallprüfungen nötig: »Da diese Untersuchungen von der Verfügbarkeit externer, zertifizierter Dienstleister sowie spezieller Prüfköpfe abhängen, wird vorsichtshalber mit einer späteren Wiederinbetriebnahme geplant.««

Ja, was denn nun? Fahren sie oder fahren sie nicht? Und: Sollte man nicht, bevor man sich in eine **Linie 61 oder 62** wagt und/oder seine Kinder in diesen Verkehrsmitteln auf den Schulweg scheucht, besser zuvor die neuesten Meldungen aus dem Bonner **General-Anzeiger** (nie war er so wertvoll wie heute) lesen – so zur Sicherheit für Leib und Leben?

Gespannt sind wir auch auf die künftige **Preisentwicklung**. Bleibt der Tarif so unverschämte hoch wie jetzt – oder wird er ab 2027 noch unverschämter – quasi als Bonus dafür, dass man mit heiler Haut von A nach B gelangt?

Eine weitere spannende Frage ist natürlich, wer sich künftig auf das Abenteuer einlässt, im Bonner ÖPNV die gültigen Fahrausweise zu kontrollieren. Viel Spaß dabei!



Kleiner Brand aus großem Unverstand

Apropos Spaß, den schönsten Gag bei der ganzen Posse riss David Lutz (CDU), Vorsitzender des Konzern-Aufsichtsrates. Er forderte – na, was wohl? Lückenlose Aufklärung.

Bonner Bäume

Alles paletti im »Grünen Bereich« Bonns, das jedenfalls war während der wochenlangen Trockenheit aus dem Presseamt zu vernehmen:

»Trotz der aktuellen Trockenheit geht es den Bonner Stadtbäumen verhältnismäßig gut«, teilt das Presseamt der Stadt Bonn mit. Dennoch ist an vielen Orten, beispielsweise am Rheinufer in Beuel, bereits Laub am Wegesrand zu sehen, viele Bäume haben braune Blätter. Das sei ein Schutzmechanismus der Pflanze, um Verdunstung zu reduzieren und Wasser zu sparen, so die Sprecherin des Presseamts. Mitarbeitende des **Amtes für Umwelt und Stadtgrün** seien derzeit vermehrt mit dem **Wasserwagen** unterwegs, um Bäume zu wässern.«

Das ist eine nette Geste, so zweifellos gut gemeint wie hilflos. Gegen die Schäden, die dieser mörderische Sommer beim hiesigen Baumbestand verursacht, kommt kein Wasserwagen an. Wie sollte er auch, schließlich lassen nicht bloß die Bäume am Rheinufer die Kronen hängen, das kann jeder sehen, der Augen im Kopf hat. (Mehr und Genaueres dazu lesen Sie in der Oktobererschnüss.)

Natürlich steht es nicht in der Macht eines Amtes für Stadtgrün, einer Hitzewelle und Bodendürre

(oder gar dem Klimawandel) Einhalt zu gebieten. Und für die desolaten Klimaverhältnisse in den Städten sind solche Ämter ebenfalls nicht verantwortlich, noch können sie etwas daran ändern.

Ohne ein ernsthaftes kollektives Bemühen um **Klimaschutz** kann auch kein »**Hitzeschutz in den Städten**« gelingen, von dem jetzt so viel die Rede war. Nennenswerte Taten folgen indes nicht; die notorisch überlasteten Kommunen sehen sich vom Bund auch mit dieser Aufgabe allein gelassen. Und auch in Bonn wird es in ein paar Wochen wohl eher wieder heißen: **Parkplätze** statt Baumscheiben! Denn dafür ist OB Déus doch schließlich gewählt worden.

Take it easy. altes Haus

Pssst: Sollen wir Ihnen eine Wahnsinnsache verraten, ein Geheimnis, das so offen ist wie die Maut-Rechnung von Andi Scheuer?

Mit der geplanten **Stadthaus-Sanierung** wird es vorerst nichts. Das steht so auch auf der Seite der **SPD-Ratsfraktion** bestätigt:

»**Die Verwaltung** hat die kostspieligen Planungen zur Sanierung des Stadthauses vorerst gestoppt. Angesichts der dramatisch verschlechterten Haushaltslage sollen zunächst alle offenen Fragen zu Kosten, Risiken und möglichen Alternativen geklärt werden.

Die SPD-Ratsfraktion hatte bereits deutlich gemacht, dass eine Entscheidung nur auf Grundlage

belastbarer Fakten getroffen werden kann. Deshalb hat sie einen umfangreichen Fragenkatalog an die Verwaltung gerichtet. Dabei geht es unter anderem um bereits entstandene Kosten, mögliche Ausstiegsszenarien, rechtliche Rahmenbedingungen sowie den Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen einer Sanierung des Stadthauses und einer dauerhaften Nutzung des Ausweichstandorts an der Oberkasseler Straße.

Für die SPD steht fest: Ein Projekt mit einem derartig hohen Gesamtvolumen muss angesichts der angespannten Finanzlage der Stadt kritisch überprüft werden. Gleichzeitig hält die Fraktion an ihrer langjährigen Auffassung fest, dass das Stadthaus in seiner heutigen Form städtebaulich keine gute Lösung ist und der Bereich langfristig neu gedacht werden sollte.

Da die Beauftragung des Generalplaners erst Ende des Jahres vorgesehen ist, besteht ausreichend Zeit, um die notwendigen Entscheidungen auf einer transparenten und fundierten Grundlage zu treffen. Nur so kann verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln der Stadt umgegangen werden.«

Klingt ja vernünftig, so alles in allem. Nur bei den Worten – »...transparente Grundlage« und »...verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln« – hören wir von irgendwoher die Hühner lachen. Die aus Schilda vielleicht? Und gar nicht mal leise.

[GITTA LIST]

Blinddate: Wer wird Bonner Stadtschreiber oder Stadtschreiberin 2026

Ende Juni wird das Aufenthaltsstipendium vom Verein Lese- Kultur Godesberg e.V. in Kooperation mit der Parkbuchhandlung vergeben: Mit der Errichtung eines Literaturstipendiums für einen Bonner Stadtschreiber oder eine Stadtschreiberin mit Residenz in Bad Godesberg soll der Stadtteil eine weitere kulturelle Attraktivität hinzugewinnen und das literarische Leben in Bonn sichtbar gemacht werden. Das »Ferdinande Boxberger Literaturstipendium« wird seiner Bonner Namensgeberin gewidmet.

Welche literarische Stimme Bonn von September bis November begleiten, hier zuhören und erzäh-

len wird, ist jedoch noch ein Geheimnis. Es wird also spannend!

Die Veranstaltung wird gemeinsam ausgerichtet von der Parkbuchhandlung und Lese-Kultur Godesberg e.V.

20. September 2026
Foyer des Schauspielhauses
Tickets sind über die Parkbuchhandlung erhältlich.

Die Kunst geht nach Brot

Das Kulturzentrum Brotfabrik in Beuel wird in diesem Jahr sage und schreibe 40 Jahre alt. Vier Jahrzehnte unermüdlicher Kulturarbeit abseits des Mainstreams, vier Jahrzehnte Kino, Kunst, Theater und Co – wir sagen danke und Chapeau!

Gefeiert wird am 12. September mit dem Tag der offenen Bühne, bei dem die in der Brotfabrik Bühne ansässigen Ensembles Kurzstücke und Auszüge aus ihren aktuellen Produktionen zum Besten geben werden, darunter die Bonn University Shakespeare Company, das Kurfürstliche Hoftheater, The Bonn Players, das Theater dramaturgisch wertvoll oder Circe Theatre.

Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis, der Erlös kommt der Aktion »40 zum 40.« zugute, mittels derer der Förderverein Brotfabrik Bühne e.V. mithilfe von 40 Podestpaten 40 dringend benötigte neue Bühnenpodeste von jeweils zwei Quadratmetern sponsern möchte. Das Projekt ist zur Theaternacht im Mai angelaufen und visiert eine Förder-summe von 20.000 Euro an. Die bisherigen Podeste sind so alt wie das Kulturzentrum selbst und müssen schleunigst erneuert werden, die Kosten für ein Podest liegen bei 500 Euro. Gespendet werden kann via Überweisung oder PayPal, alleine oder in Gruppen, der Betrag ist frei wählbar. Die Podestpaten werden auf der Website, die laufend Auskunft über die bereits zusammengekommene Summe gibt, namentlich genannt, die Aktion läuft noch bis Jahresende.

Wir drücken die Daumen, dass die Brotfabrik noch mindestens 40 weitere Jahre bestehen kann – spenden können Sie unter: www.foerderverein-brotfabrik-theater.de/vierzig-vierzig/

[P.R.]

(Alle Hervorh.: die Red.)

DAS KINOFEST

5€ 12.–13. Sept.
Alle Filme. Alle Kinos.

Sternlichtspiele Bonn
Markt 8, 53111 Bonn

CineStar
So macht Kino Spaß.



Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturals CaffèKarre, die mobile Espressobar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**

Wären wir
eine
Naturmatratze,
dann
am  sten
eine aus
artgerechtem
Einzelhandel

Wolfes & Wolfes GbR

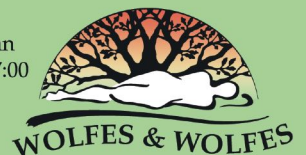
Adenauerallee 12 - 14, 53113 Bonn

Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00

Tel: 0228/692907

info@wolfes-wolfes.de

www.wolfes-wolfes.de



Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

(9) Der Martinsplatz – die Fortsetzung

Wir betrachten den Martinsplatz noch etwas intensiver, denn – ich hatte es angekündigt – er ist zwar klein, aber es gibt enorm viel zu entdecken.

Hier am Bonner Münster beginnt die Fußgängerzone, die in den Münsterplatz überführt. Noch in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts fuhren Linienbusse den leichten Berg hinauf zur Straße »Am Neutor«. Schauen wir Richtung Bonner Universität, fällt auf der rechten Seite eine orangefarbene Skulptur auf. Es handelt sich dabei um die »Walking Bag« des österreichischen Künstlers Erwin Wurm. 2022 ist diese konsumkritische Skulptur durch die Stiftung Kunst und Kultur hier platziert worden: Eine übergroße Handtasche, die auf zwei Beinen spaziert. Erwin Wurm möchte damit ausdrücken, dass nicht wir mit der Handtasche laufen, sondern die Tasche schon mit uns.

Bei dieser Handtasche handelt es sich im Übrigen um eine Luxushandtasche, es ist eine sogenannte »Birkin-Bag«. Diese Handtasche verdankt ihren Namen der französisch-englischen Schauspielerin Jane Birkin (1946 – 2023). Sie saß 1981 in einem Flugzeug neben Jean-Louis Dumas, dem Geschäftsführer des französischen Luxusunternehmens Hermès. Als Jane Birkin nach der Landung aufstand und ihre Handtasche herunterfiel, entlud sich daraufhin der gesamte Inhalt der Ta-

sche. Jean-Louis Dumas sagte zu ihr: »Sie benötigen eine Handtasche mit Innentasche.« Darauf erwiderte die Schauspielerin, »Wenn Sie eine solche Tasche herstellen, kaufe ich die«. Es dauerte noch bis 1984, ab da hatte Jane Birkin ihre Handtasche. An der Ecke »Am Hof« und »Am Neutor« steht nun die Bronzeskulptur, die, in Anspielung auf die Marke Hermès, orange patiniert ist.

Wenn wir nun von der Skulptur aus auf die andere Seite der Straße nach rechts schauen, dann erkennen wir am Kaufhaus »Sinn« einen Arkadengang. Bevor die Arkade beginnt, ist ein Metallgitter an einem Aufgang zu sehen. Hier befindet sich der Eingang zur Helenenkapelle, ursprünglich eine Privatkapelle eines Kanonikers aus dem Bonner Münster. Leider ist die Kapelle seit ein paar Jahren nicht mehr öffentlich zugänglich. Dieser im ersten Obergeschoss befindliche kleine Schatz kann allerdings aus dem Kaufhaus heraus betrachtet werden, denn dort ist im ersten Obergeschoss hinter den Auslagen eine Glasscheibe eingelassen. Heute ist die Kapelle nur noch zu besonderen Anlässen geöffnet, da sie anscheinend immer wieder zur Notdurft missbraucht wurde.

Wir begeben uns zur Straße »Am Neutor«, hier stand das letzte Stadttor, das in der Bonner Stadtmauer eingerichtet wurde. 1908 ist dann ein übriggebliebener Zaun entfernt worden. Einst standen hier die »Thorwächter« und kontrollierten, wer nach 22 Uhr noch in die Stadt wollte; nur bei triftigem Grund gewährten sie Einlass. Davon ist heute nichts mehr zu sehen, gleiches gilt auch für ein Husarendenkmal. Dieses Reiterstandbild für die Königshusaren thronte auf einem fünf Meter hohen Steinsockel. Heute wäre es ein Pendant zur fast vier Meter hohen »Walking Bag«.

Das Husarendenkmal stand von 1930 bis 1942 auf dem Martinsplatz, wo heute der Ökomarkt stattfindet. Da die Reiter-Skulptur aus Metall war, wurde diese im 2. Weltkrieg zu Rüstungszwecken eingeschmolzen.

Aufgestellt worden war das Denkmal als Erinnerung an das Husaren-Regiment »König Wil-

helm I.«, das von 1852 bis 1914 im Bonner Norden an der Graurheindorfer Straße stationiert war. Diese Husaren trugen den Spitznamen »Lehm Ops«. Dieser Name bezog sich auf den Kampfruf *Lehm op!*. Entstanden war dieser Ruf dadurch, dass die Husaren ihren Exerzierplatz unter anderem in der Tannenbuscher Düne hatten. Auf dem Weg von der Kaserne nach Tannenbusch kamen die Husaren an Lehmgruben von Ziegeleien vorbei. Dort warteten in den Gruben Arbeiter darauf, dass von oben *Lehm op!*, also *Lehm rauf!*, gerufen wurde, um den Lehm für die Ziegel nach oben zu befördern. Das nun hörten die Husaren bei ihren Ausritten und machten sich einen Spaß daraus, selber *Lehm op!* zu rufen. Dieser Ausruf wurde dann so bekannt, dass man die Husaren schließlich selbst »Lehm Ops« nannte.

Von den Husaren ist heute nichts mehr am Martinsplatz zu sehen, das gilt auch für die Welschnonnen. Noch vor fünf Jahren stand am Seiteneingang zum Bonner Münster ein Baum in einer etwas merkwürdigen Steineinfassung. Diese einen halben Meter hohe Einfassung war ursprünglich nicht für den Baum angelegt worden, sondern der Überrest eines Brunnens, den es an dieser Stelle gegeben hat. 1911 ist diese Brunnenanlage mit einem Überbau versehen worden, der wiederum stammte vom 1908 abgerissenen Welschnonnenkloster am Stiftsplatz. Es handelte sich dabei um ein Eingangsportal zum Kloster, das man, nach einer kurzen Phase auf dem städtischen Bauhof, hierher versetzt hat.

Noch bis 1950 war diese Brunnenanlage zu sehen, allerdings gab es einige Kriegsschäden aus dem 2. Weltkrieg und darum wurde entschieden, alles zu beseitigen. Bis auf die Steinfassung des Brunnens, diese wurde mit Erde befüllt und in deren Mitte wurde ein Baum gepflanzt. Im Zuge von Baumaßnahmen ist der Baum samt Einfassung verschwunden und damit auch eine letzte Erinnerung an die Welschnonnen. Doch wer waren denn die Welschnonnen? Nun, das ist eine andere Geschichte.

RAINER SELMANN



Bei dieser Handtasche handelt es sich um eine Luxushandtasche, es ist eine sogenannte »Birkin-Bag«, die ihren Namen der französisch-englischen Schauspielerin Jane Birkin (1946 – 2023) verdankt. Diese saß 1981 in einem Flugzeug neben Jean-Louis Dumas, dem Geschäftsführer des französischen Luxusunternehmens Hermès. Als Jane Birkin nach der Landung aufstand und ihre Handtasche herunterfiel, entlud sich daraufhin der gesamte Inhalt der Tasche. Jean-Louis Dumas sagte zu ihr: »Sie benötigen eine Handtasche mit Innentasche.« Darauf erwiderte die Schauspielerin, »Wenn Sie eine solche Tasche herstellen, kaufe ich die«.

Musik als Brückenbauer

»Shalom-Musik.Köln« 2026

Vom 1.-10. September ist es wieder so weit: *Shalom-Musik.Köln* geht in die vierte Runde und verwandelt die ganze Stadt in eine große Bühne für jüdische Gegenwartskultur. 2021 aus der Taufe gehoben, findet das Festival seit 2022 im Zweijahresrhythmus statt und unterstreicht Kölns Profil als Heimstatt der ältesten jüdischen Gemeinde nördlich der Alpen. Die Reihe hat sich zum Ziel gesetzt, jüdische Musik als lebendige Kunstform zu präsentie-

Beim feierlichen Eröffnungskonzert »Zu Gast bei Hilde Domin« in der Flora stehen vier Gedicht-Vertonungen der Kölner Lyrikerin durch den Komponisten Shay Cohen im Zentrum des Abends, die der Kammerchor des Kölner Männer-Gesang-Vereins gemeinsam mit der Berliner Sängerin Sharon Brauner und dem diesjährigen »Artist in Residence«, dem versierten Shofaristen und Hornisten Bar Zemach, präsentieren wird – ein Mix aus Chortradition, jiddischem Lied und Shofar-Klang.

Zu den Highlights des Festivals gehören das Konzert von Avi Avital an der Mandoline im Duo mit dem Jazzpianisten Omer Klein (3.9.), das erste Kölner Gastspiel des renommierten Jewish Chamber Orchestra Hamburg (5.9.), der

Besuch des bedeutenden Festivals »Yiddish Summer Weimar« mit spannenden Einblicken in die Welt des Klezmers (7.9.), das musikalisch-literarische Porträt »Offenbachs Geheimnis« über Leben und Wirken des Kölner Komponisten (8.9.), Shura Lipowsky alias die Grande Dame der jiddischen Liedkunst mit ihrem Ensemble Novaya Shira (9.9.) und natürlich der »Lange Tag mit jüdischer Musik« am 6.9., bei dem im gesamten Stadtgebiet 50 Konzerte von mehr als 40 internationalen Musikern bei freiem Eintritt gespielt werden. Das Repertoire reicht von Klassik über Klezmer bis Jazz und Folk, und jedes Programm dauert maximal 20 Minuten, sodass sich ein reges Konzert-Hopping ergibt.

Den Abschluss des Festivals be- geht keine Geringere als Dame Emma Kirkby. Die Sopranistin gilt als Ikone der Alten Musik und lässt bei ihrem Konzert zwei musikalische Welten aufeinandertreffen: die hebräischen Psalmen des jüdischen Komponisten Salomone Rossi und die zeitgleich entstandenen Psalmvertonungen von Heinrich Schütz im Geiste des deutschen Protestantismus – ein besonderes Klangerlebnis zwischen jüdischer und christlicher Musik.

Weitere Informationen sowie das vollständige Programm unter www.shalom-musik.koeln



Bar Zemach

ren und die Vielfalt des zeitgenössischen jüdischen Lebens zu feiern.

Veranstalter sind das Kölner Forum für Kultur im Dialog e.V. sowie die Synagogen-Gemeinde Köln, gefördert wird das Festival durch die Stadt Köln, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, die Kunststiftung NRW und die Imhoff Stiftung; die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr Ministerpräsident Hendrik Wüst übernommen.

Angesichts einer Gegenwart, die, so die Veranstalter »von lauten Debatten und schnellen Urteilen geprägt ist«, setzt das Festival mit dem diesjährigen Motto *ZUHÖREN* ein bewusstes künstlerisches Zeichen und lädt dazu ein, »die vielfältigen, oft ungehörten Töne jüdischer Musik als lebendigen und selbstverständlichen Teil der Kölner Stadtgesellschaft zu entdecken«. An 25 Spielorten wird zwischen Klezmer, Klassik und Avantgarde deutlich, dass das Festivalmotto 2026 für eine kulturelle Haltung steht: »Kurz vor Rosch ha-Schana, dem jüdischen Neujahrsfest, dessen Beginn durch den durchdringenden Klang des Shofars markiert wird, schafft das Festival Raum für Aufmerksamkeit, Dialog und Begegnung. In einer Zeit, in der jüdisches Leben in Deutschland wieder stärker unter Druck steht, macht SHALOM-MUSIK.KÖLN jüdische Kultur hörbar: selbstbewusst, vielfältig und offen für die ganze Stadt.«

BLEIB IN

BEWEGUNG.

→ WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.

DER Radladen und DIE Werkstatt in Bonn-Beuel.



Termin buchen:
www.radladen-honig.de



I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Rettet die
stadtrevue

Jetzt Genoss:in werden!

Die Stadtrevue-
Verlagsgenossenschaft
geht an den Start.

Ab sofort Anteile zeichnen und
unabhängigen Journalismus
für Köln erhalten!



Beitrittsformular und alle Infos
stadtrevue.de/support

Erbschaft jener Zeit?

»Nicht alle sind im gleichen Jetzt.« Dieser Satz findet sich in der Schrift *Erbschaft dieser Zeit* (1935) des Philosophen Ernst Bloch (1885–1977).

Damit ist die grundlegende Einsicht in die Struktur geschichtlicher Wirklichkeit ausgesagt. Zeit erscheint nicht als homogener Strom, der alle Menschen gleichermaßen erfasst, sondern als ein komplexes Gefüge unterschiedlicher historischer Erfahrungsräume. Da sich verschiedene Zeiten, Lebensformen und Bewusstseinslagen überlagern, besitzt der geschichtliche Raum keine einheitliche Gegenwart. Das Gegenwärtige trägt stets auch Spuren des Vergangenen und Möglichkeiten des Zukünftigen in sich.

Erbschaft dieser Zeit ist Blochs Analyse des Untergangs der Weimarer Republik und des Aufstiegs des Nationalsozialismus.

Die von ihm gefundene Formulierung der »Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen« bildet dabei das Zentrum seiner Überlegungen. »Ungleichzeitigkeit« verweist auf eine tiefere Struktur menschlicher Existenz. Menschen leben zwar in derselben kalendarischen Zeit, doch ihre Erfahrungen, Erinnerungen und

Erwartungen gehören verschiedenen historischen Horizonten an. Das Bewusstsein wird von Traditionen, Mythen, religiösen Bildern, kulturellen Symbolen entscheidend mitgeprägt. Auch »die Geschichte« entsteht aus Bildern der Zukunft wie aus materiellen Interessen.

Ökonomische Prozesse allein erklären nicht, warum Menschen handeln, hoffen oder sich politischen Bewegungen oder Parteien anschließen. Diese Hoffnung ist keine subjektive Wunschvorstellung; sie besitzt ontologischen Charakter. Die unabgeschlossene Wirklichkeit enthält ein »Noch-Nicht«, das über das Gegebene hinausweist. Zukunft ist nicht nur das, was kommt, sondern auch das, was im Gegenwärtigen als Möglichkeit bereits anwesend ist.

Der Nationalsozialismus ist auch das Ergebnis der politischen Aneignung unerfüllter Hoffnungen. Faschistische Ideologien mobilisierten Sehnsüchte nach Gemeinschaft, Heimat und Sinn, die in der modernen Gesellschaft keine angemessene Ausdrucksform gefunden hatten. Bloch kritisierte auch jene politischen und gesellschaftlichen Kräfte, die glaubten, rationale Aufklärung und ökonomische Argumente genügen, um

Wer die symbolischen und emotionalen Dimensionen menschlicher Existenz vernachlässigt, der überlässt sie den Kräften der Reaktion.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

09.09.2026

Verschworungstheorie(n)

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr.

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

16.09.2026

Mode

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn.

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Menschen für demokratische oder sozialistische Ziele zu gewinnen. Wer die symbolischen und emotionalen Dimensionen menschlicher Existenz vernachlässigt, der überlässt sie den Kräften der Reaktion. Auch jene Ungleichzeitigkeit fiel ihm auf: Gerade die reaktionärste Partei bediente sich der modernsten Mittel der politischen Kommunikation – im Unterschied zu allen anderen. Der Inhalt verwies auf eine idealisierte Vergangenheit, während die Form ausgesprochen modern war.

»Im Politischen« müssen Gefühle und Irrationalismen wie objektive Tatsachen behandelt werden. Die Nazis haben dies früh erkannt.

Die Historikerin Ute Frevert (*1954) erforscht seit mehr als einem Jahrzehnt die politische Rolle der Gefühle in unserer Gesellschaft.

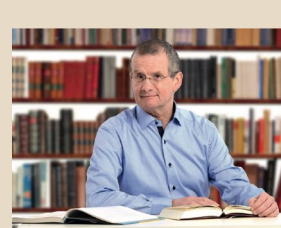
Ernst Bloch rehabilitiert jene Bereiche des Bewusstseins, die die klassische Vernunftphilosophie häufig als irrational abgewertet hatte: Träume, Mythen, Wünsche, religiöse Bilder und utopische Vorstellungen. Für ihn sind sie Ausdruck eines realen Überschusses des Menschen über seine gegenwärtige Existenz. In dieser Offenheit gründet die Freiheit des Menschen ebenso wie die Möglichkeit geschichtlicher Veränderung.

Die gegenwärtigen populistischen und autoritären Bewegungen gewinnen ihre Anziehungskraft, indem sie emotionale Bedürfnisse nach Zugehörigkeit, Sicherheit und Identität ansprechen. Sie verwandeln die Erfahrung von Unsicherheit in politische Gewissheiten.

Moderne Gesellschaften können nicht allein durch rationale Argumente zusammengehalten werden. Sie benötigen gemeinsame Zukunftsbilder, die Hoffnung stiften, ohne dabei in ideologische Verheißungen umzuschlagen. Hoffnung bezeichnet die Fähigkeit, im Bestehenden Möglichkeiten zu erkennen, die über das Gegebene hinausweisen. Die entscheidende Frage lautet dabei, welche Zukunft im Horizont menschlichen Handelns überhaupt möglich bleibt.

Eine Aufgabe der Philosophie besteht dann darin, jene verborgenen Potenziale sichtbar zu machen, aus denen eine andere Zukunft entstehen könnte. Damit wird Philosophie auch zu einer Hermeneutik des Noch-Nicht – zur Fähigkeit, in der Gegenwart jene Zukunft zu entdecken, die im Wirklichen bereits angelegt ist.

Blochs Analyse beruht vor allem auf einer Theorie des Umgangs mit Zeit, Hoffnung und Angst. Einige Aspekte davon sind heute wieder interessant. Denn die Vergangenheit ist nicht vergangen.



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

20. Altstadt-Lesereise

Termine im September

Judi Dench

»Shakespeare – Der Mann,
der die Miete zahlt« &
Shakespeare
»Die Sonette«

Gelesen von Christa Schuenke

Die Schauspielerin Judi Dench zählt zu den bedeutendsten Shakespeare-Interpretinnen unserer Zeit. In Gesprächen mit ihrem Kollegen Brendan O’Hea blickt sie auf 70 Jahre Bühnenerfahrung, ihre Arbeit mit Shakespeare und die Kunst des Blankverses zurück. Daraus entstand das wunderbare Buch »Shakespeare – Der Mann, der die Miete zahlt«.

Die vielfach ausgezeichnete Übersetzerin englischsprachiger Literatur, Christa Schuenke, hat das Buch ins Deutsche übertragen und präsentiert in ihrer Lesung Auszüge aus dem Werk mit persönlichen Erinnerungen von Judi Dench und Einblicke in ihre Schauspielkunst.

Außerdem stehen ausgewählte Shakespeare-Sonette, ebenfalls übersetzt von Christa Schuenke, auf dem Programm.

Ein Abend rund um die große Dame des englischen Theaters – und seinen größten Dramatiker.

Sa., 19. September, 17:00 Uhr,
Kapelle auf dem Alten Friedhof
Haupteingang Bornheimer Straße 1,
53111 Bonn
Eintritt 18 Euro / 12 Euro für Studierende und Auszubildende

Karten sind erhältlich bei der
Altstadtbuchhandlung und der
Buchhandlung Jost oder verbindliche
Anmeldung über
veranstaltung@alterfriedhofbonn.de
Veranstalter: Fördergesellschaft Alter
Friedhof Bonn e.V.
Die Lesung findet in Kooperation mit
der Buchhandlung JOST im Rahmen
der 20. Altstadt-Lesereise statt.

Beate Sauer:

Das Haus in Charlottenburg

Deutsches Kaiserreich um 1890: Die junge Elise träumt davon, sich als Schneiderin einen Namen zu machen und erreicht es, in einem renommierten Modeatelier angestellt zu werden. Die krassen sozialen Ungerechtigkeiten sind in Berlin unübersehbar. Elise kann sie nicht gut heißen, nimmt sie aber als unabänderlich hin. Bis sie den Architekten

Johann kennenlernt, der den Genossenschaftswohnungsbau vorantreibt.

Der Roman schildert im Rahmen spannender Ereignisse die ersten Gründungen von Wohnungsbaugenossenschaften. Ein Thema, das angesichts der Misere im sozialen Wohnungsbau in Deutschland aktueller kaum sein kann.

Mi., 16. September, 19:30 Uhr
Altstadtbuchhandlung Büchergilde,
Breite Str. 47
Eintritt: 12 Euro (inklusive Getränke und Fingerfood)

Judith Merchant
Aprikosenkind

Nathalie hat endlich, wonach sie sich immer gesehnt hat: Sie lebt in einem Haus auf dem Land, mit ihrem Mann und dem Wunschkind, auf das sie so lange warten musste. Doch etwas stimmt nicht mit ihrer Tochter Ruby.

Die sechsjährige Ruby ist ein besonderes Mädchen: in sich gekehrt, still, langsamer als andere Kinder. Nathalie widmet Ruby ihre ganze Aufmerksamkeit und hat viel für sie aufgegeben. In ihrem neuen Zuhause auf dem Land soll Ruby endlich aufblühen. Doch dort geschehen seltsame Dinge. Fenster und Türen stehen plötzlich offen, die anderen Eltern beginnen sich komisch zu benehmen. Ihr Mann Gabriel versucht unerschütterlich, Nathalie zu beruhigen, doch sie fühlt sich in ihrem eigenen Zuhause nicht mehr sicher. Eines Tages malt Ruby ein Bild, das alles verändert.

Für die Lesung hat Judith Merchant ein besonderes Konzept entwickelt. Nur die erste Szene aus dem Roman liest sie immer gleich. Danach soll das Publikum darüber abstimmen, wie die Geschichte weitergeht. Welche Figur wird verfolgt, welche Tür geöffnet, welchen Hinweisen vertraut? Das Publikum ist aktiver Teil der Lesung. Das Besondere: Nicht alle dieser Szenen stehen im Buch. Eigens für dieses neue Veranstaltungskonzept schreibt die Autorin neue Passagen. Somit wird jede Lesung zu einer exklusiven und einmaligen Veranstaltung.

Fr., 25. September, 19:00 Uhr
Fabrik 45, Hochstadenring 45
Eintritt: 15 Euro (inklusive Getränk und Imbiss)

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Café und Kunst – Fairtrade-Produkte

Kölnerstraße 367 | 53117 Bonn | ☎ 02 28 - 9 85 11 85
Alte Bahnhofstraße 19 | 53173 Bonn | ☎ 18 03 24 58

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



**DIE 32. OFFENEN
ATELIERS IN
DER BONNER
ALTSTADT**

Bonner
Künstler:innen
öffnen ihre
Türen!

19./20.9.2026

Die Bonner Ateliers öffnen zum 32. Mal die Türen!
SA. und SO. 19./20.9.2026 von 14–19 Uhr.

Weitere Informationen auf www.offene-ateliers-bonn.de
und in der Galeria Galeano, Wolfstr. 47, 53111 Bonn.

Unterstützt von:

Galeria Galeano
galeriagaleano.de

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

oooz
oooz.club

goldwärts.de

regionalart.net

Kultur-News im September

ROKOKO UNDER CONSTRUCTION

*The Making of
Schloss Augustusburg*

Lust auf eine spannende Zeitreise ins 18. Jahrhundert? Die Sonderausstellung widmet sich erstmals dem über 40 Jahre währenden Bau von Schloss Augustusburg. Damals Großbaustelle des 18. Jahrhunderts mit europaweiter Ausstrahlung, heute eines der bedeutendsten Bauwerke des europäischen Rokoko. Heute zählt die Sommerresidenz mit Schloss Falkenlust und dem Schlossgarten zum UNESCO-Welterbe.

Auftrag- und Namensgeber war der Kölner Kurfürst und Erzbischof Clemens August von Bayern. Architekten, Künstler und Kunsthandwerker aus ganz Europa schufen gemeinsam mit regionalen Fachkräften dieses einzigartige Gesamtkunstwerk.

Welche Persönlichkeiten verbergen sich hinter den Namen der Erbauer? Wie sah der Arbeitsalltag damals aus? Welche Techniken und Materialien wurden verwendet? Und gab es während der Bauphase Konflikte oder Skandale? In den Räumen des Gelben Appartements porträtiert die Ausstellung beteiligte Stars, wie den bayerischen Hofarchitekten François de Cuvillies, den Baumeister Balthasar Neumann, den Freskomaler Carlo Carlone sowie bisher weniger bekannte Handwerker, Lieferanten und Tagelöhner.

An Multimedia- und Mitmachstationen erfahren die Besucher, wie Deckengemälde gemalt, Stuck hergestellt oder Vergoldungen angefertigt wurden. Eine tolle Audiotonspur – entwickelt von Schülern und Schülerinnen der Erich Kästner-Realschule in Brühl – begleitet junge

Gäste durch die Ausstellung. Ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie!

Fulminanter Start in die Ausstellung ist das Prunktreppenhaus. Dort kann man das Prachtwerk – entworfen von Balthasar Neumann – in aller Ruhe genießen, bevor man die Ausstellung in den frühesten fertiggestellten Räumen des Schlosses erkundet.

Es besteht die einmalige Gelegenheit, das originale Deckenfresco von Carlo Carlone mit der Ölskizze in der Ausstellung zu vergleichen. Oder sich den Stuck im Detail anzuschauen, um später mehr über die Technik zu erfahren.

Auch geführte Tour durch die Ausstellung sind möglich. Es werden verschiedene Sonderführungen in Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Deutscher Gebärdensprache angeboten. Außerdem gibt es eine spezielle Kinderführung durch die Sonderschau.

Wer selbst Freskotechnik, Vergoldung oder Fliesenmalerei ausprobieren, den Museumsrestauratoren bei der Restaurierung der Goldledertapete über die Schulter schauen oder im Vortrag mehr über die Lampe im Treppenhaus erfahren möchte, dem sei ein Blick auf das spannende Rahmenprogramm für alle Altersgruppen empfohlen – mit Workshops, Werkstattbesuch, Handpuppenheater, Vorträgen, Lesungen und anderen Aktionen.

Zu sehen ist die Sonderausstellung noch **bis zum Sonntag, den 1. November 2026** im selten gezeigten Gelben Appartement von Schloss Augustusburg in Brühl.

Di-Fr: 9-16 Uhr (letzter Einlass)
Sa-So, Feiertage: 10-17 Uhr (letzter Einlass)
Mo: geschlossen



Malte Boecker, Direktor Beethoven-Haus Bonn, auf dem Warhol-Sofa

BEETHOVEN BY WARHOL

*Sonderausstellung vom
9. September 2026 bis 5. April 2027*

»(Warhols) thematisches Interesse ist klar umrissen: alles, was millionenfach bekannt ist und daher berühmt.«
(JÖRG SCHELLMANN)

»Was für Musik hörst du? – Jede Art von Musik. Normalerweise schaue ich Fernsehen. Ich liebe jede Musik. Klassik, Country, Oper, einfach alles.«
(ANDY WARHOL IM INTERVIEW MIT JORDAN CRANDALL)

Das Beethoven-Haus widmet der künstlerischen Auseinandersetzung Andy Warhols mit Beethoven eine umfassende Museums-Schau. Unter dem Titel Beethoven by Warhol präsentiert die Ausstellung mehr als 100 Objekte aus internationalen und regionalen Sammlungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Entstehung des bekannten vierteiligen Siebdruck-Portfolios BEETHOVEN, das unmittelbar vor dem plötzlichen Tod des Künstlers am 22. Februar 1987 entstand. Es zählt nicht nur zu seinen letzten druckgrafischen Arbeiten und bildet den Abschluss seines Werkkomplexes von Auftrags-Porträts, sondern gilt zugleich als eine Ikone der Beethoven-Rezeption des 20. Jahrhunderts. Die beiden motivischen Vorlagen, Abbildungen des berühmten Beethoven-Porträts von Joseph Karl Stieler und des Autographs der Mondscheinsonate, stammen aus dem Beethoven-Haus. Zu den Höhepunkten der Sonderausstellung gehören bislang unveröffentlichte Arbeiten Warhols auf Papier und Leinwand, Trial Proofs

sowie zahlreiche Ephemera aus dem Entstehungskontext des Beethoven-Porträts (Fotos, Einladungskarten, Poster etc.). Weitere Schwerpunkte der Sonderausstellung betreffen Schallplatten-Cover, die Warhol gestaltet hat, und seine Zusammenarbeit mit dem Bonner Galeristen Hermann Wünsche. Wünsche holte den Pop-Art-Pionier seit den 70er-Jahren mehrfach ins Rheinland und stellte die Beethoven-Porträts im Rahmen der 2000-Jahr-Feier der Stadt Bonn 1989 in der Beethovenhalle erstmals öffentlich vor. Die Sonderausstellung, für die der Staatsminister für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, die Schirmherrschaft übernommen hat, eröffnet neue Perspektiven auf die ungewöhnliche künstlerische Auseinandersetzung Warhols mit Ludwig van Beethoven und dokumentiert ein prägendes kulturgeschichtliches Kapitel der Bonner Republik.

»Warhols Beethoven-Porträts kennt fast jeder, doch ihre Bezüge zu Bonn, zum Beethoven-Haus und zu Warhols Gesamtwerk wurden noch nie so recht beleuchtet. Wir widmen ihnen jetzt eine große Sonderausstellung, die unser ganzes Museum bespielt. Mit zahlreichen unbekannten Objekten zeigen wir erstmals, wie Andy Warhol kurz vor seinem eigenen Tod zu einer völlig neuen und zeitgemäßen Darstellung Beethovens gefunden hat.«

Beethoven-Haus
Bonngasse 20, 53111 Bonn
Öffnungszeiten Ausstellung
Mittwochs bis montags
von 10 bis 18 Uhr
Eintrittspreise: Die Sonderausstellung kann mit der Eintrittskarte zum Museum besucht werden. Eintrittskarten sind erhältlich zu einem Preis ab 12 Euro



NETTE GÄSTE

100 Jahre »Bad« Godesberg – wir feiern drei Tage lang!

Gemeinsam mit lokalen Vereinen, Initiativen und Kulturschaffenden lädt der KuKuG e. V. vom 4. bis 6. September 2026 zu einer besonderen Zeitreise ein.

Im Jahr 1789 untersuchte der Bonner Chemiker Ferdinand Wurzer das Wasser der Draitschquelle. Seine Analyse zeigte: Das Wasser hatte besondere Eigenschaften und galt als gesundheitsfördernd. Ein Jahr später ließ Kurfürst Maximilian Franz von Österreich die Quelle neu fassen und begann, Godesberg gezielt als Badeort auszubauen.

Zwischen Draitschbrunnen, Trinkpavillon, Kurpark, Konzertmuschel und Rheinhotel Dreesen wird die Geschichte unseres traditionsreichen Kurortes wieder lebendig.

Freuen Sie sich auf Musik aus 100 Jahren, historische Fahrzeuge, Führungen, Walking Acts, Kinderprogramm und vieles mehr. Los geht es am Freitag mit einem großen Eröffnungskonzert, am Samstag feiern wir den ganzen Tag im Kurpark, am Sonntag klingt das Jubiläumswochenende literarisch im Rheinhotel Dreesen aus.

Der Eintritt am Freitag und Samstag ist frei.

FIESE DIEBE

Unbekannte machen Beute bei Einbruch in Goldfuß-Museum Universität Bonn bittet um Hinweise zu gestohlenen Fossilien

Aus dem Goldfuß-Museum der Universität Bonn sind während Renovierungsarbeiten Fossilien und weitere Exponate entwendet worden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass einzelne Stücke zum Kauf angeboten, weitergegeben oder öffentlich gezeigt werden, bittet die Universität die Bevölkerung um Mithilfe. Die Polizei Bonn nimmt Hinweise entgegen.

Der genaue Tatzeitraum ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen. Die Renovierungsarbeiten hatten im Dezember 2023 begonnen.

Die Universität bittet um Verständnis, dass mit Rücksicht auf die laufenden Ermittlungen keine de-

taillierten Angaben zum Tatgeschehen und zum entstandenen Schaden gemacht werden können.

Neben dem entstandenen Sachschaden an der Museumseinrichtung und dem theoretischen Marktwert einzelner Objekte bedeutet der Diebstahl aber auch einen ideellen Verlust. Jedes entwendete Exponat aus der historischen Sammlung, die auf den Institutsgründer Georg August Goldfuß (1782 - 1848) zurückgeht, kann nun nicht mehr für Forschung und Lehre genutzt werden.

Wer eines der abgebildeten Stücke gesehen hat, entsprechende Angebote – etwa im Internet, auf Börsen oder im Handel – bemerkt oder andere sachdienliche Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich unverzüglich an die Polizei Bonn zu wenden. Zuständig ist das Kriminalkommissariat 13.

DIE MÖRDER UND WIR

Die Ausstellung »Serienkiller« in Köln

Die Schau spannt einen Bogen von historischen Figuren wie der römischen Giftmischerin Locusta bis hin zu berühmten Tätern des 20. Jahrhunderts. Ergänzt wird die Schau durch Fälle aus dem deutschsprachigen Raum: So wird etwa der Fall Jack Unterwiesing beleuchtet, der nach seiner ersten Verurteilung als »Knapst-poet« Bekanntheit erlangte und auf Initiative prominenter Unterstützer vorzeitig entlassen wurde – nur um danach weiter zu morden.

Tickets gibt's ab 22 Euro für Erwachsene über www.serienkiller-ausstellung.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Tageskasse. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine Audio-Führung, die die Besucher auf ihren Smartphones abrufen können.

Der Besuch der Ausstellung ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr empfohlen. Die Buchung eines Zeitfensters ist erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Die True Crime Ausstellung Köln
8. Mai - 25. Oktober 2026
Mi / Do Fr Sa So & Feiertage
Oskar-Jäger-Straße 99 50825 Köln

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

ZU VIEL WISSEN? SCHADET NUR!

ODER

**WILL DOBRINDT
DEN LADEN
BLICKDICHT MACHEN?**

VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD

Mit der Aufklärung ist es so eine Sache. Die einen hängen ihr an (*sapere aude!*) und rühmen sie als Ausweg aus »selbstverschuldeter Unmündigkeit«. Die anderen kritisieren die einseitige Ratio-Fixiertheit eines solchen Programms, das die emotionale, nicht-rationale Dimension des Menschseins unterbewerte, wenn nicht gar zu unterdrücken trachte.

Was das politische »Sapere aude« angeht, so hat dies vor 20 Jahren durch ein Gesetz Unterstützung erhalten, das – als gutes deutsches Kompositum – einen sperrigen Namen hat, wiewohl es, kurz gesagt, für mehr Transparenz sorgen soll. Das Informationsfreiheitsgesetz soll es nämlich Journalisten wie auch »einfachen Bürgern« besser ermöglichen, Zugang zu Vorgängen und/oder Entscheidungswegen im operativen Politikbetrieb zu erlangen, diesen also auch buchstäblich hinterfragen zu können.

Doch war das IFG von Anfang an nicht dazu da, »Hinz und Kunz« beliebig mit behördlichen Interna zu versorgen, dazu war das Verfahren immer schon zu komplex und – je nachdem – zu teuer. Informationsfreiheit hört zudem da auf, wo »übergeordnete Interessen des Staates« berührt werden.

So kommuniziert es das IFG NRW:

»Das Informationsfreiheitsgesetz NRW gewährt jedermann einen voraussetzungslosen Zugang zu den bei öffentlichen Stellen – also auch bei der Bundesstadt Bonn – vorhandenen amtlichen Informationen.



Das Recht auf freien Zugang zu amtlichen Informationen gilt allerdings nicht uneingeschränkt. Es kann Einschränkungen unter den folgenden Gesichtspunkten unterliegen:

- 1. Schutz öffentlicher Belange, zum Beispiel in den folgenden Fällen**
 - anhängiges Verwaltungsverfahren
 - konkrete Anhaltspunkte für missbräuchliche Verwendung zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 - Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses, grundsätzlich keine Einsicht in: Entwürfe und vorbereitende Arbeiten/Beschlüsse zu Entscheidungen; Protokolle vertraulicher Beratungen; Informationen zur Willensbildung öffentlicher Stellen; informelle Randnotizen, die alsbald vernichtet werden.
- 2. Schutz privater Belange:**
 - Schutz von personenbezogenen Daten
 - Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, soweit dadurch ein wirtschaftlicher Schaden entstehen würde.

Der Antrag auf Informationszugang ist an das Amt für Recht und Versicherungen zu richten. Die Juristische Abteilung entscheidet über das Anliegen. Für die Gewährung des Informationszugangs können Gebühren anfallen.« (*bonn.de*)

Willi will's wissen!

Übergeordnete Interessen der Bürger gelten allerdings ebenfalls etwas, so wurde, wie zB der Deutschlandfunk nun aus gegebenem Anlass noch einmal in Erinnerung brachte, sowohl der Maut-

skandal als auch die Maskenaffäre mithilfe des IFG offengelegt. Diese und weitere Beispiele belegen: Das Gesetz hat sich bewährt.

Vati sagt: Nein

Alexander Dobrindt (CSU), seit 2025 Bundesminister des Inneren, beabsichtigt indes, just dieses Gesetz zu schleifen. Allerdings bevorzugt er dafür den Begriff »Reform«, denn es soll natürlich alles mit (seinen?) rechten Dingen zugehen.

Dobrindt ist Jurist und als solcher auf rechtsstaatliches Denken geeicht. Oder etwa nicht? Ist sein Denken etwa ebenso sehr von Ängsten geprägt? Beispielsweise vom Gedanken, dass linke Verfassungsfeinde überall lauern? Dass an jeder deutschen Grenze illegale Migranten den deutschen Staat zu entern trachten?

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt?

Gern weist man behördlicherseits (neben dem »bürokratischen Aufwand«) immer wieder einmal darauf hin, dass es eventuell ein Risiko darstelle, wenn Unbefugte Zugang zu Informationen haben, die sie überfordern könnten – frei nach de Maizière (2015 Innenminister): »Ein Teil der Antworten würde die Bevölkerung verunsichern«.

Dringend zu berücksichtigen ist auch (bzw ganz besonders?) die viel zitierte »hybride Bedrohung«, der sich Deutschland aktuell ausgesetzt sieht.

Ist davon auszugehen, dass »der Feind« – Putin, Xi Ping, NGOs – ständig mitzuhören trachtet? Ist die Drohne, die man kürzlich in Leipzig erwischt hat, ein Fanal?

Und wer sagt, dass der Feind sich nicht als Bürger verkleidet, frech Anfragen stellt und sich Informationen zu verschaffen trachtet, um unsere Bundesrepublik zu destabilisieren?

(Dass es unter diesem Aspekt auch ganz und gar nicht unproblematisch sein kann, dass die AfD mittlerweile in allen möglichen Ausschüssen sitzt, scheint weniger Sorgen zu machen.)

Im Herbst wird es sich zeigen

Gleichwohl stößt Dobrindts Ansinnen auf Widerstand. Die Reform zum IFG hat noch kein Placet des Bundestags. Die SPD ist erklärtermaßen nicht d'accord, und sie tut gut daran, dabei zu bleiben. Sollte sie sich als zu fügsam erweisen, könnte ihr das um die Ohren fliegen.

Was uns Bundesbürger und Innen angeht: Wir tun gut daran, auf dem Quivive zu bleiben. Die geschaffenen Strukturen lassen sich nutzen und wir tun gut daran, dies zu schätzen.

Die viel zitierte »kritische Masse« bezeichnet ja zunächst einmal eine soziologische Größe. Kritisch sollten wir alle aber grundsätzlich sein und bleiben, denn was Minister Dobrindt hier aus welcher Motivation auch immer zu schleifen trachtet, sind aus gutem Grunde geschaffene bürgerliche Rechte.

Bleiben Sie also getrost aufmerksam, bleiben Sie getrost kritisch, das ist – noch – Ihr gutes Recht. Und es gibt – noch – Möglichkeiten genug, es für Ihr legitimes bürgerliches Informationsinteresse zu nutzen. Siehe dazu die nachfolgenden Hinweise.

Die Plattform FragDenStaat

(www.fragdenstaat.de)

FragDenStaat ist die zentrale Anlaufstelle für Informationsfreiheit in Deutschland, die 2011 von Datenjournalist und Software-Entwickler Stefan Wehrmeyer in Trägerschaft der Open Knowledge Foundation Deutschland (OKFD) gegründet wurde.

Die Plattform soll Nutzern die Wahrnehmung ihres Rechts auf Zugang zu amtlichen Informationen erleichtern und ist seit dem 1. August 2011 online abrufbar. Bis 2014 war Wehrmeyer selbst Teamleiter, seither hat der Journalist und Aktivist Arne Semsrott diese Funktion inne.

Das Projekt besteht aus vier Säulen: Anfrage-Plattform, Mitmach-Aktionen, strategische Klagen und investigative Recherchen. Auf diese Weise kommen Informationen ans Licht der Öffentlichkeit, die sonst in Akten-schränken verstauben, egal ob Lobbyisten-Mail, Umweltgutachten, Sitzungsprotokoll oder Kalendereintrag. So gingen etwa nach Spahns Maskendeals 395 IFG-Anträge beim Gesundheitsministerium ein, die die Herausgabe der sogenannten »Maskenliste« forderten, woraufhin sich das Ministerium gezwungen sah, eine Namensliste zu veröffentlichen. Auch die Absprachen des ehemaligen Finanzministers Christian Lindner mit Porsche-Chef Oliver Blume via SMS, der Lobby-

Brief als Schlüsseldokument der Amthor-Affäre um die Vermittlung eines Treffens zwischen dem KI-Startup Augustus Intelligence und dem damaligen Wirtschaftsminister Peter Altmaier oder, wie zuletzt, die Aushöhlung des Lieferkettengesetzes durch Absprachen des Bundesministeriums von Katherina Reiche mit einem fossilen Lobby-Bündnis kamen durch bürgerliche Initiativen und gemeinsame Recherchen von FragDenStaat mit u.a. *abgeordnetenwatch* oder der *Frankfurter Rundschau* ans Tageslicht.

FragDenStaat unterhält ein eigenes Recherche-Team, das investigativ arbeitet und über spezielles Fachwissen im Bereich Datenjournalismus und OSINT (Open Source Intelligence, d.h. das gezielte Sammeln, Überprüfen und Analysieren von öffentlich zugänglichen Daten) verfügt. Bei der Auswertung und Veröffentlichung von Informationen bestehen zahlreiche Kooperationen mit anderen Journalisten und internationalen Medienpartnern, darunter etwa *Correctiv*, *Süddeutsche Zeitung*, *ARD Kontraste*, *ZDF Magazin Royale*, *Der Spiegel* oder *Die Zeit*.

Die publizistischen Prinzipien sind im Redaktionsstatut nachzulesen, das sich in 19 Punkten u.a. auf Transparenz, Freiheit, Unabhängigkeit, Gemeinnützigkeit, Rechtsstaatlichkeit und den Pressekodex des Deutschen Presserats beruft.

Als Projekt des gemeinnützigen Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. ist FragDenStaat vor allem auf Spenden von Einzelpersonen angewiesen. (Eine Übersicht der jährlichen Einnahmen und Ausgaben ist auf der Website verfügbar.) Denn die rund 250 bislang eingereichten Klagen kosten eine Stange Geld: Jede Klage ist ein finanzielles Wagnis und kostet in der ersten Instanz mindestens 2.500 Euro; im vergangenen Jahr etwa hat die Plattform dafür über 65.000 Euro ausgegeben.

Daneben stellt die Plattform ihren Nutzern zahlreiche Dokumente in einer Datenbank zur Verfügung, etwa zu Kleinen Anfragen, Untersuchungsausschüssen oder zu juristisch geprüften Belegen für die Verfassungswidrigkeit der AfD. Sogar Platz für Spaß und Spiele gibt es: Unter dem Motto *Klick dich rein, reg dich auf, mach mit* können User zB »Steuer-Minesweeper« (*Finde Deutschlands schönste Steueroasen! Aber lass Dich nicht beim Steuerfahnden erwischen ...*) oder »Verteile Spahns Milliarden!« spielen. Ein weiteres Schmankerl ist die Rubrik *Das sagen andere über uns*: »Durch Portale wie FragDenStaat gelangen immer mehr Dinge an die Öffentlichkeit. Das ist eine Entwicklung, die für die Verwaltung nicht wünschenswert ist«, hieß es etwa aus dem Bundesinnenministerium vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg im Februar 2019. Schauen Sie also unbedingt mal rein.

abgeordnetenwatch

(www.abgeordnetenwatch.de)

Was ist *abgeordnetenwatch*?

abgeordnetenwatch ist eine spendenfinanzierte, überparteiliche Plattform. Wir arbeiten unabhängig, faktenbasiert und gemeinwohlorientiert – und verstehen uns als Teil einer demokratischen Öffentlichkeit, die kritisch, aber konstruktiv begleitet.

Betrieben wird das Portal vom gemeinnützigen Verein »Parlamentwatch e.V.«, der sich fast ausschließlich durch einmalige und regelmäßige Spenden finanziert.

Wir schaffen Dialog

abgeordnetenwatch ist der direkte Draht der Bürger:innen zu ihren Abgeordneten und Kandidierenden. »Bürger:innen fragen – Politiker:innen antworten« ist der Kern des Portals.

Mit unserem Angebot wollen wir die Demokratie und ihre Werte stärken, indem wir öffentlichen Dialog und Transparenz schaffen. Um eine Begegnung auf Augenhöhe zu ermöglichen, werden alle Fragen und Antworten von unseren Moderator:innen gegengelesen und mit unserem Moderations-Codex abgeglichen.

Die Aussagen der Politiker:innen sind auch nach Jahren noch abrufbar, was für Verbindlichkeit sorgt. *abgeordnetenwatch* macht auch das Abstimmungsverhalten und die Ausschussmitgliedschaften der Abgeordneten sowie ihre Nebentätigkeiten öffentlich. Dadurch haben die Bürger:innen die Möglichkeit, sich ein vollständigeres Bild ihrer Vertretung zu machen.

Unsere Geschichte

Im Jahr 2004 waren es zunächst die Hamburger:innen, die auf *abgeordnetenwatch* ihre Abgeordneten in der Bürgerschaft öffentlich befragen konnten. Genau zwei Jahre später, am 8. Dezember 2006, startete *abgeordnetenwatch.de* für den Bundestag, im September 2008 folgte das Europaparlament. Von den Bundestagsabgeordneten und den deutschen EU-Parlamentariern stellten sich bis zur Wahl 2009 gut 90 Prozent dem Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Im Jahr 2005 übernahm die 2016 verstorbene Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts a.D. Prof. Dr. Jutta Limbach die Schirmherrschaft des Projekts. In ihrem Grußwort hob sie die Bedeutung von Initiativen wie *abgeordnetenwatch* hervor. »Sie machen Politiker empfänglicher für gesellschaftliche Probleme und Bedürfnisse und sorgen damit auch für einen Legitimitätsgewinn der Entscheidungen selbst. Bei allem Respekt gegenüber der parlamentarischen Entscheidungshoheit gilt schließlich: alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.«

Inspiziert von *abgeordnetenwatch.de* in Deutschland, haben sich vergleichbare Portale unter anderem in Frankreich und Griechenland gegründet. Auch außerhalb Europas läuft das Projekt: In Tunesien kümmert sich die NGO Al Bawsala um Transparenz in der Politik und setzt sich eine demokratische Entwicklung nach dem arabischen Frühling ein. Mit Aktivist:innen in Italien, Ghana, Nigeria und Afghanistan sowie weiteren Ländern stehen wir im Austausch.

LobbyControl

(www.lobbycontrol.de)

LobbyControl ist ein gemeinnütziger Verein, der über Machtstrukturen und Einflussstrategien in Deutschland und der EU aufklärt. Wir setzen uns ein für Transparenz, demokratische Kontrolle und klare Schranken der Einflussnahme auf Politik und Öffentlichkeit.

Wir schauen genau hin, recherchieren und informieren die breite Öffentlichkeit über Einflussnahmen auf die politische Willensbildung, Lobbynetzwerke und problematische Politikfinanzierung in Deutschland und in der EU.

Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen in den Themen Lobbykontrolle und Regeln, Lobbyismus und Klima und die Macht der Digitalkonzerne.

Wir machen mit Petitionen unsere Forderungen sichtbar und organisieren Kampagnen. Damit mobilisieren wir Menschen, sich gemeinsam mit uns für eine gerechte Demokratie einzusetzen. Wir fordern von der Politik klare Regeln für Lobbyismus und ihre Durchsetzung. Deshalb entwickeln wir konkrete Lösungen und sprechen mit den Verantwortlichen in der Politik.

Musik

Heimat – ein Begriff, der derart divergent interpretiert werden kann, dass er als Motto für das diesjährige Beethovenfest vom 3. September bis zum 3. Oktober 2026 beinahe ein bisschen verwaschen klingt. Dementsprechend hat man sich auch für »Nach Hause/Daheim« entschieden, und natürlich bezieht man sich dabei auch auf die Rückkehr bzw. die Neueröffnung der Beethovenhalle im Dezember 2025 »nach fast einer Dekade«, so die Infobroschüre zum Fest. »Seit 1845 sind die Beethovenfeste Bonn eng mit der wechselvollen Geschichte dieses Konzertsaals und seiner Vorgängerbauten verknüpft. Das Wieder-Ankommen ist für uns aber kein bloßer Blick in die Vergangenheit«, heißt es dort weiter.

Das Eröffnungskonzert wird am 4.9. ab 19:30 Uhr vom **London Symphony Orchestra** bestritten, »das LSO wurde 1904 als eines der ersten Orchester gegründet, das von seinen Musiker:innen geprägt wurde«. Zu den Mitwirkenden gehören neben dem Dirigenten Sir Antonio Pappano auch Jazztrompeter Andy Haderer und Studierende der Musikhochschule Köln, George Fletcher Warren an der Orgel sowie Stefan Behrisch als Komponist und künstlerischer Leiter von »a call to the heavens«.

Im Programm ist neben Beethoven (Ouvvertüre zum Festspiel »Die Weihe des Hauses C-Dur op. 124«) und Behrisch auch der österreichische Komponist Anton Bruckner (»Sinfonie Nr. 9 D-Moll WAB 109«) vertreten. Vorneweg gibt es um 17 Uhr im Studio der Beethovenhalle einen Vortrag von Journalistin und Autorin Alice Hasters zu der Frage, »wer sich in Deutschland zu Hause fühlt, fühlen kann – und wie unser Zuhause offene Türen behält«, mit musikalischer Umrahmung von Ragnhild Hemsing an der Violine.

Aufgrund der hohen Nachfrage sind natürlich einige Programmpunkte und Konzerte schon im Vorfeld ausverkauft, wie zum Beispiel das **Babykonzert: Momi Maiga** am 8.9., das **Klavierkonzert von Zhouhui Shen** am 10.9. (Warteliste vorhanden) oder das Konzert von **Vilde Frang & London Symphony Orchestra** am 5.9., weswegen wir für tagesaktuelle Details und Entwick-



Isidore
String Quartet

BEETHOVEN FEST 2026

»Nach Hause/Daheim«

lungen auf die Homepage www.beethovenfest.de verweisen.

Für den Auftritt des **Isidore String Quartet** am 6.9., das Konzert von **Jean-Guihen Queyras** am 8.9. oder den Auftritt von **Bomsori Kim & Tonhalle-Orchester Zürich** am 10.9. gab es zum Redaktionsschluss noch Restkarten.

Darüber hinaus empfehlen wir aber auch die nachfolgenden Events und Konzerte im Rahmenprogramm des Beethovenfestes, wie etwa **Elsa Artmann: Langes Wochenende** am 11.9. und am 12.9. ab 19:30 Uhr im Theater im Ballsaal mit Tanz, Performance und Musiktheater von Artmann, Diana Treder und Anne-Lene Nöldner. Kammermusik von Klein, Ibrahim und Cras vertonen Sophie Pantzler (Violine), François Levêre (Viola) und Johann Caspar Wedell (Violoncello) als **Trio d'Iroise** am Mittwoch, den 16.9. ab 18 Uhr im Studio der Beethovenhalle.

In der Burg Adendorf vertont Violonist **Johnny Gandelmann** am 18.9. um 19:30 Uhr das Recital »This is America!« mit Werken von u.a. Johann Sebastian Bach, Ebu Oguntola und Justin Messina.

Das Theater Marabu präsentiert an mehreren Abenden (jeweils täglich vom 19.9. bis zum 22.9.) das **Familienkonzert: Radio 350 Hertz** für Kinder und Familien. Am Mittwoch, den 23.9. findet im Kammermusiksaal der Beethovenhalle ab 18 Uhr das Feierabendkonzert mit **Katrina Paula Felsberga & Lal Karaalioglu** statt. Sängerin Felsberga (So-

pran) und Pianistin Karaalioglu interpretieren u.a. Viktor Ulmanns »Gesänge nach Gedichten von Friedrich Hölderlin«, Hanns Eislers »An eine Stadt« (nach einem Gedicht von Hölderlin), »Und ich werde nicht mehr sehen« (Bert Brecht) sowie »Youkali« von Kurt Weill.

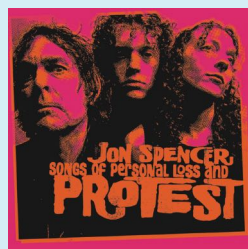
Wer zur Zeit des Beethovenfests nicht in der rheinischen Bundesstadt, sondern in der Hauptstadt verweilen sollte, für den ist womöglich folgender Programmpunkt von Interesse: Zum **Campus-Konzert Georgien** am 24.9. ab 19 Uhr im Auditorium der James-Simon-Galerie in Berlin (Bodestraße 1-3) laden u.a. Mitglieder des **Tbilisi Youth Orchestra**, **Tsotne Zedginidze** (Komposi-

tion und Klavier) und **Mirian Khunaishvili** (Musikalische Leitung). Neben Beethoven und Stücken von Niko Sulkhanshvili finden auch Heinrich Schütz, Sulkhan Nasidze sowie das georgische Tradition »Mravalzhamieri« Erwähnung.

Wer zuletzt aber noch immer unschlüssig ist, welche Veranstaltungen in diesem Jahr zum eigenen Geschmack passen, kann ab sofort auch den »Konzert-O-Mat« auf der Festival-Homepage bemühen, um mit ein paar Klicks das (hoffentlich) gewünschte Konzerterlebnis zu erfahren.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Tickets und weitere Infos unter www.beethovenfest.de



PLATTE DES MONATS

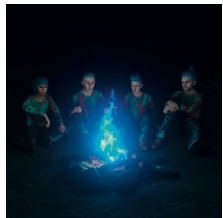
(Bronze Rat/Shove)

Jon Spencer Songs of Personal Loss and Protest

So nennen sich Alben wohl ab einem gewissen Alter von selbst. Aber: Hier ist selbst im Verlust noch ordentlich Wut und Wumms. Im Opener klingt Spencer wie ein gediegener Iggy Popp und rumort country-blue-sig durch die Gegend, bevor in »Vermin Attack!« der Großstadtmotor wieder fauchend angeworfen wird und geknüppelte Breaks im kompletten Burnout enden. Wann und wo beginnt der *Loss* hier? Etwa im gnadenlos minimal kratzendkriechenden »Hangover«? Beim Louie Louie-Gedächtnisstomper »Knock 'Em Out«? Tja, reingelegt. Ein Jon Spencer jammert nicht, sondern kanalisiert den Schmerz in verzerrten Großstadt-Blues mit gereckter Faust. Kein bisschen müde oder leise, der Mann rockt noch so kompromisslos wie immer.

[KARL KOCH]

Tonträger

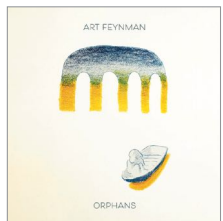


(FITC / Bertus / ZebraLution)

Weird & Eerie

Folksongs from the www

Weird & Eerie ist die neue Band von Andreas Specht (Ja, Panik). Aber auch Thomas Köck (Vocals, Synths), Jazz-Schlagzeugerin Katharina Ernst und Saxofonistin Annea Lounatvuori (Gesang, Saxofon) sind keine ganz unbekannten Namen im Musikzirkus. Hervorgegangen ist die Band aus der Theaterproduktion *The Weird & The Eerie*, die auf dem Kunstfest in Weimar im August 2004 uraufgeführt wurde, nach einem Buch von Mark Fisher. Der Begriff »Folk« ist hier logischerweise abstrakt zu betrachten, das Album soll ein »Song-gewordener Dialog zwischen menschlichen Erinnerungen und KI-gesteuerten Doppelgängern« abbilden. Vocoder-Stimmen, analoge Drums, kirchengleiche Sounds und verfremdete Klangfetzen füllen den Raum zwischen Ethernet-Kabel und Lagerfeuer-Melancholie. Im Laufe der zehn abwechslungsreichen Stücke wird schnell deutlich, dass diese Klanginstallation mit stetig tichtigem Groove von Katharina Ernst kein Albumformat umspannen möchte, sondern der Bühnenperformance zu Diensten stand. Was trotz der stellenweise etwas unklaren Improvisations- und Explosionsmomente auch als Musikspektakel konsumiert werden kann, sofern man sich von der Indie-Rock-Facetten von Ja, Panik distanzieren kann. [K.T.]



(Western Vinyl/ Cargo)

Art Feynman

Orphans

Vogelgezwitscher, nackte Casio-Synthiklänge und ein lässig dahinplappernder Basston aus dem 4-Spur-Gerät (»Soft Reminder«) – so muss bei Luke Temple alias Art Feynman wohl

ein gelungener Sommertag in Kalifornien beginnen. »Orphans« soll Musik präsentieren, zu der man andere Dinge tun kann – oder sich gar mit einem Glas gutem Wein vor der Stereoanlage (das Ding, das im Wohnzimmer verstaubt!) entschleunigen darf. Die Beschränkung auf vier Aufnahmespuren ist natürlich mit dem »Retro«-Etikett versehen, aber eher Beschleuniger, denn Hindernis, um diesen eigentümlichen Kinderzimmer-Krautrock ins geeignete Licht zu rücken. Bei »Biggo« hüpfen die Melodiespur gekonnt aus der Harmonielehre raus, auf »Plastic Flowers« zelebriert Temple das Finale der ansonsten überwiegend instrumentalen Platte mit einer Vocoder-Stimme. Beruhigend, aufwühlend und entspannend, wären da nicht die kleinen Kletten in der Kuschelecke, die Art Feynman kunstvoll eingewebt hat. Ein schöner, leicht bedröhnter Lofi-Ausflug, vor dem man den gestrost den Basthut ziehen darf. [K.T.]



(R'COUP'D/Rough Trade)

Fink

The City Is Coming To Erase It All

Wie ein Gruß aus einer vergessenen Wüstenlandschaft weht der Opener herüber, ein West Coast-Psychedelic-Schleicher mit Grateful Dead-Vibrationen, über acht Minuten baut sich ein Sturm auf, der dann doch als entferntes Wetterleuchten vorüberzieht. Ja, muss man können sowas, damit es nicht langweilig wird, aber Fink, Cornwall-gebürtig, inzwischen Berlin-lebend, hat sich über die Jahre zu einem Meister, der zwischen den Landschaften der Welt streifenden Sehnsuchts-Gitarre entwickelt. So weht es schottisch-arabisch durch »Does The Shade Know Who To Comfort?« und irisch in »Memorise Your Senses«. Wie bei vielen guten Rezepten liegt das Geheimnis in der Geduld, Fink lässt sich hier fast immer mindestens fünf Minuten und mehr Zeit, um eine Spannung aufzubauen, die sich nie ganz entlädt. Eines der Highlights: Das hypnotisierende, an Jose Gonzalez erinnernde »I Buried All The Answers«, welches sich eine schier endlose Instrumental-Coda gönnt. Ist das schon tantrischer Folk? [KARL KOCH]

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop

Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

OLDIE
antronic
musix
PRÄSENTIEREN

PLUS KONZERT
PKS
SERVICE
ROLAND HOFMANN

AMONG SONGS THE BAND PERFORMS LIVE ARE (IN ALPHABETICAL ORDER)
ART FOR ART'S SAKE
DONNA
DREADLOCK HOLIDAY
GOOD MORNING JUDGE
I'M NOT IN LOVE
I'M MANDY FLY ME
LIFE IS A MINESTRONE
RUBBER BULLETS
SILLY LOVE
THE THINGS WE DO FOR LOVE
THE WALL STREET SHUFFLE

FREITAG, 25.9.26

live in Bonn im Brückenforum

Weitere Termine
im Frühjahr 2027.

Alle Konzerte bestuhlt mit
nummerierten Sitzplätzen.

Vorverkauf
EVENTIM, RESERVIX, u. a.

Infos: pks-rh@t-online

MÜTTER
GENESUNGS
WERK

#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

Familie Mann Vaterland

Im Jahr 1949 kehrt Thomas Mann aus seinem kalifornischen Exil nach Deutschland zurück, um in Frankfurt den Goethepreis entgegenzunehmen. Begleitet wird er von Tochter Erika, die weit mehr ist als nur Sekretärin, Reiseorganisatorin und Pressefrau. Sie fungiert als Vermittlerin zwischen dem konservativen Vater und den übrigen Familienmitgliedern – insbesondere zu Sohn Klaus ist das Verhältnis längst von Entfremdung geprägt. Während Thomas Mann als moralische Instanz durch die junge Bundesrepublik reist, nimmt sich Klaus Mann im französischen Cannes das Leben. Mit *Vaterland* setzt der preisgekrönte

polnische Regisseur Pawel Pawlikowski seine filmische Auseinandersetzung mit den historischen und moralischen Verwerfungen Europas während der unmittelbaren Nachkriegszeit fort. Schon in seinen preisgekrönten Spielfilmen *Ida* und *Cold War* hat er persönliche Schicksale mit den politischen Umbrüchen dieser Zeit verbunden.

Auch diesmal interessiert ihn, wie sich Geschichtsläufe und Privates schmerzhaft überschneiden. Die bewusst enigmatische Erzählweise verdichtet die Reise Thomas Manns zu einem eindringlichen Bild, in dem sich die Suche nach einer politischen Neuordnung Deutschlands und der Zerfall einer Familie spiegeln. Einen großen Anteil an der künstlerischen Kraft des Films hat erneut Kameramann Lukasz Zal. Wie bereits in den beiden Vorgängerfilmen von Pawlikowski erschafft er auch in *Vaterland* durch kontrastreiche Schwarz-Weiß-Bilder von außergewöhnlicher Präzision eine Welt von großer Schönheit und Melancholie. Das nahezu quadratische Bildfor-

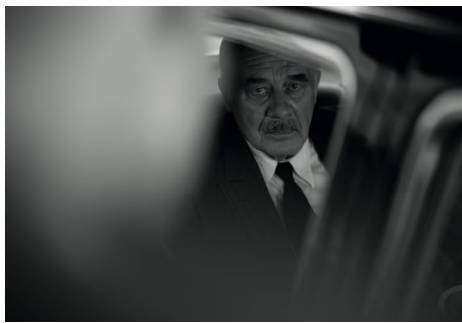


mat erinnert an das Kino der vierziger Jahre und verstärkt nicht nur die historische Authentizität, sondern ist Ausdruck der emotionalen Enge der Figuren.

Erstklassig ist auch die Besetzung. Als die Manns sind Hanns Zischler (Thomas), August Diehl (Klaus) und Sandra Hüller (Erika) zu sehen, die ihre Figuren mit Würde, Tragik und feiner Ambivalenz ausstatten. Weltpremiere hatte *Vaterland* im Wettbewerbsprogramm der diesjährigen Filmfestspiele von Cannes. Pawel Pawlikowski wurde dort mit dem Regiepreis ausgezeichnet.

[JULI KLINKERTZ]

Polen/D 2026; Regie: Pawel Pawlikowski; mit Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl (ab 3.9. Filmbühne, Rex)

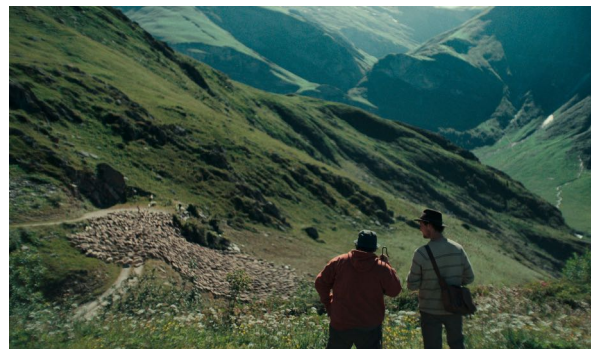


Schäfer Mathyas Hirten

Mal alles hinschmeißen, aus dem Arbeits-trott ausbrechen, etwas ganz anderes versuchen – jeder hat davon schon einmal geträumt. Mathyas hat es getan, und zwar radikal. Den Werbejob in Montréal hat er gekündigt, die Bücher verschenkt, seine Wohnung weggegeben. Nun sitzt der Kanadier im wunderschönen französischen Arles und hofft auf eine Anstellung als Schäfer. Als Schäfer! Ahnung hat er keine, aber viel Leidenschaft. So viel Leidenschaft, dass sogar die Amtsangestellte Élise von Mathyas' Lebensplan fasziniert ist. Seine erste Anstellung führt ihn auf den heruntergekommenen Hof von Gérard Tellier und seinem Angestellten Ahmed. Ge-

rade von diesem lernt der Jungschäfer sehr viel. Als er Telliers aggressive Ausbrüche nicht mehr erträgt, ergreift Mathyas die Flucht – und das zusammen mit Élise, die ihren Job gekündigt und sich ihm angeschlossen hat. Zusammen mit dem Hütehund Hola treten sie in die Dienste von Cécile Espriroux. Die sieht in den beiden jungen Leuten echtes Potenzial und betraut sie mit einer schwierigen Aufgabe: Mathyas, Élise und der Helfer Dudu sollen die rund 800 Schafe von Cécile hoch in die provenzalischen Alpen bringen und dort den Sommer über hüten. Viele Gefahren lauern, vor allem das Wetter – und auch Wölfe.

In seinem autobiografischen Buch »Woher kommst du, Hirte?« hat der Kanadier Mathyas Lefebure seine eigenen Erfahrungen als Aussteiger und Schäfer verarbeitet und war nun zusammen mit Regisseurin Sophie Draspe an der Drehbuchentwicklung beteiligt. Ihnen ist ein hinreißender



Spielfilm gelungen, in dem sie die fast märchenhaft anmutende Geschichte von Mathyas mit einer realistischen Umgebung verknüpfen, mit vielen echten Schäfern in Nebenrollen, mit authentischen Settings und einer großartigen Landschaft, zuerst in der Provence und dann in den Westalpen. Mit Mathyas als idealer Identifikationsfigur erleben wir das harte Hirtendasein mit all seinen Höhen und Tiefen, den ökonomischen Druck, der auf den Schäfer:innen lastet, erfreuen uns mit Mathyas an den Tieren und der Natur. Parallel entwickelt sich zwischen Mathyas und Élise eine zarte Liebesgeschichte. Ein ungewöhnlicher, bewegender Film, der in eine fremde Welt führt, eine Welt, die immer stärker bedroht ist, auch infolge des Klimawandels.

[MARTIN SCHWARZ]

F/CAN 2024; R: Sophie Draspe; mit Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Guislaine Londez (ab 10.9. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab **DO. 3.9.**

Diamanti

Im Italien der 1970er-Jahre haben sich Alberta und Gabriella mit ihrem Modehaus einen Namen gemacht; Oscar-prämierte Kunden aus dem Kostümdesign kaufen bei ihnen ein. Der Film erzählt von der Produktion und dem Modemarkt aus damaliger Sicht – und erzählt von den Beziehungen unter den Näherinnen und weiteren wichtigen Beteiligten. (ab 3.9. *Kino in der Brotfabrik*)

Ghost School

Als Rabia erfährt, dass die einzige Schule ihres Dorfes in Pakistan geschlossen werden soll, beginnt sie nach den Gründen zu suchen – und stößt dabei auf Schweigen, Aberglauben und ein Gerücht über einen besessenen Lehrer. Aus der Perspektive der Schülerin erzählt der Film von Autorität, Korruption und den Widersprüchen einer Gemeinschaft und verbindet sozial-realistische Beobachtung mit magischen Momenten. (ab 3.9. *Kino in der Brotfabrik*)

Ab **DO. 10.9.**

Frühstück bei Audrey

Die Sexpuppe eines kauzigen, von der Liebe schwer enttäuschten »einfachen Mannes« beginnt plötzlich zu leben. Eher fade französische Komödie. (ab 10.9. *Filmbühne, Rex*)

Nur ein kleines bisschen Glück

Frankreich 1940: Jean desertiert und gibt sich als Jude aus, um mit seiner Familie in die unbesetzte

Zone zu gelangen. Dabei gerät sein waghalsiger Plan in eine Reihe absurder Situationen. Schwarzhumorvolle Komödie über einen ungewöhnlichen Überlebenskünstler. (ab 10.9. *Kino in der Brotfabrik*)

Ab **DO. 17.9.**

Adams Acht

Sportdrama nach wahren Begebenheiten: über die Goldmedaille des westdeutschen Ruder-Achters 1960 unter dem unerschrockenen und charismatischen Trainer Karl Adam. (ab 17.9. *Filmbühne, Rex*)

Frost ohne Schnee und Eis

Über zehn Jahre beobachtet ein norwegischer Dokumentarfilmer eine Eisbärin namens Frost. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Arktis beeinflussen auch die Bärin und ihren Nachwuchs massiv, die inmitten rapide ansteigender Temperaturen zu überleben versuchen. (ab 17.9. *Filmbühne, Rex*)

Gentle Monster

Die Konzertpianistin Lucy zieht mit Mann Philip und dem gemeinsamen Sohn aufs Land, wo sich der Filmemacher langsam von einem Burnout erholt. Eines Tages steht die Polizei-Sonderermittlerin Elsa für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Der Vorwurf, den sie erhebt, wiegt schwer und stellt Lucys Welt auf den Kopf. Drama mit Lea Seydoux und Jella Haase. (ab 17.9. *Filmbühne, Rex*)

Kalter Hund

Als ein Familienpatriarch sich zu seinem 100. Geburtstag das Leben nimmt, fallen die Masken



Adams Acht

der zur Feier angereisten Großfamilie. Schwarze Komödie mit umfassendem Ensemble. (ab 17.9. *Kino in der Brotfabrik*)

Resident Evil

Was mit einer harmlosen Kurierfahrt in ein abgelegenes Krankenhaus beginnt, mündet in den Überlebenskampf gegen eine Armada von Zombies und Mutanten. Das Neueste aus der »Resident Evil«-Reihe. (ab 17.9. *WOKI*)

Ab **DO. 24.9.**

Ein Nobody gegen Putin

Ein Lehrer dokumentiert heimlich, wie Russlands Krieg gegen die Ukraine den Schulalltag verändert. Zwischen Patriotismus, Propaganda und militärischen Ritualen wird die Schule zum

Instrument staatlicher Einflussnahme. Ein eindringliches Porträt über Indoktrination und Widerstand. (ab 24.9. *Filmbühne, Rex*)

Eiserne Wildnis – Heart of the Beast

Nach einem Flugzeug-Crash landet ein US-Army-Veteran mit seinem Hund in der Wildnis Alaskas. Sie versuchen sich durchzuschlagen. Abenteuer-Spektakel mit Brad Pitt. (ab 24.9. *WOKI*)

Frau Winkler verlässt das Haus

2030 übernimmt ein Pflegeroboter die Betreuung einer verbitterten Schauspielerin. Durch seine Liebe zum Theater weckt er in ihr neue Lebensfreude und Leidenschaft. Ein berührender Blick auf Alter, Einsamkeit – und Künstliche Intelligenz. Der neueste Film von Doris Dörrie. (ab 24.9. *Filmbühne, Rex*)

September 2026



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek e.V.,
u.a. folgende September-Specials:

■ **Di. 8.9. um 18 Uhr, GreenScreen - Filme zum Thema Nachhaltigkeit:**

INSEKTEN - Informative wie unterhaltsame Doku!

■ **Fr. 11.9. um 20.30 Uhr, Pink Movie Club:**

GRANDMA - Turbulentes Roadmovie um eine Enkelin und ihre lesbische Oma.
USA 2015. Mit Lily Tomlin.

■ **Do. 17.9. um 19.30 Uhr, Fahrradkino:**

SOMMER AUF ASPHALT - Eine Fahrradkurierin soll von ihrem ungelungen Vater vertreten werden. Mit Christoph Maria Herbst.

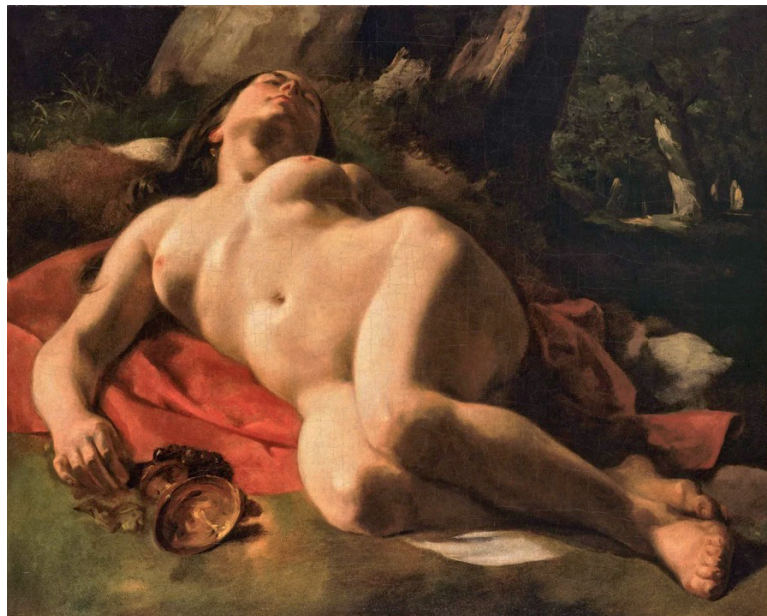
■ **Mo. 28.9. um 19.30 Uhr, Queer Monday:**

BOUND - Kult-Thiller um ein lesbisches Pärchen, das tricky versucht an den Geldkoffer eines Mafioso zu kommen.

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de





Gustave Courbet, Bacchantin, 1844-47

Beim ersten Blick möchte man die Gebirgs- und Seebilder von Gustave Courbet (1819 – 1877) als konventionell gemalte romantische Naturlandschaften ansehen.

Aber bei diesem Maler ist es anders: Courbet dringt tief in die Natur ein, erfasst mit heftigen, pastosen und ganz plastisch wirkenden Spachtelzügen die Felsenformationen und Wellenformen am Meeresufer der Normandie und die wilden Schluchten seiner französischen Heimat in der Franche-Comté. Fast fühlt man sich überrollt von der wild schäumenden Riesenwelle am Meeres- saum.

Keine Feinmalerei mehr, kein Illusionismus: »Courbet hat ganz einfach eine Welle gemalt, eine echte Welle, die sich an der Küste bricht«, so der Kommentar von Émile Zola, Schriftsteller und Zeitgenosse Courbets, im Jahr 1878.

Denn eine romantisierende, beschönigende Glätte ist nicht Courbets malerische Absicht. Er war der erste Realist, der auch in dem Bild »Der Ursprung der Welt« schonungslos die intimsten weiblichen Körperregionen auf seine Leinwand bannte, weitab von jeder Idealisierung des weiblichen Aktes.

Bäume malte er als charaktervolle Wesen mit Eigenleben, bei der Jagd erlegte Tiere stellte er nicht als Trophäen, sondern als gequälte, leidende Geschöpfe dar.

Sich selbst inszenierte er immer wieder in wechselnden Rollen: als Pfeife rauchender Rebell, als von Angst Getriebener (»Der vor Angst Wahnsinnige«), als an der Welt Leidender, als melancholischer Träumer oder empfindsamer Musiker.

Seinen wechselvollen Selbstbildnissen ist in der hervorragenden Ausstellung im Essener Folkwang Museum ein eigener Raum gewidmet. Sie dienten ihm als künstlerisches Übungs- und Experimentierfeld. Er reichte sie in die offiziellen Ausstellungen der Akademie ein, und so wurde

sein Gesicht dem Publikum vertraut; ein geschickter Schachzug zur Selbstvermarktung.

Seine geliebte Freundin, die schöne Irin Jo, gibt er wie in einer fotografischen Nahaufnahme wieder, als sie sich versonnen ihre üppig gelockten Haare zupft.

Courbet agierte zwischen den herrschenden Traditionen und einer realistischen und individualistischen Sicht auf die Dinge. Alles Idealisierende lehnte er ab. Er stellte zwar im traditionellen Salon aus, gründete aber ebenfalls einen eigenen »Pavillon du Réalisme« und orientierte sich verstärkt an dem neu entwickelten Medium der Fotografie. So verfügte er über eine Sammlung von Aktaufnahmen und pornografischen Fotografien.

Er richtete seinen Blick auf die einfachen Menschen und ihren mühsamen Alltag, malte Bettler und Marketenderinnen, die einfache Bevölkerung in einem realistisch-provokativen Stil, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts oft genug Skandal hervorrief.

Als politisch engagierter Zeitgenosse setzte sich Courbet vehement für die 1870 ausgerufene Republik ein und gründete eine Aufstandsbewegung.

In deren Folge wurde die Vendôme-Säule in Paris gestürzt, ein Zeichen der Napoleonischen Gewaltherrschaft. Als Verantwortlichen verurteilte man Courbet zu sechs Monaten Gefängnis und richtete hohe Schadensersatzforderungen an ihn. Politisch stigmatisiert und isoliert, verließ er sein geliebtes Frankreich und suchte am Genfer See Exil.

Dort entstehen romantisch-melancholische Bilder u.a. vom Chateau de Chillon und der grandiosen Bergkette der Alpen, in denen er differenziert die Lichterscheinungen auf den schneebedeckten Hängen einfängt.

Das Folkwang Museum in Essen zeigt diesen herausragenden Maler als Künstler einer Zeit von politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Hier wird das Bild eines Rebellen und Revolutionärs mit einer neuen Bildauffassung gezeichnet, die bis in die Moderne hinein nachwirkt. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Ich, Gustave Courbet. Maler und Rebell, bis 8.11.26, Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen, Di-So: 10:00-18:00 h, Do-Fr: 10:00-20:00 h

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Chunqing Huang. Reflections** Die Ausstellung versammelt rund 70 Arbeiten, darunter Gemälde und Fotografien, der in Frankfurt am Main lebenden Künstlerin Huang (* 1974 in Heze, China). Im Fokus stehen ausgewählte Serien aus den letzten zehn Jahren, wie »Painter's Portrait« (2016–2023), »City Life« (2016), »Rideau Avignon« (2023) und »En Vogue« (seit 2024) sowie neuere Werke, die eigens für die Ausstellung entstehen. (10.9. bis 31.1.2027).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Beethoven by Warhol** (siehe Fotokasten) (9.9. bis 5.4.2027).

◆ **Deutsches Museum Bonn – Forum für Künstliche Intelligenz** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) ein. Interaktive und unterhaltsame Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*) → **Klimt – KI – Kunst** Die Kabinettausstellung zeigt anschaulich, wie menschliche und künstliche Intelligenz gemeinsam das Farbgeheimnis der verschollenen Fakultätsbilder des Malers Gustav Klimt lüfteten. (*Laufzeit ohne Angabe*) → **Elementares: Besuch im Teilchenzoo** Herausragende historische Exponate zur Teilchen- und Beschleunigerphysik wurden in diesem Erlebnisraum neu zusammengestellt, mit aktuellster Technik wiederbelebt und Künstliche Intelligenz spielt natürlich auch eine Rolle. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Frauenbewegung** Die Dauerausstellung des Hauses erzählt die Geschichte der Frauenbewegung von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Ausgehend von den Kämpfen um Bildung, politische Teilhabe und das Frauenwahlrecht, beleuchtet sie die vielfältigen Wege, auf denen Frauen gesellschaftliche Veränderungen angestoßen und erkämpft haben. (*Dauerausstellung*). → **Damals, Heute, Morgen. 45 Jahre Frauenmuseum Bonn** Das Frauenmuseum Bonn feiert 2026 sein 45-jähriges Jubiläum: 45 Jahre Kunst, Kultur und Ge-

schichte aus weiblicher Perspektive. Dieses Jubiläum ist Anlass, zurückzuschauen, das Heute sichtbar zu machen und gemeinsam nach vorn zu blicken. (bis 17.1.2027) → **Schlusspunkt. Künstlerinnengruppe zart & zackig** Die drei letzten Aktiven der 1986 gegründeten Gruppe »zart & zackig« setzen einen klaren Schlussstrich – oder Schlusspunkt – unter ihre langjährige Ausstellungstätigkeit, die auch von Aufsehen erregenden Aktionen geprägt war. (bis 13.9. im Haus an der Redoute, Bonn Bad Godesberg.)

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung*). → **Verlassen, verfallen, vergessen. Lost Places in Deutschland** »Lost Places« sind verlassene Orte, denen ihre Vergangenheit noch anzusehen ist. Auf viele Menschen üben sie eine ganz eigene Faszination aus. Sina Falcker, Andre Joosse und Benjamin Seyfang sind drei davon. In der U-Bahn-Galerie zeigt das Haus ihre Bilder von Lost Places in Deutschland. In manchen Fotos werden Spuren der Besatzungszeit und der DDR deutlich. Oft holt sich die Natur die Orte zurück. (bis Frühjahr 2027). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Zwischen Verdrängung und Beschäftigung, Betroffenheit und Gleichgültigkeit: Seit fast 80 Jahren setzen sich Menschen in Deutschland mit dem Nationalsozialismus auseinander. Die Ausstellung beleuchtet die unterschiedlichen Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. (bis Januar 2027).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **Sex Work. Eine Kulturgeschichte der Sexarbeit** Die Geschichte der Sexarbeit lässt sich von weit vor der Antike bis in die Gegenwart verfolgen. Welches Menschenbild die Zeit prägte, welche Werte galten und wer Macht ausübte, lässt sich auch daran ablesen, wie gesellschaftlich mit Sexarbeit umgegangen wurde. (bis 25.10.). → **Interactions 2026** Mit den Interactions 2026 werden wieder



Beethoven by Warhol

9. September '26 – 5. April '27
Beethoven-Haus Bonn

Wenige Wochen vor Warhols plötzlichem Tod am 22. Februar 1987 entstand seine Siebdruckserie »Beethoven 1987«. Mit ihr schuf Warhol nicht nur eines seiner letzten druckgrafischen Werke, sondern auch eine Ikone der Beethoven-Rezeption des 20. Jahrhunderts. Herausgegeben wurde die Serie vom Bonner Galeristen Hermann Wünsche, der Warhol mehrfach ins Rheinland holte. Die beiden motivischen Vorlagen für die Siebdruckserie, Abbildungen des berühmten Beethoven-Porträts von Joseph Stieler und des Autographs der Mondscheinsonate stammen zudem aus dem Beethoven-Haus. Mit der Sonderausstellung wird erstmals die sich über Jahre erstreckende Entwicklung von Warhols Beethoven-Portfolio nachgezeichnet und im Rahmen seines Gesamtwerks verortet. Anhand von über 100 zum Teil noch nie öffentlich gezeigten Arbeiten, darunter unbekannte Beethoven-Zeichnungen, Plattencover und Siebdrucke auf Leinwand, wirft die Thementausstellung ein Schlaglicht auf ein bedeutendes kulturelles Kapitel der Bonner Republik. (9.9. bis 5.4.2027).

Beethoven-Haus:

Beethoven by Warhol

Wenige Wochen vor Warhols plötzlichem Tod am 22. Februar 1987 entstand seine Siebdruckserie »Beethoven 1987«. Mit ihr schuf Warhol nicht nur eines seiner letzten druckgrafischen Werke, sondern auch eine Ikone der Beethoven-Rezeption des 20. Jahrhunderts. Herausgegeben wurde die Serie vom Bonner Galeristen Hermann Wünsche, der Warhol mehrfach ins Rheinland holte. Die beiden motivischen Vorlagen für die Siebdruckserie, Abbildungen des berühmten Beethoven-Porträts von Joseph Stieler und des Autographs der Mondscheinsonate stammen zudem aus dem Beethoven-Haus. Mit der Sonderausstellung wird erstmals die sich über Jahre erstreckende Entwicklung von Warhols Beethoven-Portfolio nachgezeichnet und im Rahmen seines Gesamtwerks verortet. Anhand von über 100 zum Teil noch nie öffentlich gezeigten Arbeiten, darunter unbekannte Beethoven-Zeichnungen, Plattencover und Siebdrucke auf Leinwand, wirft die Thementausstellung ein Schlaglicht auf ein bedeutendes kulturelles Kapitel der Bonner Republik. (9.9. bis 5.4.2027).

ausgewählte Kunstwerke und Performances angeboten, die im Außenraum der Bundeskunsthalle zum interaktiven Spiel einladen. Nach dem Themenjahr der ökologischen Nachhaltigkeit 2025 steht das Jahr 2026 im Zeichen der sozialen Nachhaltigkeit, des Zusammenhaltes und der Achtsamkeit. Es werden Kunstwerke angeboten, die neben der Reflexion zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildern, Sprache oder Musik/Sound als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsformen beschäftigen. (bis 1.11.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Menschen und**

Geschichten. Die Sammlung der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Human AI Art Award 2026. Christopher Kulendran Thomas. Peace Core (Surround)** Zum dritten Mal verleihen die Deutsche Telekom und das Kunstmuseum Bonn den Human AI Art Award. Der jährlich ausgelobte Preis würdigt



MISSION Künstliche Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben. verstehen. mitgestalten.

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Künstler*innen, die im Spannungsfeld von Bildender Kunst und modernster Technologie arbeiten und hier Pionierarbeit leisten. Diesjähriger Preisträger ist Christopher Kulendran Thomas. (bis 13.9.). → **#IFEEYOU. Dimensionen der Empathie** Die Werke der Ausstellung nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Sie beschäftigen sich mit gesellschaftlichen, sozialen und politischen Fragen rund um Empathie und zeigen, wie diese in der zeitgenössischen Kunst verhandelt wird. Das Haus versteht sich dabei als Ort des Austauschs, der Teilhabe und des Perspektivwechsels. Ein wesentlicher Bestandteil der Ausstellung ist daher die Kooperation mit Menschen, Gruppen und Vereinigungen aus der Bonner Stadtgesellschaft sowie das Erproben neuer Formate der Begegnung. (bis 11.10.). → **100 Jahre Gedok. Schenkungen an das Kunstmuseum** Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der GEDOK würdigt das Haus deren außergewöhnliches Engagement mit einer Präsentation einer Auswahl der Grafiken, die seit 1988 als Schenkungen in die Sammlung gelangt sind. Die 1926 von Ida Dehmel in Hamburg gegründete GEDOK war die erste Vereinigung zur Förderung von Künstlerinnen im deutschsprachigen Raum. Ihr Ziel war es, Frauen in allen künstlerischen Sparten zu vernetzen, ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und ihre Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit zu stärken. (30.8. bis 25.10.). → **Versammlung der Tiere. Ein kooperativer Malraum** Kinder und Jugendliche sind eingeladen, den Museumsraum malarisch in ein wildes und artenreiches Tierreich zu verwandeln. Anregungen dazu geben Tiere aus dem benachbarten Museum Alexander Koenig. (bis 1.11.). → **Aki Inomata-Mit-Werden** Aki Inomata (*1983 Tokio, lebt und arbeitet in Tokio) versteht ihre Werke als Brücke des Mit-Werdens

zwischen Menschen und anderen Lebewesen. Dazu kooperiert sie mit verschiedenen nicht-menschlichen Organismen. Nach Ausstellungen im MoMA, New York, dem Musée d'arts de Nantes und dem National Museum of Modern Art, Kyoto werden Inomatas Arbeiten nun erstmals in einem Museum in Deutschland präsentiert. (bis 1.11.). → **Zoom in. Hito Steyerl. Animal Spirits** Hito Steyerl (*1966 München, lebt und arbeitet in Berlin und München) gilt als eine der einflussreichsten zeitgenössischen Künstlerinnen. Ihre aufwändige Rauminstallation »Animal Spirits« (2022/2025) reflektiert die Verflechtungen von Kapitalismus, Technologie und Mythen. In einer vielschichtigen, flüchtig-installativen Erzählung verknüpft Steyerl reale und digitale Welten, ökonomische Theorien und spirituelle Vorstellungen. (bis 31.12.). → **Kraftfelder. Neue Perspektiven aus der Sammlung** Die Neupräsentation der Sammlung verwandelt das Obergeschoss des Hauses in einen lebendigen Parcours: Werke der frühen Moderne sowie der Nachkriegszeit treten in Resonanz mit Beiträgen aktueller Kunst. (bis 11.6.2028).

→ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Angela Neuke. Die Wirklichkeit ist subjektiv** Angela Neuke gehörte zu den bedeutendsten Bildjournalistinnen der Bundesrepublik. 30 Jahre nach ihrem frühen Tod zeigt das Landesmuseum die erste große Retrospektive dieser außergewöhnlichen Fotografin. (ab Mai 2026).

RHEINBACH

→ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Stanislaw Borowski. Ein Leben für das Glas** (siehe Fotokasten) (bis 27.9.).

REMAGEN

→ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (ab Mai 2023). → **Wirklichkeit. Kunst und Realität 1400 bis 1900** In Zeiten von KI und Fake News schwindet das Vertrauen in die Wahrheit der Bilder. Bei historischen Gemälden und Skulpturen wird dagegen oft nicht hinterfragt, was zu sehen ist. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Vorstellung von Wirklichkeit im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. (bis 6.9.). → **Zu den Sternen! Weltraum und Weltflucht seit der Moderne** Seit jeher dient der Weltraum als mächtige Projektionsfläche für Sehnsüchte und Utopien – angesichts globaler Krisen hält er immer noch die Vision einer alternativen Existenz bereit. Apokalyptisches Erwachen und exzentrischer Grenzverlust werden mit rund 100 Werken von der Moderne bis zur Gegenwart beleuchtet. (bis 10.1.2027).

BRÜHL

→ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Vorübergehend geschlossen.

TROISDORF

→ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Anke Kuhl. Tach zusammen** Anke Kuhl zählt sie zu den bedeutendsten Kinderbuchillustratorinnen Deutschlands. Sie zeigt keine Scheu vor unterschiedlichen Buchgenres und »heißen« Themen. Mit Taktgefühl und Humor gelingt es ihr, tabuisierte Wirklichkeiten kindgerecht darzustellen. So wird Peinliches, Grausames oder vermeintlich Unheimliches erträglich. (bis 6.9.).

KÖLN

→ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Kollwitz Ausgewählt. Die persönlichen »Best of« der Künstlerin** 24 Zeichnungen, reproduziert als hochwertige Lichtdrucke, veröffentlicht in einer Mappe und in drei Auflagen erschienen, um der großen Nachfrage eines breiten Publikums gerecht zu werden: 1920 publizierte Käthe Kollwitz die sogenannte Richter-Mappe – eine Edition, die sich heute wie ein persönliches »Best of« ihres bisherigen Schaffens lesen lässt. (bis 15.11.2026).

→ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Sammlung Fotografie: Zweimal Deutschland um 1980 Präsentation in den Fotoräumen** Die Präsentation zeigt eine Auswahl von Fotografien aus Ost- und Westdeutschland, die um das Jahr 1980 entstanden sind. Die Arbeiten von sieben Fotograf*innen geben Einblicke in gesellschaftliche und alltägliche Lebenswelten beider deutscher Staaten, die von unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Systemen geprägt waren. (bis 11.10.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig. De/Collecting Memories from Turtle Island** Mit der umfangreichsten Pop Art Sammlung außerhalb der USA, ist das Haus für seinen Bezug zu den Vereinigten Staaten bekannt – einem Land, das 2026 das 250. Jahr seiner Unabhängigkeit feiert. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen darum zwei zeitgenössische, US-amerikanische Künstlerinnen: Marie Watt und Wendy Red Star. (bis 8.11.). → **Along the color line. Souren der transatlantischen Moderne** Zu seinem 50. Jubiläum zeigt das Museum Ludwig eine große, interdisziplinäre Überblicksausstellung: Die Kunst der internationalen Schwarzen Diaspora in Beziehung zur europäischen Moderne setzt. Mit dieser Ausstellung bekräftigt das Haus im Jubiläumsjahr 2026 seine Gründungsidee: Stimmen sichtbar zu machen, die zu lange übersehen wurden. (3.10. bis 7.3.2027). → **Man Ray. Kiki** Man Rays Fotografie von Alice Prin, genannt Kiki, zeigt sie als Rückenakt, ein Tuch um die Hüften, eines um den Kopf. Inspiriert von Jean-Auguste-Dominique Ingres' Rückenakten, überführt Man Ray das Motiv ins 20. Jahrhundert: Er malt Schalllöcher einer Geige auf die Fotografie, sodass Kikis Rücken zum Körper eines Streichinstruments wird. Die Präsentation beleuchtet Entstehung und Geschichte des surrealistischen Meisterwerks. (31.10. bis 4.4.2027).

→ **Wallraf-Richartz-Museum** Vorübergehend geschlossen.

ZÜLPICH

→ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Archäologie im Rheinland 2025** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 30.8.).

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

Theater

Los geht's am 19.9. mit *Meine Kirschen, mein Garten, mein Geld* alias eine »Abrechnung von Tschechow, David und Ensemble« – mit David ist Regisseurin Rebekka David gemeint, die in der vergangenen Spielzeit für *Kohlhaas – Can't get no satisfaction* verantwortlich zeichnete und nicht erst mit der Kleist-Adaption ihr Talent im Umgang mit klassischen Stoffen unter Beweis stellte. Die Weitererzählung literarischer Klassiker ist so etwas wie das Markenzeichen der gebürtigen Leipzigerin geworden, die bereits 2023 mit *Leonce und Lena – Nowhere to run* nach Georg Büchner am Schauspielhaus Graz und 2024 mit *Elektra, wir müssen reden* nach Hugo von Hoffmannsthal am Staatstheater Braunschweig reüssierte.

Nun hat sich David Tschechows letztes Stück, die 1904 uraufgeführte Komödie *Der Kirschgarten* vorgenommen, die von gesellschaftlichen Umbrüchen, von Aufstieg und Niedergang erzählt. Gutsbesitzerin Ranewskaja kehrt nach vielen Jahren im Ausland auf ihr Anwesen zurück, das von einem wunderschönen Kirschgarten umgeben ist, der gerade zu blühen beginnt. Ihr gesamtes Vermögen hat sie mit dem Geliebten in Paris durchgebracht, sodass die Familie nun hoch verschuldet ist und das Gut zwangsversteigert werden soll. Lopachin, der ehemalige Leibeigene Ranewskajas, ist in der Zwischenzeit zu einigem Geld gekommen und hat eine Idee, wie das Gut noch zu retten sei: indem man die nutzlosen Zierkirschen abholze und an ihrer Statt Datschen errichte, die man an Sommergäste aus der Stadt vermiete. Ranewskaja will davon nichts wissen, verbindet sie den Garten doch mit dem Wohlstand und Glück vergangener Tage. Verhindern kann sie Lopachins Plan indes nicht, und das Stück endet unter den Axtschlägen, die das Schicksal der Bäume besiegeln. Davids Produktion setzt einige Jahre später ein. Anstelle des Gartens erstreckt sich nun eine Feriensiedlung und wir begegnen Tschechows Personal wieder. Die Abhängigkeiten und Verhältnisse mögen sich geändert haben, doch nach wie vor geht es nur um eines: um Geld.

Ab dem 20.9. ist auf der Werkstattbühne *Staubfrau* in der Inszenierung von Julia Marie Kühl zu sehen. In ihrer Anklageschrift gegen patriarchale Gewalt, die als Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Zürich entstand und 2025 den Mühlheimer Dramatikpreis erhielt, setzt sich die international gespielte und vielfach ausgezeichnete Autorin Maria Milisajevic mit dem Thema strukturelle Gewalt gegen Frauen und Femizide auseinander.

Die »Staubfrau« ist nicht *eine* Frau, sie ist viele Frauen. Ein ganzer Strom von Frauen, deren Geschichten niemand erzählt und niemand hört: Gewalt gegen Frauen findet fast immer in den eigenen vier Wänden statt. Beinahe jeden Tag wird in Deutschland eine Frau getötet. Mit *Staubfrau* leiht Maria Milisajevic nicht nur den Opfern patriarchaler Gewalt, sondern auch der weiblichen Wut eine Stimme.



Vorhang auf zur neuen Spielzeit

NEUZUGÄNGE IM THEATER BONN

Da ist die Großmutter, deren Freundin durch die Hand eines Mannes Unschuld und Leben verlor. Da ist die Mutter, die den Erniedrigungen ihres brutalen Ehemanns ausgesetzt ist. Und da ist die Tochter, die zugleich schon Mutter ist. Die der eigenen Mutter vorwirft, sich nicht gewehrt zu haben. Die aus dem fatalen Schema ausbrechen will und doch selbst häusliche Gewalt erleidet.

Hausregisseur Simon Solberg bringt am 26.9. Goethes *Die Leiden des jungen Werther* auf die Bühne. Sein Werther krankt nicht an Liebeskummer, er sucht nach (s)einem Platz und Sinn in einer Welt, in die er nicht zu passen scheint und

teilt mit Goethes Titelfigur vielmehr dessen jugendliche Ohnmacht und Orientierungslosigkeit. Kriege, Klimakrise und KI, Rechtsruck, zunehmende gesellschaftliche Verwerfungen und Verrohung – wie sich eine Zukunft ausmalen in einer Welt, die aus den Fugen geraten scheint? Wie optimistisch bleiben in einer Welt, der man völlig gleichgültig ist? Wie nicht den Verstand verlieren, wenn so viele andere es offenbar auch tun? Solbergs Adaption gerät zu einer Suche nach etwas Licht in finsternen Tagen.

Termine und Karten unter (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Für Kids

NICHTS, als die Wahrheit

Das Ensemble begibt sich mit seinem Publikum sich in das Labyrinth von Lug, Trug, Schein und Sein; empfohlen ab 14 Jahren. → **ab 4.9.** im Theater Marabu

Gestrandet – die Reise zweier Abenteurer

Akrobatik, Seiltanz, Theater und Musik von Kapitän Fiore und Seemann Silver alias Los Filonautas. → **5.9. um 15:30 Uhr**, »Krümelkiste unterwegs!« im Stadtteilverein Dransdorf

Der Zauberer von Oz

Eine musikalische Reise zu Dotty, Blechmann, dem feigen Löwen und Co vom mobilen Figurentheater *Papperlapupp!*; empfohlen ab 4 Jahren. → **6.9. um 11 Uhr**, »Krümelkiste unterwegs!« im Römlinghovener Kulturraum

Radio 350 Hertz

Die ultimative und interaktive Radioshow gegen miese Laune und fiese Gedanken; empfohlen ab 6 Jahren. → **ab 19.9.** im Theater Marabu



FOTO: KTA-OZ



Spätes Echo

Dass der einzige Roman von Mopsa Sternheim (1905–1954) nach rund sieben Jahrzehnten den Weg in die Buchhandlungen fand, gleicht einem Wunder. Lange galt *Im Zeichen der Spinne*, das autobiografisch geprägte Werk der NS-Widerstandskämpferin, als verschollen, nachdem der Kunsthistoriker Gert Schiff den Nachlass der Autorin einst mit in die USA genommen hatte. Über Umwege gelangte es dann – als ein Sammelsurium loser Blätter in einem Koffer – in die Landesbibliothek Oldenburg. Hier stieß der Bibliothekar Rudolf Fietz auf den bis dahin ungehobenen Schatz. Gemeinsam rekonstruierten er und seine Frau Gisela Niemöller das Manuskript in akribischer Editionsarbeit, sodass das Buch schließlich 2025 bei Wallstein

erscheinen konnte. Ein kulturhistorischer Glücksfall – denn als Zeitdokument besitzt der Text unbestreitbaren Wert.

Rein literarisch betrachtet, ist der Roman eine phasenweise mühsame Lektüre. Sternheim schildert am Beispiel ihrer Protagonistin Vivan das Leben einer emanzipierten Frau in der Bohème der Weimarer Republik, die sich mit toxischen Männerbeziehungen und dem drohenden Faschismus konfrontiert sieht. Sternheims ambitioniertes Vorhaben, die gesellschaftliche Zerrissenheit einer ganzen Epoche einzufangen, überfordert den Text dramaturgisch, was ihr auch selbst bewusst war. Sie notierte in ihrem Tagebuch, ihr Buch sei »zu konstruiert, zu gewusst«.

Dieser ihr eigener Befund bestätigt sich beim Lesen: Die Sprache neigt zu expressionistischer Überhöhung, während die Figuren holzschnittartig wirken und die Handlung episodenhaft bleibt.

Doch wer das Werk als faszinierendes Rohmaterial ansieht, statt einen abgerundeten Epochenroman zu erwarten, findet darin eine interessante Lektüre, die die Erinnerungskultur an die Bohème wie auch an den weiblichen Widerstand um eine neue Facette bereichert. [MONA GROSCHKE]

Mopsa Sternheim:
Im Zeichen der Spinne.
Wallstein 2025, 364 S., 24 Euro



Oooh, Britannia

Seit Wochen steht Annette Ditterts *Dear Britain*, ihr zweites Buch über ihre Wahlheimat, auf der Bestsellerliste, Bekanntheit braucht man dem Titel also wahrlich nicht zu verschaffen. Einige begeisterte Worte kann ich mir dennoch nicht verkneifen, weil dieses Buch nämlich eine ebenso gescheite, informative, dabei unterhaltsame und warmherzige Lektüre ist wie der Vorgänger (*London Calling*, 2017). Eine Spur informativer vielleicht noch, schließlich sind fast zehn Jahre Leben im UK obendrauf gekommen – während derer Dittert übrigens auch die britische Staatsbürgerschaft angenommen hat.

Was als Korrespondentinnentätigkeit begann, hat sich also zu einer Art Lovestory entwickelt, über der allerdings der Himmel beileibe nicht immer voller Geigen hängt. Sondern ziemlich oft voller Wolken. Und das liegt nicht am englischen Wetter allein. Als gute Journalistin, die sie ist, macht die Liebe zu England sie nicht blind. Im Gegenteil hat Dittert aufmerksame Augen und Ohren nicht allein für das Gefällige, die liebenswerte Exzentrik, die Marotten und Schrulligkeiten, die das Leben dort so attraktiv machen. Davon weiß sie zwar in vielen witzigen Episoden ganz wunderbar zu erzählen.

Jedoch scheut sie sich nicht, auch auf das weniger Gefällige, weniger Liebenswerte zu blicken, auf das Komplizierte, Widersprüchliche, Unangenehme.

Davon gibt es, gerade was die aktuellen politischen Entwicklungen angeht, derzeit reichlich. Die alles andere als stabile politische und wirtschaftliche Situation in Großbritannien hat auch, aber nicht nur mit den – teils verheerenden – Folgen des Brexit zu tun. Wie überall in Europa erstarken auch auf der Insel die Kräfte der Reaktion, verkörpert etwa in der Person von Reform UK-Chef Nigel Farage. Nationalismus,

Rassismus, Ausländerfeindlichkeit machen sich breit, daneben schwebeln die alten Konflikte, in denen es um Unabhängigkeit von England geht, zuverlässig vor sich hin. Hinzu kommt eine – vielfach verborgen grassierende – Armut, die man sich eigentlich für ein Land wie dieses nicht vorstellen kann (und möchte). Eine Gesprächspartnerin erzählt Dittert »von Menschen, die sich ernsthaft ihre Zähne selbst zu Hause ziehen, weil man sogar im Notfall keinen Arzttermin mehr bekommt«.

Keinem der allzu häufig wechselnden Premiers der letzten Jahre ist es gelungen, auch nur ansatzweise etwas wie Stabilität wiederherzustellen, am allerwenigsten Boris Johnson, der »politischen Abrissbirne«. Glücklos agierte aber auch zuletzt Labour-Premier Keir Starmer, der nicht den erhofften Umschwung – und vor allem ein Ende des rigorosen Sparkurses – brachte. »In den alten Labour-Hochburgen herrschen seitdem eine bittere, hilflose Wut und das Gefühl, eiskalt verraten worden zu sein. Eine Stimmung, die mittlerweile auch große Teile der britischen Mittelschicht erfasst hat. Der tief sitzende Zorn über die Unfähigkeit der alten Parteien, eine einigermaßen faire Gesellschaft wiederherzustellen, ist seitdem bei vielen Briten einem Zynismus gewichen, den ich so in all meinen Jahren auf der Insel noch nicht erlebt habe.«

Und dann zitiert die Autorin eine Äußerung, die sie mehr als einmal zu hören bekam: »Wir wissen doch genau, dass Nigel Farage und die Rechten es auch nicht besser können, aber wenigstens jagen sie dann den ganzen Laden in die Luft!«

Dass politischer und/oder sozialer Unmut in politische Unvernunft umschlagen kann, ist leider kein ganz weiter Weg, das erfahren wir auch hier bei uns.

Doch wenn eines nicht infrage kommt, dann ist es aufgeben. *Carry on* heißt es bekanntlich auf der Insel, und wenn man dort – neben der Gartenkunst – eines kultiviert, dann ist es wohl »die stille Kunst, drohende Gefahren, Uneindeutigkeiten und innere Widersprüche ruhig und gelassen auszuhalten«. Great, Britannia. Und: Was ein tolles Buch. [GITTA LIST]

Annette Dittert: *Dear Britain.*
Auf der Suche nach der Seele Großbritanniens.
Dumont 2026, 271 S., 24 Euro

Scannen und loslesen:



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 18:30 Uhr

0228 / 476006
verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Straße 3
53225 Bonn



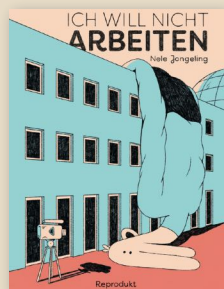
Bücher Bartz

**Die Buchhandlung auf der
Sonnenseite Bonns - seit über
40 Jahren**

Alles für den Traumjob

Lifestyle-Teilzeit, Work-Life-Balance, Vereinbarkeit von Job und Familie – die 1996 geborene Düsseldorfer Künstlerin Nele Jongeling widmet sich in ihrem neuen Comic *Ich will nicht arbeiten* aktuellen Schlagworten.

Jongeling schickt ihre Hauptfigur Edith Feder in das »Projekt Traumjob« des fiktiven Bundesbüros für Beruf. Fünf Teilnehmende sollen sich in verschiedenen Herausforderungen beweisen: Neben Edith Feder, die eine Art Schnabel im Gesicht trägt, sind dies Frau Wilke mit Hasenohren, Herr Bao mit Hörnchen sowie Frau Yilmaz mit Katzenohren und Herr Schulte mit Hundekopf. Wer sich am besten schlägt, kann am Ende den Traumjob gewinnen (den das Bundesbüro für sie ausgewählt hat). Projektleiterin ist die Gewichte stemmende Britta Meyer; sie wird flankiert von der »Business-Journalistin« Dr. Freude, die außerdem die begleitende TV-Show moderiert und Einzelinterviews mit den Teilnehmenden führt. Vor der Kamera gesteht Edith Feder: »Ich will nicht arbeiten«.



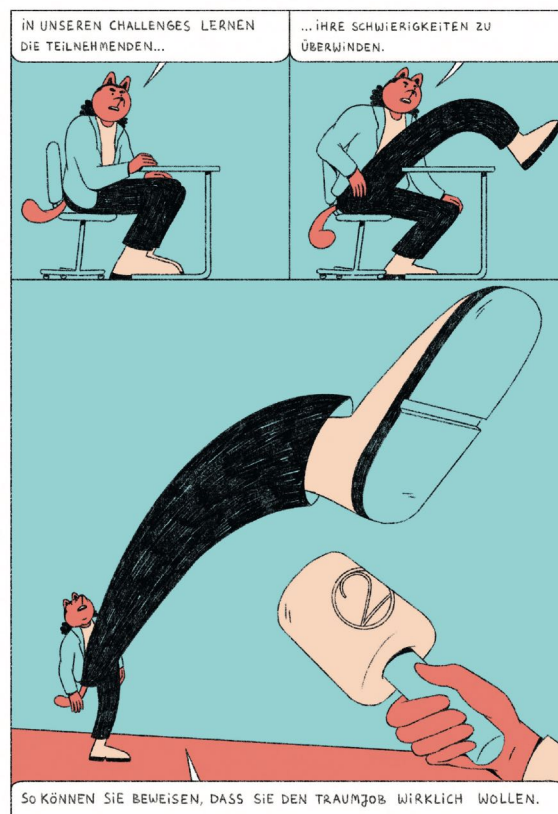
Ein ständiges Gefühl der Überforderung sei die Ursache und rufe lähmende Schuldgefühle hervor. Edith Feder reibt sich auf an inneren Konflikten zwischen psychischer Erschöpfung und dem Anspruch an sich selbst.

Nele Jongeling zeichnet mit klarer Linie, reduzierten Farbflächen und abwechslungsreicher Seitenaufteilung. Ihre Zeichnungen machen die innere Dynamik des Projekts sichtbar: Perspektiven verschieben sich bedrohlich, Wände wachsen in beklemmende Höhen, Ediths biegsamer Körper vollführt eine Vielzahl von Yoga-artigen Figuren, bleibt aber immer in kleinen Rahmen eingesperrt, ohne sich Raum zur Entfaltung zu nehmen. Beim Familientreffen zieht sich Ediths Hals in die Länge und schlängelt sich weit nach oben über den Esstisch, weg von der Unterhaltung.

Thematisch hätte dieser Comic zu einer Nabelschau geraten können. Aber die Geschichte erzählt von diversen Persönlichkeiten mit allen möglichen zu verarbeitenden Themen, und sie ist zudem grafisch so gut umgesetzt, dass schon das eine gelungene Lektüre bietet.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Nele Jongeling: *Ich will nicht arbeiten*, Reprodukt, 304 S., 29 Euro



13

ABBILDUNGEN AUS »ICH WILL NICHT ARBEITEN«, © 2024 NELE JONGELING & REPRODUKT

LITERATUR
HAUS
BONN

SEP – OKT
2026

LIT.SPAZIERGANG

5. September, 15.30 Uhr, Bonner Altstadt

MADAME NIELSEN

»DAS ZEITGEISTERHAUS«

6. September, 18 Uhr, Brotfabrik Bühne Bonn

LIT.MOVE

MIT SIMAK BÜCHEL, SOPHIE EBER, INGWAR PEROWANOWITSCH, MARION POSCHMANN UND ALEXANDER SCHNICKMANN

12. September, ab 12 Uhr, diverse Locations

LUKAS RIETZSCHEL »SANDITZ«

17. September, 19 Uhr, Haus der Geschichte Bonn

NORBERT SCHEUER

»HOLUNDERHOLZ«

18. September, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

LITERATOURE D'EUROPE

SEÁN HEWITT & DANIEL SCHREIBER

»ÖFFNET SICH DER HIMMEL«

22. September, 19 Uhr, Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

DAS GASTLAND DER FRANKFURTER BUCHMESSE IN BONN

TSCHECHIEN
MIT DORA KAPRÁLOVÁ, JÁCHYM TOPOL, MAREK TORČÍK UND EVA PROFOUSOVÁ
5. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle

KÄPT'N BOOK X KLASSEBUCH ab 11

STEFANIE HÖFLER
»FEUERWANZEN LÜGEN NICHT«
9. Oktober, 16 Uhr, Hardtberg-Gymnasium

FAHRT ZUR FRANKFURTER BUCHMESSE

10. Oktober, 8 – 20 Uhr

ZWISCHEN/MIETE DISKURSIV QUENTIN GÄRTNER

»DEUTSCHLAND VÖLLIG LOST«
14. Oktober, 18 Uhr, bpb:medienzentrum

LITERATUR IM MUSEUM
MIKU SOPHIE KÜHMEL
»HANNAH«

18. Oktober, 15 Uhr, Kunstmuseum Bonn



Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Seminare und Fortbildungen
vor der Reuterbrücke
Persönlich weiterkommen,
sich beruflich neu orientieren und
dranbleiben. Auch Online.
0228 – 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

Klarheit & Freude stärken
Systemisches Coaching
in Bonn & online
– buddhistisch fundiert –
Professionelle Begleitung bei privaten
und beruflichen Herausforderungen.
Praxisnah. Achtsam. Wirksam.
Kostenfreies Erstgespräch
Tel.: 0172 – 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

**Supervision und Coaching für
MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Tanz- und Yogaraum (51 qm mit Nebenräumen, Nähe Bonn-West) abends und am Wochenende frei. Weitere Räume (19 qm und 26 qm) können stundenweise angemietet werden. www.seminarhaus-bonn.de
0228-96101996

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

Dienstleistungen

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege
Inga Verdezki
Meckenstraße 47 • 53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
Email: info@guzufu.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 – 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
[email: trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik

Daysi Fernanda Trujillo Hernández
Mitglied der Deutschen Gesellschaft
für Alternativmedizin
Tel. 0176 444 940 43
www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen.
Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthérapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthérapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Eendenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Bellettristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.

Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765

bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.

Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolffes & Wolffes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolffes-wolffes.de

IMMER SCHNELLER, BILLIGER UND MEHR?

Rund 200 Milliarden Kleidungsstücke wurden
im Jahr 2020 weltweit neu produziert. Der Markt
ist längst übersättigt. Jede Sekunde wird ein LKW
voller Kleidung verbrannt oder landet auf einer
Mülldeponie. Von Anfang bis Ende vergiften wir
so unser Wasser und unsere Erde.



► Jetzt
nachhaltiger
leben!



GREENPEACE

Kleinanzeigen

Seminare / Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Kontakte

Kultur und oder Sex? Gebundener akt. 53-jähriger NR sucht: Humorvolle, ausgeglichene, attraktive, zuverlässige und kluge Frau für Kulturelles und Sexuelles.
liebeundlebedeinleben@gmail.com

Sommer, Sonne, Sex Sportl. Mann - in Beziehung - 54, 182, NR, auf der Suche nach: Frau für sinnliche, spritzige Freundschaft + lustaufleidenschaft7@gmail.com

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

Chorleitung gesucht Gemischter Chor in Bonn sucht ab September neue Chorleitung. Weitere Informationen unter www.diekraehen.de

Bei Interesse: kontakt@diekraehen.de

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. Infos: 9737216
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! Infos: 9737216 voice-connection.de

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Diverses

Castelltreff – offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:** <https://castelltreff.de>

**Wir teilen
schon
seit 1959.**

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**



Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Veranstaltungskalender

1

Dienstag

KINO BONN

- 20:15 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Open Air Kino vom 27. August bis zum 6. September. Heute: »Rose« – Österreich/D 2025 – R.: Markus Schleimer – mit Sandra Hüller, Caro Braun. Eintritt: 15,-/13,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT BONN

- 19:00 **Roxy Man & Twit One** Open Air. Eintritt frei. → Stadtgarten / Alter Zoll

KÖLN

- 19:00 **ritual** Die interdisziplinäre Reihe geht weiter. Heute mit Hayden Cisholm – »To Bee Ritual«. Eintritt: VK 10,-/5,- → Neu St. Alban, Glibachstr. 25
- 19:30 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. Heute: Eröffnungskonzert »Zu Gast bei Hilde Domin« mit dem Kammerchor Kölner Männer-Gesang-Verein und Sharon Brauner & The Toy Gays. → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a
- 20:00 **Kenny Mason** – »Bulldawg«-Tour Eintritt: VK 26,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Köbes Underground** – »Loss mer singe« Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 39,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Prewn** Support: The Hobknobs. Eintritt: VK 20,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **The Living Tombstone** – »Multiplayer«-Tour Electro-Alternative-Rock Band um Yoav Landau und Sam Haft. Support: Satine. Eintritt: VK 40,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Yebba** – »Jean«-Tour Ob R&B, Pop, Hip-Hop, Neo Jazz oder Gospel, die Stimme der amerikanischen Singer-Songwriterin ist universell. Support: Astyn. Eintritt: VK 30,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 21:00 **War On Women** HC-Punk aus den USA. Support: Ripya Hart. Eintritt: 17,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



PDF
DOWNLOAD
www.schnuess.de

KUNST

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 10:00 **13. Internationaler Glaskunstpreis der Stadt Rheinbach** Insgesamt 38 Wettbewerbsarbeiten werden bis 26. September 2026 im Rahmen des Nachwuchsförderpreises im Glaspavillon Hans-Schmitz-Haus ausgestellt. → Glasmuseum Rheinbach, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Opernseminar** »Die Verismo-Oper – ein Luxus-Vehikel« mit Dr. Benedikt Holtbernd zu »La fanciulla del West« von Giacomo Puccini. 6x dienstags (bis 6.10.). Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 88,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 18:15 **Kultur gegen das Vergessen** Die Ursprünge der Colonia Dignidad und die Private Sociale Mission im Rhein-Sieg-Kreis. Vortrag der Berliner Historikerin Holle Meding. Eintritt frei. → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadtenring 41

2

Mittwoch

KINO BONN

- 20:00 **Französische Filmtage** Vom 2. bis 9. September sind französische Neuerscheinungen in Originalversion zu sehen. Programm: frz.filmtage-bonn.de. → Neue Film-Bühne, Friedrich-Breuer-Str. 68-70
- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Open Air Kino vom 27. August bis zum 6. September. Heute: »Ein Kuchen für den Präsidenten« – Irak 2025 – R.: Hasan Hadi – mit Baneen Ahmed Nayyef – OmU. Eintritt: 15,-/13,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT KÖLN

- 19:00 **46 Forty Six Band** Alternative Rock & Metal. Special Guests: All Nine Yards, Anrc To Past und Vogelhaus. Eintritt: 16,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 19:00 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. Heute: Sharon Brauner & The Toy Gays – »Jiddische Evergreens«. → Rathaus Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
- 20:00 **Alex Spencer** – »These Will Be The Days«-Tour Eintritt: VK 24,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Köbes Underground** – »Loss mer singe« Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 39,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

PARTY

KÖLN

- 21:00 **Pass da mict** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: LOL – Das Comedy Start-Up mit Sandra Sprünken (Moderation), Maxi Göttenbauer, Josepha Walter & Yorick Thiede. VK ab 32,- → Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße
- 19:00 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpf sowie Ausnahmeartisten. VK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → Kleines Theater

3

Donnerstag

KINO BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Open Air Kino vom 27. August bis zum 6. September. Heute: »Verflucht normal« – GB/Irland 2025 – Regie.: Kirk Jones – mit Robert Aramayo, Peter Mullan – OmU. Eintritt: 15,-/13,- → Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4

KONZERT BONN

- 18:00 **Musik auf der Rathaus-terrasse** Heute: Moondance (Rock). Eintritt frei. → Rathaus Beuel, Mönneplatz
- 19:00 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: MAM – BAP Tribute Band. Eintritt: VK ab 25,- → Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße

Beethovenfest Bonn

3.9. bis 3.10.26

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Beethovenfest Bonn gehört zu den größten Klassikfestivals in Deutschland. Vom 3. September bis 3. Oktober finden rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops statt. Heute: Prolog »Was frag ich nach der Welt?« – Das Ensemble Continuum spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Minimal Music von Caroline Shaw. Eintritt: VK 39,- → Münsterbasilika, Münsterplatz
- 20:00 **Cassy Carrington** – »Sturmfrei« Kölns Drag Queen of Pop. Eintritt: VK ab 18,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:30 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. Heute: Avi Avital & Omer Klein – Jazz mit Mandoline und Klavier. → Ventana, Elisabeth-von-Mumm-Platz 4

- 20:00 **Acua** Psych Pop / Alternative Band. Support: Jewls. Eintritt: VK 18,- → Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Dödsrit** Black-Metal. → Gargen, Oskar-Jäger-Str. 179
- 20:00 **Drangsal** 10 Jahre »Harieschaim«. Eintritt: VK 34,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Khamari** – »To Drop a Tear«-Tour Inmitten von Singer-Songwriter-Balladen, R&B und Pop kreiert der Sänger und Produzent aus Los Angeles seine musikalische Welt. Eintritt: VK 30,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Modern English** Britische Post-Punk- und New-Wave-Band. Eintritt: VK 32,- → MTG, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Ronnie Wood & Band feat. Imelda May** Ronnie Wood, bürgerlicher Ronald David Wood, ist ein britischer Rockmusiker, der inter-

1. Dienstag

KUNST

13. Internationaler Glaskunstpreis



10:00 → Rheinbach, Glasmuseum Rheinbach

2. Mittwoch

EXTRAS

Serienkiller

Die True Crime Ausstellung



11:00 → Köln, Ehem. Autohaus

KINO

BONN

- 20:30 **Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Open Air Kino vom 27. August bis zum 6. September. Heute: Kurzfilmprogramm »Kurze Filme für hohe Dächer« – Eine außergewöhnliche Zeitreise durchs Kurzfilmuniversum mit zahlreichen cineastischen Entdeckungen. Eintritt: 15,-/13,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

KONZERT

BONN

- 17:00 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:15 und 18:30 Uhr: Manic Phonk Orchestra vereinen eingängige Melodien und pumpende Beats mit ihren Wurzeln des Soul, Funk, Jazz und Fusion. → **U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**
- 17:00 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: La Notte Italiana. Eintritt: VK ab 12,- → **Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße**
- 17:15 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:30, 18:15 & 19 Uhr: Max Hagen Kollektiv. → **U-Bahn Haltestelle Heussallee / Museumsmeile**
- 17:30 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:30, 18:15 & 19 Uhr: Max Hagen Kollektiv. → **U-Bahn Haltestelle Heussallee / Museumsmeile**
- 18:00 **Lee El** Die Pianistin und Komponistin Lee El verbindet klassische Musik mit Jazz und Tango. Eintritt: 20,-/15,- → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**
- 18:30 **Kulturatrium 2026** Heute: Zwischen Sirenen – Wörter und Klänge in Zeiten der Krise. Das Konzert vereint Werke der Neuen Musik von Scott Fields, Anna Dobrucka, Jean Luc Guionnet, Bohdan Sehin und Ostop Manuliak. Eintritt: VK 17,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das renommierte Klassikfestival bietet dem Publikum vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Eröffnungskonzert

national als Mitglied von The Rolling Stones bekannt wurde. VK 40,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

- 20:00 **The Awakening – »The Lost Theatre«-Tour** Gothic-Rock-/Darkwave. Eintritt: VK 29,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

- 21:00 **Baby Tyler Band** Garage-Punk. Support: Heather The Jerk / Dubai Holiday. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:00 **Klaus der Geiger** Abendkonzert mit Deutschlands wohl bekanntestem Straßenmusiker. Eintritt: Hutspende. → **Agroforstflähe, Rheinweg/Staffelsgrasse, Alfjör-Oedekoven**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 19:30 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. VK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 20:00 **Die Geschwister Pfister – »Peggy March, Frau Huggenberger und ich«** Eine Musik-Show mit Christoph Marti, Chiara Cook, Joana Henrique-Jacobs und der Jo Roloff Band, die die Schlagermusik-Unterhaltungsszene der 60er und 70er Jahre porträtiert und parodiert. Eintritt: VK 29,-/25,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

LITERATUR

BONN

- 18:30 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadtmultimedialebonn.de. Heute: Katharina Prünke – »Traudel – Die Fremde so nah«. Eintritt: 8,- → **Café Camus, Breite Str. 54-56**
- 20:00 **Michael Schikowski** Max von der Grün zum 100. Geburtstag. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Nigun-Singen** mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstr. 84-86**
- 19:00 **Gothic Tumult – Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, Punkrock. Heute: The Sisters Of Mercy Special. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**
- 19:00 **Neuer Wehrdienst – Was tun?** Info-Abend. Eintritt frei. → **Ev. Kirchenpavillon Bonn, Kaiserplatz 1a**

3. Donnerstag

BÜHNE

Die Geschwister Pfister



© BARBARA BRAUN

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

des London Symphony Orchestras. Werke von Beethoven, Beirich und Bruckner. Eintritt: WK 19,- bis 129,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

- 19:30 **Greñas / Lestrage** Eintritt: VK 10,- AK 15,- → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**

- 19:30 **Rainer Bielefeldt – »Verbunden«** Die Lieder des neuen Programms erzählen von Zusammenhalt und Vielfalt, von Respekt und einem offenen Blick auf die Welt. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 19:30 **Uncle Fred feat. Anny Ogrezanu – »Tribute to Black Music«** Tanz- und Partygarantie mit 100% Funk & Soulmusik, sowie Diskoklassikern der letzten sechs Jahrzehnte. Eintritt: WK 25,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 17:00 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 19:00 **First Time Flyers** Musikalisch bewegt sich die vierköpfige Band aus Großbritannien an der Schnittstelle von Country, Pop und Rock. Eintritt: VK 33,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

- 20:00 **Dance Gavin Dance** Post-Hardcore. Support: As December Falls & Dwellings. Eintritt: VK 27,50 → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

- 20:00 **Linkin Park** Linkin Park Tribute. Support: Bleed Again. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

- 21:00 **Blastard** Support: Days Of Desolation / Menschenstaub. Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:30 **Sticky Fingers** Rolling Stones Tribute-Band. Eintritt: VK 23,- AK 28,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz-Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

- 23:00 **Groove All Night Long** Deep Electronic Music. Eintritt: 14,-/12,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

BÜHNE

BONN

- 19:00 **PREMIERE: Nichts, als die Wahrheit** Das J.E.M. begibt sich mit dem Publikum ab 14 Jahren in das Labyrinth aus Täuschung, Manipulation und Lüge auf die Suche nach dem Echten. Eintritt: 10,-/17,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 19:30 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: VK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

- 20:00 **PREMIERE: Hausmarke Deluxe – Dreierpasch – Ritter der Würfelrunde** Eine Revue über den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten – die brandneue Hausproduktion aus der Feder der beiden Macher hinter Onkel Fisch. Eintritt: VK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

JOTT WE DE

- 20:00 **Martin Schoppes – »Elternabend«** Comedy mit Tiefgang für



Di. 01.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

YEBBA

special guest: Astyn

Do. 03.09.2026 | Die Kantine, Köln

DRANGSAL

Fr. 04.09.2026 | Die Kantine, Köln

DANCE GAVIN DANCE

special guest: As December Falls

Fr. 11.09.2026 | Kulturkirche, Köln

FOY VANCE

Sa. 12.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

FATONI

So. 13.09.2026 | E-Werk, Köln

PARTY101

WITH MATT BENNETT

Mo. 14.09.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BRUNO KAWELKE

Di. 15.09.2026 | Live Music Hall, Köln

FEAR FACTORY

special guests: Crystal Lake & Hate + The Nocturnal Affair

Di. 15.09.2026 | Luxor, Köln

LIME GARDEN

Di. 15.09.2026 | Kulturkirche, Köln

ÄSGEIR

Mi. 16.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

6LACK

special guest: Johnny Venus

Sa. 19.09.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

LOVEJOY

So. 20.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

ELLA MAI

So. 20.09.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

HOLLY HUMBERSTONE

Mo. 21.09.2026 | Lichtburg, Essen

Di. 22.09.2026 | Lichtburg, Essen

Mi. 23.09.2026 | Tonhalle, Düsseldorf

MIKE OLDFIELD'S

TUBULAR BELLS

THE BEST OF TUBULAR BELLS I, II & III

Mo. 21.09.2026 | Gebäude 9, Köln

FASTER PUSSYCAT

special guest: Blacklist Union & Lorraine Lewis

Sa. 26.09.2026 | Palladium, Köln

KITSCHKRIEG

special guest: 255 & Blumengarten

Mi. 30.09.2026 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

Mo. 05.10.2026 | Palladium, Köln

GIANT ROCKS

Sa. 03.10.2026 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

I PREVAIL

special guests: Polaris & Amira Eلفky

Di. 06.10.2026 | Palladium, Köln

MASEGO

Do. 08.10.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SIMPLE PLAN

special guest: Neck Deep

So. 11.10.2026 | Palladium, Köln

So. 18.10.2026 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

DAS LUMPENPACK

Di. 13.10.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

MYLES SMITH

kölnticket Hotline 0221

westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



Samstag

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Open Air Kino vom 27. August bis zum 6. September. Heute: »Der Astronaut – Project Hail Mary« – USA 2026 – Regie: Phil Lord – mit Ryan Gosling, Sandra Hüller – OmU. Eintritt: 15,-/13,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

KONZERT

BONN

- 12:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Bühne frei für Beethoven – Junge Talente aus der Region präsentieren sich von 12–16 Uhr und zeigen, wie bunt, vielfältig und lebendig die Bonner Musikszene ist. Eintritt frei. → **Marktplatz**
- 12:00 **BurgRock 2026** Beim Burg Rock verwandelt sich die Burg Enderich erneut in eine Open-Air-Bühne für Rock- und Metalfans. Neben dem Headliner Vinta stehen zahlreiche weitere Bands auf der Bühne, darunter Light The Blind, Lestrangle, Becoming Wind, Hollow Legacy, Saving Ted, Nacht-Kind, Die Manfreds, Pure Panic und Cloudspotter. Eintritt frei. → **Burg Enderich, Am Burggraben 18**
- 19:00 **Bonnanska Los Chukukos!** Jungle-Surf-Trio mit psychedelischer Cumbia und Garage-Punk. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 19:00 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: BioBio Open Air. Eintritt: VK ab 20,- → **Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße**

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Vilde Frang & London Symphony Orchestra. Werke von Beethoven & Tschairowsky. Eintritt: VK 19,- bis 129,- **Ausverkauf!** → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

TAGES-TIPP

- 20:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Grandbrothers mit Musik aus dem Album »Elsewhere«. Im neuen Programm intensiviert das Duo aus Düsseldorf ihren einzigartigen Sound aus akustischem Klavier und beatgetriebenen Texturen mit zusätzlichen analogen Synthesizern und Drum Machines. Eintritt frei. → **Marktplatz**
- 22:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: »Nord & Süd« – Ragnhild Hemsing – Violine & Hardangerfiedel und Omar Massa – Bandoneon verbinden norwegischer Folk und lateinamerikanischer Tango. Eintritt: VK 19,- → **St. Marien, Adolphstr. 28**

KÖLN

- 13:00 **Metal Colonia Fest** Lineup: Alltheniko, Helldozers, Sic Zone, Titan Gap, Dragonsfire, Full Stop, Evil Excess, Inhale The Void, Conqueror & Grufflo. Eintritt: VK 33,- AK 38,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6–20**

5. Samstag

KONZERT

Grandbrothers Beethovenfest Bonn 2026



© DAN MEDUNIST

20:30 → **Bonn, Marktplatz**

- 13:30 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.–11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 16:00 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.–10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 21:30 **Johnny Reggae Rub Foundation** Electrified Reggae'n Roll. Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 20:00 **WesternBhagen** Tribute to Marius Müller-Westernhagen. Special Guest: Utopia. Eintritt: VK 23,- AK 28,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 20:00 **Welcome Back To The 90s** Die große 90er-Party mit DJ H2o-Lee. Eintritt: VK 15,- → **Harmonie, Frongasse 28–30**

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmestars. Eintritt: VK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 19:00 **Nichts, als die Wahrheit** Das J.E.M. begibt sich mit dem Publikum ab 14 Jahren in das Labyrinth aus Täuschung, Manipulation und Lüge auf die Suche nach dem Echten. Eintritt: 10,-/7,50 → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **48. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. Eintritt: VK 7,-/5,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Chaos Comedy Club** Seit Jahren dreht der Chaos Comedy Club die deutsch-sprachige Comedy-Szene auf links. Bis zu fünf Acts pro Show liefern Witz und scharfe Beobachtungen in jeder denkbaren Form und jeder Abend ist ein Unikat. Eintritt: VK ab 18,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20–22**

- Eltern, Lehrer und alle, die schon mal in der Schule waren. → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**
- 20:00 **Serhat Dogan – »Lachkräfte gesucht«** Kabarett & Comedy. VK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf**

KUNST

BONN

- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (4.9. 14–18 Uhr und 5.9. 10–16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- → **Haus der Theatertgemeinde, Bonner Talweg 10**
- 16:00 **5 Bilder – 5 Fakten** Die Führung durch die Dauerausstellung »Welt im Wandel« gibt Einblicke in die Arbeitsweise der Provenienzforschung am IVR-Landesmuseum Bonn. Eintritt: 14,-/10,- → **IVR-Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14–16**
- 18:00 **Vernissage: »Mensch. Bilder. Spuren.«** Ausstellung von Albert Gehret und Mike van der Graacht vom 4. September bis 12. Oktober. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

JOTT WE DE

- 17:00 **Vernissage: die Farbe das Dunkel** Ausstellungsdauer: 4.9. – 4.10. → **Alte Druckerei Sinzig, Mühlenbachstr. 40, Sinzig**

LITERATUR

BONN

- 17:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadttatinitiativebonn.de. Heute: »Tanzende Worte« – Ein poetischer Stadtsparzierung mit Texten von Dichterinnen Regina M. Illemann und mit Improvisationen von Tanzkünstlerin Claudia Reiff. Beitrag:

- 15,- (inkl. Begrüßungs-Drink). → **Treffpunkt: Heerstr./Ecke Wolfstr.**
- 19:00 **Doris R. Thomas – »Vibes & Hearts«** Liebesroman. Eintritt: 10,- → **Thalia Bonn, Markt 24**

TAGES-TIPP

- 20:00 **Wladimir Kaminer – »Mittertage – Geschichten von den Heldinnen des Alltags«** Eine Kaminer-Show ist mehr als eine Lesung aus seinem aktuellen Buch. Eintritt: VK 25,-/21,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

SPORT

BONN

- 19:30 **Bonner SC – 1. FC Köln II** Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Beethovenfest Bonn gehört zu den größten Klassikfestivals in Deutschland und möchte vom 3. September bis 3. Oktober in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist des jungen und progressiven Beethovens weitertragen. Heute: Eröffnungsvortrag von Alice Haesters. Eintritt: VK 10,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderation: Ruth Hirsch. VK 17,-/13,- AK 17,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20–22**

- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

KÖLN

- 22:30 **Unreal: Fantasm** All Night Long Warehouse Tour. **Ausverkauf!** → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6–20**

4. Freitag

LITERATUR

Wladimir Kaminer



© MICHAEL JULE

20:00 → **Bonn, Pantheon**

Heute: Bunter Büchervormittag mit Buchhelden. Anmeldung erbeten unter 634335 o. info@kin-derbuch-bonn.de. Eintritt frei. → **Der kleine Laden, Budapester Str. 5**

- 14:00 **Junges Theater Bonn – »Petersson und Findus«** Das JTB spielt auf der Seebühne »Petersson und Findus« nach den beliebten Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: VK ab 8,- → **Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße**

- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt: VK 9,80 → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

- 15:00 **Rechnen in fremden Kulturen** Wie geht das mit dem Rechnen am einfachsten und geht das auch ohne Papier und Stift oder sogar ohne Zahlen zu kennen? Alle Kulturkreise haben auf diese Fragen Antworten gesucht und kreative Lösungen gefunden. Die Teilnehmer ab 8 Jahren lernen in diesem Workshop einige kennen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

- 15:30 **Krimelbühne unterwegs!** Heute: Los Filonautas – »Gestrandet – Die Reise zweier Abenteuerer«. Ein Gesamt-Kunstwerk mit Seiltanz, Akrobatik, Theater und Musik. Eintritt auf Spendenbasis. → **Stadtteilverein Dransdorf, Lennéstr. 14**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8–16 Uhr. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Beuefest und Promenadenfest** mit einem zahlreichen Ständen, kulinarischen Angeboten und einem bunten Bühnenprogramm. Eintritt frei. → **Möhneplatz und Beueler Rheinufer**
- 11:00 **Tag der offenen Tür** Von 11–19 Uhr lädt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Bürgerfest in den Park der Villa Hamerschmidt. → **Villa Hamerschmidt, Kaiser-Friedrich-Str. 16**
- 13:00 **Bonner Stadtsparzierung** mit Rainer Selmann. 100 Jahre Bad Godesberg – Von Quelle zu Quelle. Dauer: ca. 1 Std. In Kooperation mit KUKu e.V. → **Treffpunkt: Draitschquelle / Brunnenallee 33**
- 14:00 **Nordstadt – Bunt aus der sogenannten Altstadt** Führung von StatReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Maxstraße Ecke Breite Straße**

5. Samstag

KONZERT

BurgRock 2026



12:00 Uhr → **Bonn, Burg Enderich**

KINO
BONN

- 20:30 **Filmmächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Open Air Kino vom 27. August bis zum 6. September. Heute: »Ausser Atem« – Frankreich 1959 – Regie: Jean Luc Godard – mit Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg – OmU. Eintritt: 15,-/13,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

KONZERT
BONN

- 11:30 **Palm am Sonntag** Heute: »Die Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla« mit Senta Kraemer (Violine) & Theo Palm (Cembalo und Klavier). Eintritt: 12,- → **Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**
- 16:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Isidore String Quartet – Das Nachwuchs-Streichquartett aus den USA mit einem schönen Mix aus zeitgenössischer amerikanischer Musik und klassischen Meisterwerken. Eintritt: WK 29,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 18:00 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: Mijlo – Kölschrock. Eintritt: WK ab 26,50 → **Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Momi Maiga & Friends – Ein Abend zwischen westafrikanischer Tradition, Flamenco, Afropop und Klassik. Eintritt: WK 19,- bis 39,- → **Telekom Forum, Landgrabenweg 151**
- 20:00 **Metamkine** Jérôme Noetinger (elektroakustische Geräte), Christophe Oger (16-mm-Filme und Projektoren), Xavier Kerel (16-mm-Filme und Projektoren) – Musik-Performance in Dunkelheit mit Elektronik, Spiegel-Projektionen und live bearbeitetem 16mm-Filmmaterial. Eintritt: WK 15,-/10,- → **Dialograum Kreuzung am Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

- 11:30 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen

Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. Heute: Langer Tag mit jüdischer Musik – Mehr als 40 Musikerinnen und Musiker, 15 Spielorte und über 50 Konzerte mitten in Köln. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 16:30 **Sound of Nashville Open Air** Mit The 502s, Rose Betts, Zandi Holup und Birdtalker stehen vier internationale Acts auf der Bühne, die moderne Folk-, Americana- und Indie-Sounds nach Köln bringen. Eintritt: WK 40,- → **Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2**

- 20:00 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.-11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 20:00 **The Black Keys** Mit elf Studioalben und unzähligen ausverkauften Touren sind The Black Keys aus den USA heute gefeierte Größen im Blues- und Garage-Rock. Eintritt: WK 65,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

JOTT WE DE

- 19:00 **Akkordeonkonzert** Alexander Pankov spielt Werke von A. Schnittke, G. Muffat, W.A. Mozart, L.v. Beethoven u.a. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Ev. Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter**
- 19:00 **Torben Klein – »Heimweh nach Köln«** Die Willi Ostermann Revue. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 **Ausverkauft!** → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

BONN

TAGES-TIPP

- 14:00, 18:00 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpf sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

- 17:00 **»Ach, Gussiel«** Das renommierte Stuttgarter Ensemble »Theater der Altstadt e.V.« präsentiert das gefeierte Stück über Auguste Adenauer und ihr Mann Konrad. **Ausverkauft!** → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

- 17:00 **»Bin nebenan. Monologe für zu Hause«** Drei herausragende Stimmen des deutschen Films und Theaters treffen auf einen der erfolgreichsten Theatertexte der vergangenen Jahre: Bjarne Mädel, Katrin Wichmann und Fritz Haberlandt lesen aus dem Theaterprojekt der renommierten Autorin Ingrid Lausund. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

- 18:00 **Das Zeitgeisterhaus** Lesung und Performance mit der preisgekrönten dänischen Universal-künstlerin Madame Nielsen (u.a. Wolfgang-Köppen-Preis 2024) und Daniel Breiffelder. Eine Veranstaltung des Literaturhaus Bonn. Eintritt: WK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/3,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

- 19:00 **Anissa Loucif – »Mach nicht so auf teuer«** Comedy. Eintritt: WK 29,90/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 19:00 **Stunk Unplugged Tour 2026** 12 Mitglieder der legendären Stunksitzung präsentieren eine explosive Mischung aus politischem Kabarett und höherem Blödsinn sowie Highlights der letzten Stunksitzungen. Eintritt: WK 30,-/126,- **Ausverkauft!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**



Mi. 30.09.2026 | Essigfabrik, Köln

BLACK STONE CHERRY

special guest: 10 Years

Mi. 30.09.2026 | Luxor, Köln

THE AFGHAN WHIGS

Mi. 30.09.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LAKE STREET DIVE

special guest: John Splithoff

Do. 01.10.2026 | Live Music Hall, Köln

BAND OF HORSES

Do. 01.10.2026 | Luxor, Köln

KING WOMAN

Fr. 02.10.2026 | Gebäude 9, Köln

MYRATH

special guest: Roses of Thieves

Fr. 02.10.2026 | E-Werk, Köln

ASCO:
SYMPHONY OF CAOS

So. 04.10.2026 | Die Kantine, Köln

WITCHZ

Mo. 05.10.2026 | Live Music Hall, Köln

KAIZERS ORCHESTRA

Mo. 05.10.2026 | E-Werk, Köln

THE SISTERS
OF MERCY

Di. 06.10.2026 | Die Kantine, Köln

POMPLAMOOSE

Di. 06.10.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

COURTNEY BARNETT

Do. 08.10.2026 | Essigfabrik, Köln

NAILS

special guests:
Wolfbrigade, Rotten Sound, Ivuche

Do. 08.10.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

EBOW

Do. 08.10.2026 | Gloria, Köln

DRINK THE SEA

Fr. 09.10.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

FREYA RIDINGS

So. 11.10.2026 | Luxor, Köln

54 ULTRA

Di. 13.10.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DAVID DUCHOVNY

Do. 22.10.2026 | Palladium, Köln

THE HU

special guest: Skald

Fr. 23.10.2026 | Palladium, Köln

BETONTOD

Sa. 31.10.2026 | Palladium, Köln

MADSEN

So. 01.11.2026 | Palladium, Köln

PICTURE THIS

special guests: Dreamboys The Band & Marc Atlas

Mo. 02.11.2026 | Palladium, Köln

THE FRAY

Fr. 06.11.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ENTER SHIKARI

special guests: Holding Absence & The Callous Daobos

Do. 12.11.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SHINEDOWN

kölnticket Hotline
westticket bonnticket 0221 2801


prime entertainment
www.prime-entertainment.de



- 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

- 15:30 **Lit.Spaziergang** Während eines Spaziergangs von der Innenstadt bis in die Innere Nordstadt wird die Stadt zum Museum und ein Text-Musik-Mix mit Bonn-Bezug zum Audioguide. Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten. → **Treffpunkt: Bottlerplatz 1**

- 16:00 **Brauerien und Bierkultur in Bonn** Führung von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlungs-basis). → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

- 18:00 **Licht der Hoffnung** Spendengala zugunsten HIV-positiver Menschen auf den Philippinen. Vorher von 8-16 Uhr Markt und Bazar. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

- 20:00 **Prof. Ludger Dederich – »Walter Prinz – eine Werkübersicht mit Lichtbildern«** Ludger Dederich wird das Werk des Künstlers vorstellen: Skulptur, Malerei, Grafik, Zeichnung, Raumgestaltung. Eintritt frei. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KÖLN

- 13:00 **Das Hopfendankfest** Das bunte Bierfestival in Köln feiert von 13-23 Uhr die Hopfenemte. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

- 13:00 **Feldführung** Bei einem Rundgang gibt das Anbauteam von Solawi Alfter spannende Einblicke in die Arbeit und erklärt die Grundlagen der Solidarischen Landwirtschaft. → **Agroforstfläche, Rheinweg/Staffelsgasse, Alfter-Oedekoven**

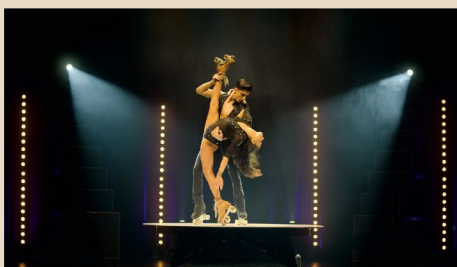
- 14:00 **Der Petersberg** Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste – Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

- 14:30 **Das Historische Vilich – Die Stiftskirche und der Ortskern** Rundgang durch den historischen Ortskern von Vilich mit StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1-1,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Vor dem Haus der Begegnung, Adelheidsstr. 15**

6. Sonntag (+ weitere Termine) BÜHNE

Surprise!

Die große Jubiläumsshow



© DOMINIK DUNKER

14:00, 18:00 → Bonn, GOP Variété-Theater Bonn

KUNST BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 11:00 **Museumssonntag** Freier Eintritt ins Kunstmuseum Bonn an jedem 1. Sonntag im Monat. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:30 **Kunst des Glaubens** Die Führung unternimmt eine Zeitreise durch die Kunst des Glaubens. Mittelalterliche Kunstwerke aus Kirchen und Klöstern des Rheinlands zeigen die tiefe Frömmigkeit der Menschen jener Zeit. → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

LITERATUR BONN

- 17:00 **100 Jahre Bad Godesberg** Zur 100-Jahrfeier sprechen Denis Scheck, der Literaturkritiker, und Dietmar Bär, der Kölner Tatortkommissar, über den englischen Klassiker des Spionageromans »Eine kleine Stadt in Deutschland«. Le Carré erzählt darin von der britischen Exklave in den 60er Jahren, mitten zwischen Bonn und Bad Godesberg. Eintritt: WK 18,- in der Parkbuchhandlung. → **Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49**
- 18:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadtdinitiativebonn.de. Heute: »Bimmelbahn ins Brimborium« - Die Kabarettistin Katinka Buddenkotte und der Satiriker Christian Bartel lesen brandneue und kaum gebrauchte komische Geschichten. Eintritt: 15,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
- 19:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadtdinitiativebonn.de. Heute: Thomas Franke - »Im leeren Haus«. Eintritt: 10,- → **Zone Blues Bar, Maxstr. 2a**

KÖLN

- 11:00 **Das Kölner Bücherfest** Literarische Buchhandlungen aus Köln und Verlage zeigen von 11-18 Uhr spannende Ausschnitte aus ihren Sortimenten und Programmen. Zwischen Lesungen, Gesprächen und kreativen Aktionen entstehen neue Ideen, spannende Entdeckungen und Gemeinschaft. → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

KINDER BONN

- 11:00 **»Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 11:15 **Glasmalerei** Workshop für Kinder ab 8 Jahren. Kosten: 5,- → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 12:30 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Du bist im Trend« - Es wird Mode aus Papier entworfen. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:00 **Junges Theater Bonn - »Pettersson und Findus«** Das JTB spielt auf der Seebühne »Pettersson und Findus« nach den beliebten Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK ab 8,- → **Kulturgar-**

6. Sonntag

BÜHNE

Anissa Loucif



19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

ten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße

- 14:00 **Kunst ohne Strom** Familientag. Heute ab 15:30 Uhr: Los Filonautas - »Gestrundet« - Die Reise zweier Abenteuerer. Ein Gesamt-Kunstwerk mit Seiltanz, Akrobatik, Theater und Musik. Eintritt auf Spendenbasis. → **Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**
- 14:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: »BlätterWerke« - Familienkonzert mit dem Ensemble #kreuzvier. Eintritt frei. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 11:00 **Krömelbühne unterwegs!** Heute: Papperlapapp! - »Der Zauberer von Oz«. Eine musikalische Reise für Kinder ab 4 Jahren. Frei nach Motiven von L. Frank Baum. Eintritt auf Spendenbasis. → **Römlingshovener Kulturraum e.V., Malteserstr. 43, Königswinter**

JOTT WE DE

- 11:00 **Krömelbühne unterwegs!** Heute: Papperlapapp! - »Der Zauberer von Oz«. Eine musikalische Reise für Kinder ab 4 Jahren. Frei nach Motiven von L. Frank Baum. Eintritt auf Spendenbasis. → **Römlingshovener Kulturraum e.V., Malteserstr. 43, Königswinter**

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Antik- und Trödelmarkt** Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher zum Stöbern und Trödeln ein. → **Innenstadt Bad Godesberg**
- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**
- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → **Fussgängerzone, Bad Honnef**

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz**
- 11:00 **Beueffest und Promenadenfest** mit einem zahlreichen Ständen, kulinarischen Angebo-

ten und einem bunten Bühnenprogramm. Eintritt frei. → **Möhlneplatz und Beueler Rheinufer**

- 11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz**
- 11:00 **Empathie und Neurologie** Interdisziplinäre Dialogführung im Rahmen der Ausstellung »#FEELYOU. Dimensionen der Empathie«. Eintritt: Nur Museumseintritt. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:00 **Offene Gartenpforte** von 11-18 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Infoständen rund um das Thema Tierschutz, vegetarisch/veganem Essen, Tombolas und Kinderaktionen. → **Tierheim Albert Schweitzer, Lambarenweg 2**
- 14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Das »Provisorium« in den Jahren 1949 und 1950. Die neue Tour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. ÖPNV-Ticket der Preisstufe 1B benötigt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**
- 14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der »Bannmeile«. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:00 **Pützchens Markt - Ein Phänomen** Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Am Adelheidsbrunnen, Adelheidsplatz/Brannenweg**
- 10:00 **Oldtimer-Moped-Treffen** Markenoffenes Treffen aller Mopedfreunde. Eintritt frei. → **Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

7

Montag

KINO BONN

- 19:00 **Sex Work** Heute: Kurzfilmabend mit dem Pornofilmfestival Berlin. Altersbeschränkung: FSK 18. Eintritt: 14,-/17,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KONZERT BONN

- 18:30 **Vernissage: Nicole Günther - »Stage Stories - Die Sprache der Bühne«** Ausstellung vom 7.9. bis 6.11. mit künstlerischen Schwarz-Weiß-Fotografien der Bühnenwelt der Oper Bonn. → **Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10**
- 19:00 **»am 7. um 7«** Heute: »Les Délices de la Solitude« - Musik für Gambuduo mit Sofia Diniz und Heike Johanna Lindner. Werke von Sainte-Colombe, Marais, Demachy, Boismortier & F. Couperin. Eintritt: 10,-/17,- → **Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 20:00 **Chak** Das Trio bietet eine Mischung aus aktuellen französischen Chansons sowie alten und neuen Klassikern. → **Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85**

KÖLN

- 19:30 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.-11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 19:30 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 20:00 **Ecca Vandal - »Looking for people to unfollow«**-Tour Eintritt: WK 27,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

BÜHNE BONN

- 18:00 **»Ach, Gussie!«** Das renommierte Stuttgarter Ensemble »Theater der Altstadt e.V.« präsentiert das gefeierte Stück über Auguste Adenauer und ihr Mann Konrad. **Ausverkauf!** → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

7. Montag

Ecca Vandal



20:00 Uhr → Köln, Luxor

8

Dienstag

KONZERT BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Jean-Guihen Queyras spielt drei virtuose Solocellowerke mit östlichen Wurzeln. WK 29,- → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

- 19:00 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.-11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 19:30 **A\$AP Rocky - »Don't Be Dumb«**-Tour Rapper. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 19:30 **H3nce** Hyper-Rock. WK 25,- → **Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179**
- 19:30 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.-10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. Heute: »Offenbachs Geheimnis« - Aus dem Leben des Kölnschen Genies Jacques Offenbach mit Kabarettistin Tina Teubner, Cellist Andreas Müller und Pianist und Autor Ben Süverkrup. Eintritt: WK 10,- bis 25,- → **MAKK - Museum für Angewandte Kunst Köln, An der Rechtschule**
- 20:00 **Annie Taylor** Eintritt: WK 22,- → **Bumarrn Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**

BÜHNE BONN

- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KUNST BONN

- 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Mitgefühl« zu »#FEELYOU. Dimensionen der Empathie« mit Silke May. Kosten: 5,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR BONN

- 18:30 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August

8. KONZERT

Shalom-Musik.Koeln

Tina Teubner



19:30 Uhr → Köln, MAKK

bis 25. September. Programm unter altstadtdinitiativebonn.de. Heute: Berthold Lange liest Texte von Rose A., Hilde D. Mascha K., Irmgard K., Else L.-S. Eintritt: 8,- (inkl. Brot und Wein). → **Galeria Galeano - Café de Arte, Wolfstr. 47**

KINDER BONN

- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Babykonzert mit Momi Maiga. Eintritt: WK 10,- **Ausverkauf!** → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Entspannungspolitik! Abrüstung statt Aufrüstung!** Aktionsnachmittag zum Zusehen, Mitmachen und Diskutieren. → **Remigiusplatz**
- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → **Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150**
- 17:30 **Maren Heyne - »Kunst im Fokus«** Chronik der Künstleravantgarde der Nachkriegszeit - Führung durch die Ausstellung (5.8.-30.11.2026) mit rund 40 Künstlerportraits. Informationen und Anmeldung unter denkmalschutz.de erforderlich. → **Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstr. 1**

KONZERT

KONZERT

BONN

- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Feierabendkonzert mit Josefa Schmidt – Felix Mendelssohn Bartholdy und Ruth Schonthal im Dialog als Klavier solo und Klaviertrio. Eintritt: WK 19,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Ensemble in Transition. Eintritt: WK 19,-/19,50 → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: CelloFello – Bryan Cheng und Leonard Disselhort gehen auf Spritztour vom Filmstumm bis Balkan-Folk, vom Tango bis zum Jazz. Im Rahmen des Beethovenfestes. Eintritt: WK ab 29,- → *Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße*
- 20:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadtnitiativebonn.de. Heute: Konzert mit »Die schön wieder« im Rahmen des Le Sabot Lesetresens. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KÖLN

- 18:00 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.–11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 19:30 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.–10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:00 **ELA. – »Pinke Plüschjackette«-Tour** Eintritt: WK 31,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 20:00 **Weird Nightmare** Special guest: The Boojums. Eintritt: WK 20,- → *Bummann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
- 21:00 **Degurutiene** One Man Band. Support: SackScherack. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Ora Cogan** Folk, Psych-Rock mit düsterer Country-Note. Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Da sagste was!«** Die Rhein-Bühne-Lesebühne. → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Die Pubertäts-Docs – »Chill mal! Pubertät – Loslassen und halt geben«** Die beiden Bestseller-Autoren und Experten für Erziehung Dr. Jan-Uwe Rogge und Matthias Jung kombinieren fundiertes Wissen mit Humor und bieten Erwachsenen und Eltern wertvolle Unterstützung. Eintritt: WK 33,04/27,70 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Musik auf der Rathaustreppe** Heute: The Cotties (Beat & R&B). Eintritt frei. → *Rathaus Beuel, Möhneplatz*
- 18:30 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadtnitiativebonn.de. Heute: Konzert mit Charlotte Pelgen. Eintritt auf Spendenbasis. → *Atelierhaus des Bonner Kunstvereins, Dorotheenstr. 99*
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Bomsoori Kim & Tonhalle-Orchester Zürich. Werke von Schönberg, Korngold und Beethoven. Eintritt: WK 19,- bis 109,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 20:00 **Miss Allie – »Paradiesvogel«-Tour** Die Singer-Songwriterin mit Herz bringt eine einzigartige Mischung aus modernem Liedermaking, charmantem Humor und scharfsinniger Sozialkritik auf die Bühne. Eintritt: WK 36,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.–11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- TAGES-TIPP**
- 19:00 **Shalom-Musik.Koeln** Das Festival präsentiert vom 1.–10. September Musik mit jüdischen Bezügen aller Zeiten und Genres in ganz Köln. Programm unter shalom-musik.koeln. Heute: Abschlusskonzert mit Dame Emma Kirkby und Musik von Salomone Rossi & Heinrich Schütz. Eintritt: WK 12,- bis 29,- → *Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6*

- 20:00 **B-Tight – »Die besten Stücke«-Tour** Rap. Eintritt: WK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **Savage Oath** Support: Procession. Eintritt: 17,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Zhouhui Shen – Chopin, Rachmaninow und Beethoven. Eintritt: WK 29,- → *Ausverkauft! → Burg Nemed, Schlossstr. 28, Andernach*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Mädelsabend** Female-Stand-Up-Comedy-Club. Eintritt: WK ab 13,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Nicole Staudinger – »Time for Tacheles«** Mit Herz, Humor und messerscharfer Beobachtung spricht Deutschlands bekannteste Kommunikationstrainerin – auch besser bekannt als die Schlagfertigkeiten-Queen – über das, was viele spüren, aber kaum in Worte fassen können. Eintritt: WK 38,-



SPIKE & THE GIMME GIMMES

KITTY, DAISY & LEWIS

Do. 29.10.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
Do. 29.10.2026 | Die Kantine, Köln

BONAPARTE

ELI PREISS

Do. 29.10.2026 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
Fr. 30.10.2026 | Gebäude 9, Köln

TEMPLES

ARLO PARKS

Fr. 30.10.2026 | Carlswerk Victoria, Köln
Sa. 31.10.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

THE HOME TEAM

special guests: Arrows in Action, True North

BRIAN FALLON & THE PAINKILLERS

Mo. 02.11.2026 | Live Music Hall, Köln
Mi. 04.11.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

TESSERACT

COEUR DE PIRATE

Do. 05.11.2026 | Die Kantine, Köln
Di. 10.11.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

HAUTE & FREDDY

ŞONOŞ CLIQ

Mi. 11.11.2026 | Die Kantine, Köln
Mi. 11.11.2026 | E-Werk, Köln

AGAINST THE CURRENT

ASH

Mi. 11.11.2026 | Gebäude 9, Köln
Do. 12.11.2026 | Live Music Hall, Köln

AFROB & FERRIS MC

KYTES

Sa. 14.11.2026 | Live Music Hall, Köln
Sa. 14.11.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LP

BRYSON TILLER PRESENTS

special guest: Majid Jordan
So. 06.12.2026 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

RIN

FILOW

So. 06.12.2026 | Palladium, Köln
Mo. 07.12.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

BEABADOOBEE

special guest: Violet Grohl

Sa. 19.12.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WDR 7

GUILDO HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Di. 02.02.2027 | Lanxess Arena, Köln

JAN BÖHMERMAN

& DAS RUNDFUNK-TANZORCHESTER EHRENFELD

Mi. 17.02.2027 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

ROLE MODEL

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket



Di. 17.11.2026 | Die Kantine, Köln

GLAIVE

Mi. 18.11.2026 | Die Kantine, Köln

BABY LASAGNE

ANNA VON HAUSSWOLFF

Mi. 18.11.2026 | Stadthalle, Köln
Do. 19.11.2026 | Live Music Hall, Köln

LUKE COMBS UK

SON MIEUX

Fr. 20.11.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
Fr. 20.11.2026 | Die Kantine, Köln

NIEVE ELLA

STRANGELOVE – THE DEPECHE MODE Experience

Di. 24.11.2026 | Carlswerk Victoria, Köln
special guest: Emma

MUNA

special guest: Emma

Mi. 25.11.2026 | Essigfabrik, Köln
special guest: Choir Boy

BOY HARSHER

SKIPINNISH

Mi. 25.11.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
Do. 26.11.2026 | Die Kantine, Köln

SEVENDUST

special guest: Overgrown

Do. 26.11.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
Fr. 27.11.2026 | Tonhalle, Düsseldorf

FIRST AID KIT

HEALTH

Sa. 28.11.2026 | Essigfabrik, Köln
special guests: Vowws & Doodseskader

So. 29.11.2026 | Live Music Hall, Köln

MAMMOTH

Di. 08.12.2026 | Carlswerk Victoria, Köln
Di. 08.12.2026 | Live Music Hall, Köln

FRYTZ

ZEBRAHEAD

special guest: Punkrock Factory



11

Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinema-thek.de. → **LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

KONZERT

BONN

- 17:00 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:15, 18:30 und 19:30 Uhr: **Brazilian Winds. → U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse**
- 17:15 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:15, 18 und 18:45 Uhr: **Delbrugge Band. → U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt**
- 17:30 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:30, 18:15 und 19 Uhr: **JK. → U-Bahn Haltestelle Heussallee / Museumsmeile**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Das Beethovenorchester Bonn, der Philharmonische Chor der Stadt Bonn sowie Vokalsolisten präsentieren Werke von Gabriel Kahane und Antonin Dvorak. Eintritt: WK 19,- bis 69,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Voces8 – Das britische Vokalsemble auf Städtetrip zwischen den Jahrhunderten. Eintritt: WK 39,-/19,- → **Ausverkauf! → Kreuzkirche am Kaiserplatz**
- 19:30 **Cayu** Mit Geige, Gitarre, Klavier, Kontrabass und Percussion verbindet die Bonner Band musikalische Einflüsse aus Folk, Latin, Gypsy Jazz und Flamenco zu einem unverwechselbaren Klang. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Bücherei St. Nikolaus, Pützstr. 23**
- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 17,-/13,- AK 19,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Duo Lena Kravets & Tobias Kassung** »Nachtstücke – Zwischen Tango und Traum« Romantische Nocturnes und Adagios von Burgmüller, Glinka und Beethoven bringen den intimen Klang von Cello und Gitarre perfekt zum Ausdruck. In der Reihe »Hardtberger Gitarrenkonzerte«. Eintritt: 20,-/10,- → **Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276**
- 20:00 **Los Disorde** Rock/Funk aus Mexiko. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- KÖLN**
- 19:00 **Cologne Jazzweek 2026** Das Festival führt vom 5.-11. September seine Erfolgsgeschichte nach fünf erfolgreichen Ausgaben fort. Programm unter jazzweek.de. → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**
- 19:00 **Foy Vance** »The Wake« Tour Nordirischer Singer-Son-

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Sasa Hanten** »Talant zum Glück« Ein Roman über Glück nicht als Gefühl, sondern als Entwurf. Sasa Hanten verbindet Milieustudie mit Lakonie, Witz und analytischer Schärfe. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

SPORT

KÖLN

- 19:30 **Kölner Haie vs. Frölunda Göteborg** Champions Hockey League. Eintritt: WK ab 18,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Pützchens Markt** Ein Phänomen Das Volksfest, das schon Kurfürst Clemens August und der Schinderhannes besuchten, ist in jeder Hinsicht ein Phänomen. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Am Adelheidisbrunnen, Adelheidisplatz/Brunnenweg**
- 19:00 **Deutschlands Einsatz in Afghanistan und sein dramatisches Ende** Einen Einblick geben Nico Lange, Politikwissenschaftler und von 2019 bis 2022 Leiter des Leitungsstabs von Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer und ein Bundespolizist der Spezialeinheit »Polizeiliche Schutzaufgaben Ausland«. Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann, Historiker und Präsident des Hauses der Geschichte. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadenring 41**

13:30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Surprise!** »Die große Jubiläumsshow Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: WK ab 44,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Farin Urlaub übers Reisen** Gemeinsam mit Jochen Schliemann (Journalist, Reisender, Schriftsteller und eine Hälfte von »Reisen Reisen – Der Podcast«) spricht Farin Urlaub über das Reisen. Eintritt: WK 40,- → **Ausverkauf! → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

JOTT WE DE

- 20:00 **Nils Heinrich** »Brückentage in Übergangsjacke« Kabarett und Musik. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → **Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**
- 20:00 **Ralf Schmitz** »Schmitzmän« Preview-Show. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST

KÖLN

- 19:00 **Eröffnung: August Sander – Zum 150. Geburtstag** Die Ausstellung umfasst, neben Porträts aus Sanders zentralen Kultur- und Gesellschaftswerk »Menschen des 20. Jahrhunderts«, Aufnahmen aus der frühen Schaffenszeit im österreichischen Linz sowie Auftragsarbeiten aus dem Westenwald aus unterschiedlichen Jahrzehnten. → **Die Photographische Sammlung/ISK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7**

10. Donnerstag

KONZERT

Abschlusskonzert Shalom Musik Festival

Dame Emma Kirkby

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.4



Mit Dame Emma Kirkby steht zum Abschluss von »Shalom-Musik.Koeln« eine der bedeutendsten Stimmen der Alten Musik auf der Bühne. In ihrem Konzert treffen zwei musikalische Welten aufeinander: die hebräischen Psalmen des jüdischen Komponisten Salomone Rossi und die zeitgleich entstandenen Psalmvertonungen von Heinrich Schütz. Gleiche Texte, zwei Traditionen – eindrucksvoll gegenübergestellt. Salomone Rossi war ein italienischer Komponist und Geiger im frühen 17. Jahrhundert, der die jüdische Tradition mit den aktuellen musikalischen Entwicklungen verband. Zeitgleich komponierte Heinrich Schütz ganz im Geiste des deutschen Protestantismus – ein besonderes Klangereignis zwischen jüdischer und christlicher Musik, das bei dem diesjährigen Festivalmotto »Zuhören« einen gelungenen Abschluss und Höhepunkt bildet.

19:00 → **Köln, Trinitatiskirche Köln**

11. Freitag

KONZERT

Massendefekt



20:00 Uhr → **Köln, Gebäude 9**

- gwriter. Eintritt: WK 35,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 19:00 **Sarah4k** »Ultra HD«-Tour Sound zwischen Techno und Rap. Eintritt: 23,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Actors** Die kanadische Band hat sich mit ihrer Mischung aus Post-Punk, New Wave der 80er-Jahre und charismatischem Gesang einen Namen gemacht. Eintritt: WK 25,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Daniel Caesar** »Son of Sperry«-Tour Kanadischer R&B-Sänger. Eintritt: WK ab 72,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Fate Gear All-female Gothic Metal** Band aus Japan. Eintritt: WK 32,- → **Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179**
- 20:00 **Massendefekt** Release-Konzert. Eintritt: WK 40,- (inkl. CD o. LP). → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **She's Green** Indie Rock, Shoegaze & Dream Pop. Eintritt: WK 22,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 21:00 **Joseph Boys** Post-Punk. Support: Front / Spuhk. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- JOTT WE DE**
- 20:30 **Bad Lizard** Tribute to Def Leppard. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

- 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → **Jazz-Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 22:00 **Radio Na Na** Gitarren- & Pop-Classics mit DJ Stevinski. Eintritt: 10,-/15,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Elsa Artmann und das Ensemble Sanfte Arbeit mit der Tanzperformance »Langes Wochenende«. Eintritt: WK 19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**
- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quiliter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

12

Samstag

KONZERT

BONN

- 12:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Halle frei für Beethoven – Konzerte von Musizierenden aus Bonn und der Region in und vor der Beethovenhalle auf sechs Bühnen. 17:30 Uhr: Abschlusskonzert mit den CelloFellos. Eintritt frei. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 18:00 **Klavierabend** Sebastian Lingnau spielt Werke von Bach, Beethoven, Schumann, Chopin u.a. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24**
- 19:00 **Liederabend** mit Samuel Hasselhorn – Bariton (Gewinn des Königin-Elisabeth-Wettbewerb 2018) und Paulina Tukiainen – Klavier. Eintritt: WK 29,-/12,- → **Schumannhaus, Sebastianstr. 182**
- 19:00 **The Music Sisters** »Vive La Chanson« Chansonabend. Eintritt frei, Spenden gehen an einen sozialen Zweck. → **Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Kit Armstrong & Le Concert Olympique – »Beethoven-Zyklus: Der Beginn einer Ära«. Eintritt: 19,- bis 69,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Roomful of Teeth – A-cappella-Vokalpop. Eintritt: 39,-/29,- → **Straßenbahnhalles Dransdorf, Gerhart-Hauptmann-Straße**
- 20:00 **Darkness over Bonn 5** mit Imparity (Doom Metal) & Kings Winter (Melodic Heavy Metal). Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Strange Kind Of Women** »European Purple Women«-Tour Rein weibliche Deep Purple Tribute Band aus Italien. Eintritt: WK 36,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- KÖLN**
- 19:30 **Devil Master** Die Band aus Philadelphia verbindet klassischen Black Metal mit Punk, Deatrock und einer düsteren Heavy-Metal-Ästhetik. Eintritt: WK 25,- → **Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179**
- 20:00 **Backyard Safari** Popmusik-Coverversionen. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Fatoni** »Drama endet nie«-Tour Rapper. Eintritt: WK 38,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- 20:00 **Maia** »Hinter meiner Zunge«-Tour Support: Eduard. Eintritt: WK 24,- → **Jaki, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Oidorno** Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- 20:00 **The Gardener & The Tree** Indie-Folk & Folk-Pop aus der Schweiz. Eintritt: WK 35,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 21:30 **Cellophane Suckers** High-Speed-Rock'n'Roll. Support: The Roxies. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Defender** Manowar Tribute. Support: Disreality. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**



QUATSCH KEINE OPER!

ÜBERSICHT SPIELZEIT 2026/27



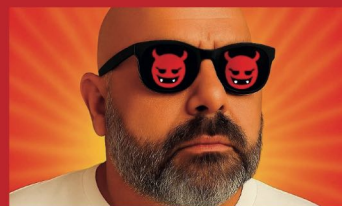
BJARNE MÄDEL, K. WICHMANN, F. HABERLANDT
So. 6.09.26 um 17 Uhr



SALUT SALON - HEIMAT
So. 13.09.26 um 20 Uhr



HOTEL MATZE - LIVE
So. 20.09.26 um 20 Uhr



SEDAR SOMUNCU
Di. 29.09.26 um 20 Uhr



SCIENCE SLAM
im Schauspielhaus
So. 4.10.26 um 18 Uhr



HAGEN RETHER
Sa. 24.10.26 um 20 Uhr



OLLI SCHULZ
in der Beethovenhalle
Mi. 4.11.26 um 20 Uhr



GUIDO HORN
WEIHNACHTSPROGRAMM
Mo. 7.12.26 um 20 Uhr



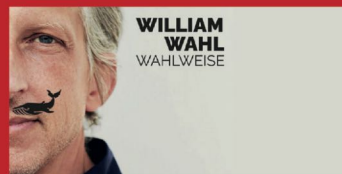
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
Mo. 28.12.26 um 20 Uhr



HARALD SCHMIDT
Mi. 30.12.26 um 20 Uhr



FLORIAN SCHROEDER
Sa. 2.01.27 um 20 Uhr



WILLIAM WAHL
im Schauspielhaus
Sa. 23.01.27 um 19:30 Uhr



MAX MUTZKE
MEET SPECIAL GUEST
Sa. 6.02.27 um 20 Uhr



STEFAN JÜRGENS
im Schauspielhaus
Sa. 13.03.27 um 19:30 Uhr



MICHAEL HATZIUS
Di. 20.04.27 um 20 Uhr



MISS ALLIE
Fr. 30.04.27 um 20 Uhr



ZUR SACHE
mit Gerburg Jahnke, Bush.ida,
Abdelkarim, Philip Simon, Wilfried
Schmickler
Fr. 7.05.27 um 20 Uhr



DIE UNMÖGLICHEN:
David Striesow, Meret Becker, Claudia
Michelsen, Ronald Zehrfeld, u.a.
Mo. 17.05.27 um 20 Uhr



URSUS & NADESCHKIN
im Schauspielhaus
So. 23.05.27 um 18 Uhr



STARBUGS COMEDY
Di. 1.06.27 um 20 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER!
finden Sie auf **QUATSCHKEINEOPER.DE**



12. Samstag

BÜHNE

Ingmar Stadelmann

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Ingmar Stadelmann, bekannt als »Meister des bösen Wortes« und virtuoser Stand-up-Comedian, knüpft sich in diesem satirischen Diskurs die hinterhältigen »Unterrichtsvorbereitungen« des thüringischen AfD-Chefs Björn Höcke, von dem nicht wenige sagen, er sei der wahre Kopf der Partei, genauer vor. Stadelmann setzt den queerbunten Rotstift an und zerpfückt in Buchform publizierte Gespräche sowie öffentliche Reden Höckes.

19:30 → Bonn, Pantheon

PARTY KÖLN

- 20:30 **Childhoodnites** Disney Channel und Nickelodeon Party. Eintritt: VK 18,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 23:00 **The Sonic Boom** 60's-Garage, Punkrock, Soul & Rock'n'Roll mit Jay Triplechair & Friends. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 15:00 **Loreley wird gesucht!** Ein Theaterprojekt des Vereins für Gefährdeterhilfe im Rahmen der Ausstellung »#FEELYOU. Dimensionen der Empathie«. Regie und Dramaturgie: Alex Mello. Eintritt: Nur Museumseintritt. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 17:30, 20:30 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmestarten. Eintritt: VK ab 44,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

TAGES-TIPP

- 19:30 **Ingmar Stadelmann – »Stadelmann liest Höcke«** Stadelmann, bekannt als virtuoser Stand-up-Comedian, knüpft sich in diesem satirischen Diskurs die hinterhältigen »Unterrichtsvorbereitungen« des thüringischen AfD-Chefs genauer vor. Eintritt: VK 31,50/27,50 → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen

und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Elsa Artmann und das Ensemble Sanfte Arbeit mit der Tanzperformance »Langes Wochenende«. Eintritt: VK 19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue – Eine Zeitreise durch über 100 Jahre deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: VK 14,30/12,- → TIK Theater im Keller, Rochusstr. 30
- 20:00 **Gude Leude – »Gude Show«** ImproComedy trifft Gameshow trifft Broadway. Eintritt: VK ab 23,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke – »Puppen gucken«** Die Puppencomedy präsentiert eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens. Eintritt: VK 33,40/27,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 **Dr. Bion Kattilathu – »Eine Reise zum Glück«** Feel-Good-Show. Eintritt: VK 40,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST BONN

- 17:00 **Vernissage: Ulla Hieronymi-Pinnock – »Zerbrechliches Paradies«** Vom 12. bis 28. September verbindet die Bonner Künstlerin in ihrer Ausstellung Acryl, Aquarell, Antikustische und Monotypie zu einer vielschichtigen Bildsprache. Einführung: Dr. Annette Krapp. → Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1

LITERATUR

BONN

- 12:00 **Lit.Move** Das Bonner Literaturhaus und der ADFC bringen wieder Literatur in die Stadt. Es lesen auch 2026 wieder Autor*innen von 12-17 Uhr an verschiedenen Orten aus ihren aktuellen Werken. Weitere Informationen unter literaturhaus-bonn.de. Eintritt frei. → Treffpunkt: Haus der Bildung

KINDER

BONN

- 14:00 **Benjamin Blümchen – Das Musical** Familienmusical. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 14:00 **Junges Theater Bonn – »Der Gruffelo«** Das JTB spielt auf der Seebühne »Der Gruffelo« von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: VK ab 8,- → Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße
- 15:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadtdinitiativbonn.de. Heute: »Die goldene Perle« – Autorin Fiona Hayhoe-Weiland und Illustratorin Sharon Calman verbinden Märchen und Yoga zu einer interaktiven Lesung. Eintritt: 15,- → Las Comadres, Georgstr. 10

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sommerfest** von 10-18 Uhr mit Sonderangeboten, einer Verlosung und anderen tollen Aktionen & Ständen. Live Music um 12, 14 & 16 Uhr. Big AI & Friends – Alex Kaiser wird unterstützt von einer Überraschungsauswahl verschiedener befreundeter Musiker & Musikerinnen. → Fahrradladen Bonn, Justus-von-Liebig-Str. 31
- 11:00 **Kleidertauschbörse bei »Bonn – Rundum nachhaltig«** Die Kleidertauschbörse des Zentralen Sachspendens findet im Rahmen des Festivals »Bonn – Rundum nachhaltig« auf dem Münsterplatz statt. Infos: ZeS-aBo.de. → Münsterplatz
- 14:00 **Der Bonner Bogen** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heintz-Konen-Str.
- 15:00 **Backstageführung** Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 17:00 **Prof. Dr. Heinz Robert Schlette – »Kunst und Erkenntnis«** Buchvorstellung zum Abschluss der Ausstellung mit Gouachen von Walter Prinz. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44
- 18:30 **Ein Toast auf die Zukunft – 40 Jahre Kulturzentrum Brotfabrik Bonn** Am Tag der offenen Bühne präsentieren auf der Brotfabrik Bühne beheimatete Ensembles Kurzstücke und Ausschnitte aus aktuellen Produktionen. Mit der BUSC, Theater dramaturgisch wertvoll, The Bonn Players, Circe Theatre, Theater Miya, Kurfürstliches Hoftheater & moving targets. Eintritt auf Spendenbasis. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

13

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Kit Armstrong & Le Concert Olympique – »Beethoven-Zyklus: Der Beginn einer Ära«. Eintritt: 19,- bis 69,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16
- 16:00 **Lied vom Licht** Oratorium von Gregor Linßen mit der Schola an St. Josef & Paulus. Eintritt frei. → St. Josef, Hermannstr. 35
- 18:00 **Kulturgarten 2026** Heute auf der Seebühne: He/Ro – Duo der Zwillinge Heiko und Roman Lochmann. Eintritt: VK ab 40,- → Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße
- 19:00 **TankerKönig – »Wader, Mey & Co«** Die neue Band präsentiert erlesene Musik deutscher Liedermacher. Eintritt: VK 28,- → Harmonie, Frongasse 28-30

Beethovenfest Bonn

3.9. bis 3.10.26

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Kit Armstrong & Le Concert Olympique – »Beethoven-Zyklus: Der Beginn einer Ära«. Eintritt: 19,- bis 69,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16
- 20:00 **Konzert zum Geburtstag von Clara Schumann** mit Erhan Kulibaev – Violine und Victoria Vassilenko – Klavier. Eintritt: VK 29,-/12,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Salut Salon – »Heimat«** Zwei Geigen, ein Cello, ein Klavier und ein Übermaß an kreativer Energie – Seit über 20 Jahren begeistern die vier Virtuosen mit ihren wunderbaren Konzerten. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 14:00 **Dennis & Jesko Band** Fußball-Hits mit Wumms. Eintritt: VK 27,-/13,50 → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 15:00 **Hop Stop Banda** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht rum. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 18:30 **Joey McIntyre – »Freedom«-Tour** Eintritt: VK 22,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Boris Grebenschikov & Aquarium** Russischer Rockmusiker. Eintritt: VK 65,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Katseye** Girlgroup. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

TAGES-TIPP

- 09:00 **Movimento – Die musikalische Radtour** Das beliebte Format verbindet Bewegung, Natur und Live-Musik zu einem eintägigen Festivalerlebnis: Auf einer rund 38 Kilometer langen Strecke erwarten das Publikum sechs Spielorte in Brühl, Ertstadt, Kerpen und

Hürth und rund 1.000 Minuten Musik verschiedenster Genres. Station 1 ist die Schlosskirche Maria von den Engeln in Brühl. Weitere Informationen unter movimento-fahrradkonzert.de → Treffpunkt: Galerie am Schloss, Schlossstr. 25, Brühl

- 11:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Offenes Denkmal mit Musik – Wechselnde Kammermusik von 11:30-16:30 Uhr. Eintritt frei. → Adenauer-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 8c, Bad Honnef-Rhönrdorf

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Party101 with Matt Bennett** Die Throwback-Party-Experience führt in die ikonische Ära des Disney Channels und der Nickelodeon-Soundtracks. Eintritt: VK 35,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmestarten. Eintritt: VK ab 44,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 16:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Elsa Artmann und das Ensemble Sanfte Arbeit – Tanzperformance »Life after Love«. Eintritt: VK 19,- → Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16
- 19:00 **»Ludwig! – Ich hör wohl nicht recht!«** Das Musikkabarett-Programm zu Ludwig von Beethoven mit Andreas Etienne & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine) und Wolfgang Klein-Richter (Klavier). Eintritt: VK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildungsvermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtendring 36

KINDER

BONN

- 11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastet. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 13:00 **Junges Theater Bonn – »Der Gruffelo«** Das JTB spielt auf der Seebühne »Der Gruffelo« von Axel Scheffler und Julia Donaldson für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: VK ab 8,- → Kulturgarten am Post Tower, Charles-de-Gaulle-Straße
- 14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 14:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Krümelucke – Familienkonzert. Eintritt frei. → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 **Flohmarkt im Katharinenhof** Eintritt: 3,- → Katharinenhof, Venner Str. 51
- 11:00 **Mädelsflohmarkt** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 11-15 Uhr. Eintritt: 4,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Museum Bonn, Am neuen Stadtmuseum, Münsterplatz
- 10:30 **Helenenkapelle** Die Helenenkapelle (oder auch St. Helena-Kapelle) ist ein Kirchengebäude in Bonn-Zentrum und gilt als einzige erhaltene romanische Hauskapelle einer Stiftskirche im Rheinland. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. → Treffpunkt: Am neuen Stadtmuseum, Münsterplatz
- 11:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival bietet vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Begegnungsfest »I

13. Sonntag

KONZERT

Movimento

Die musikalische Radtour



09:00 → Brühl, Treffpunkt: Galerie am Schloss

14

Montag

KONZERT KÖLN

19:00 **Drake Milligan** - »Tumbleweed«-Tour Mit mehr als 230 Millionen Streams und einer stetig wachsenden Fangemeinde zählt Drake Milligan zu den aufregendsten Live-Acts der aktuellen Country-Szene. Eintritt: VK 45,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20

20:00 **Bruno Kavelke** - »Die Kugel«-Tour Eintritt: VK 27,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Francis Of Delirium** Eintritt: VK 18,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

BÜHNE BONN

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Thomas Green** - »Brainstorm« Einer der aufregendsten Stand-up-Comedy-Exporte Australiens präsentiert sein brandneues Solo-Programm. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS BONN

20:00 »Das Urheberrecht in der Kunst« Was ist erlaubt, was nicht? Dr. Nadja Kobler, selbstständige Anwältin und Autorin, berichtet aus ihrem Alltag und stellt sich den Fragen des Publikums. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

20:00 **Improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt. Informationen: falschnehmung.de. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

15

Dienstag

KINO BONN

19:30 **Kino im Landesmuseum** Programm unter bonnerkinemathek.de. → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT BONN

19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Jonas Müller & Anna Gebhardt - Lieder von Schubert, Schumann, Eisler u.a. VK 29,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

18:30 **Fear Factory** - »Cybernetic Domination«-Tour Special Guests: Crystal Lake, Hate & The Nocturnal Affair. Eintritt: VK 35,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Asgeir** Isländischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Atlas** - »Sunder«-Tour Metal aus Finnland. Eintritt: VK 24,- → *Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179*

20:00 **Lime Garden** Britischer Indie-Rock. Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Lowertown** Support: 1000 Rabbits. Eintritt: VK 20,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

21:00 **Designer Garage** - Rock'n'Roll aus den USA. Support: Banana Hammocks. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

TAGES-TIPP

19:30 **Oliver Kalkofe** - »Nie war Früher schöner als Jetzt« Kalkofe analysiert die vermeintlich goldenen Boomer-Zeiten mit bewährt

15. KONZERT

Lime Garden



20:00 Uhr → Köln, Luxor

drastischer Komik und raffinierter Workkunst. Eintritt: VK 35,-/30,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quiller. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Friedrich Schillers Maria Stuart** Das Theater dramaturgisch wertvoll zeigt Schillers Drama über zwei Königinnen inmitten einer männerdominierten Welt. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

LITERATUR

BONN

19:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadttinitiativebonn.de. Heute: »Zwischen den Zeilen« - Texte aus der Schreibwerkstatt. Eintritt frei, Hut geht um. → *Las Comadres, Geogrstr. 10*

EXTRAS

BONN

19:00 »Aktuelle menschenrechtliche Entwicklungen in Kuba« Vortrag von Prof. Dr. Bert Hoffmann in Kooperation mit der Amnesty International Stadtgruppe Bonn. → *Hörsaal 7, Hörsaalzentrum Poppelsdorf, Friedrich-Hirzbruch-Allee 5*

Love Tannenbusch« von 11-16 Uhr. Eintritt frei. → *Freie Waldorfschule e. V., Stettiner Str. 21*

11:00 **West-Side-Seeing** - Die Bonner Weststadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee*

Erhöhe deinen spirituellen IQ!



Entdecke deine Spiritualität aus einer neuen Perspektive

Kostenloser Download des eBooklets: eckankar.de/angebote



11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

14:00 **Der queere Blick: Sex Work** Ausstellungsrundgang und Gespräch. VK 16,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

14:00 **Peter Josef Lenné** - Der Gartenkünstler aus Bonn Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. auf die Spuren des berühmten Bonner Gartenbau-meisters. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Am Botanischen Garten/Ecke Clemens-August-Straße*

17:00 **Gitarrenkonzert** Heute mit Markus Segschneider aus Köln. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

14. Dienstag

KONZERT

Bruno Kavelke



20:00 → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

15. Dienstag

BÜHNE

Oliver Kalkofe



19:30 → Bonn, Pantheon



04. | 05. SEPTEMBER
16. | 17. SEPTEMBER
Hausmarke Deluxe
Dreierpasch - Die Ritter der Würfelrunde



So, 06. SEPTEMBER
Anissa Loucif
MACH NICHT AUF SO TEUER



11. | 12. SEPTEMBER
Martin Reinl & Carsten Haffke
PUPPEN GUCKEN



So, 13. SEPTEMBER
LUDWIG
Ich hör' wohl nicht recht?!



Sa, 19. SEPTEMBER
Double Drums
All you can BEAT



Mi, 30. SEPTEMBER
René Steinberg
Rebellion und Trallafitti

[WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE](https://www.springmaus-theater.de)
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

16

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Trio d'Iroise – Kammermusik von Klein, Ibrahim, Cras. Eintritt: VK 29,- → *Historischer Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31*
- 20:00 **Detroit 442** Punkrock. Support: Bat Brat. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **Ed Neumeister & Bujazzo Ensemble** Als Posaunist, Komponist, Arrangeur und Bandleader genießt Ed Neumeister in Musikkreisen höchstes Ansehen. Eintritt: VK 19,-/9,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KÖLN

- 20:00 **6lack** – »10 Years of 6lack«-Tour. Support: Johnny Venus. Eintritt: VK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Feng** – »Weekend Rockstar«-Tour. Rap-Newcomer. Eintritt: VK 27,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Isabel van Gelder** Pop aus Amsterdam. Eintritt: VK 23,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Ty Segall** Gemeinsam mit seiner Band entfacht Segall eine explosive Mischung aus Proto-Punk, Rock und Noise. Eintritt: VK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Vienna Vienna** Pop-Rock-Songs. Eintritt: VK 25,- → *Yard Club, Neufßer Landstr. 2*
- 21:00 **Gans Indie**, Alternative und Post-Punk. Support: Malta Mina! Eintritt: VK 23,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Elsa Artmann und das Ensemble Sanfte Arbeit – Tanzperformance »Life after Love«. Eintritt: VK 19,- → *Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16*
- 19:00 **Surprise!** – Die große Jubiläumsshow Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1*
- 20:00 **Friedrich Schillers Maria Stuart** Das Theater dramaturgisch wertvoll zeigt Schillers Drama über zwei Königinnen inmitten einer männerdominierten Welt. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Hausmarke Deluxe – Dreierpach** – Ritter der Würfelrunde Eine Revue über den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten – die brandneue Hausproduktion aus der Feder der beiden Macher hinter Onkel Fisch. Eintritt: VK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Oliver Kalkofe** – »Nie war Früher schöner als Jetzt« Kalkofe analysiert die vermeintlich goldenen Zeiten mit bewährter drastischer Komik. Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

16. Mittwoch

LITERATUR

Frank Goosen



© MARIA WOLFF

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KUNST

BONN

- 16:30 **Damals, Heute, Morgen** Kuratorinnenführung durch die Jubiläumsausstellung. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*
- 17:30 **After Work Wednesday** Phantasievolle Aktionen am Abend. Heute: »100 Jahre GEDOK: Die erste Vereinigung zur Förderung von Künstlerinnen im deutschsprachigen Raum«. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Antike Kunst und Kultur** Öffentliche Führung. Heute: »Von Angesicht zu Angesicht – Antike Frauen im Porträt« mit Hannah Peters M.A. Eintritt: 5,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Marina Neumeier** – »Sister Symphony« Moderation: Anna Wolters. Eintritt: 10,- → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 19:30 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadttinitiativebonn.de. Heute: Beate Sauer – »Das Haus in Charlottenburg«. Eintritt: 12,- (inkl. Getränke und Fingerfood). → *Altstadtbuchhandlung, Breite Str. 47*
- 19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus Ingeborg Bachmann – »Das Gebell«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 20:00 **Frank Goosen** – »Lovely Rita« Der Bestsellerautor und Kabarettist liest aus seinem neuen Roman und erweist sich zwischen absurder Komik und feiner Melancholie erneut als brillanter Beobachter und Erzähler. Eintritt: VK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Bonn Summit** Der Bonn Summit bringt vom 16.-18.9. Kunst, Kultur, Wissenschaft, Politik

und Gesellschaft zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und deren kulturelle Dimension zu diskutieren. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

- 18:00 **Die Anfänge der deutsch-französischen Freundschaft** Festvortrag von Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix (Universität Paris-Sorbonne) mit anschließender Diskussion. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Altes Rathaus, Marktplatz*
- 18:00 **Klimawandel und Artenschutz** gemeinsam gestalten Die Veranstaltung mit Impulsvorträgen und Podiumsdiskussion widmet sich der Frage, wie Bürgerinnen und Bürger, Initiativen, Wissenschaft und Stadtverwaltung gemeinsam wirksame Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Erhalt der biologischen Vielfalt entwickeln und umsetzen können. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Mode«. Eintritt: 10,-/8,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*

16. Mittwoch

KONZERT

Ty Segall



© DENISE REAGAL

20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

17

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 18:00 **Musik auf der Rathaustrampe** Heute: Still Funky (Funk). Eintritt frei. → *Rathaus Beuel, Möhnepplatz*
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Fabian Müller & The Trinity Sinfonia – Kammermusik von Farrenc und Beethoven. Eintritt: VK 19,- bis 69,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Martha Bijlsma & Flex Ensemble – Kammermusik, Pop & Electronica von Williamson und Beethoven. Eintritt: VK 29,-/14,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Kraan** – »All In«-Tour Kraan verschieben sich von Beginn ihrer Karriere an einer spannenden Fusion aus Rock, Jazz und Ethno-Einflüssen und fügten ihrem Sound später US-Mainstream- und Soul-Elemente hinzu. Die Kultband begeistert in der Harmonie mit ihrer zeitlosen Fusion aus Rock, Jazz und Funk – virtuos, funky und voller Drive. Eintritt: VK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Soundtrips NRW** Heute: Endless Breakfast – Freie Improvisation mit Violine, Cello, Schlagzeug, Stimme und Elektronik. Eintritt: VK 15,-/10,- → *Dialo-graum Kreuzung am Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:30 **8turn** Achtköpfige K-Pop Boygroup. Eintritt: VK 49,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Pale Waves** – »Kiss Me«-Tour Pop-Punk-Band aus Manchester. Eintritt: VK 26,- *Ausverkauf!* → *ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

17. Donnerstag

KONZERT

Kraan



© STEFFEN MEYER

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

- 21:00 **Lucy Kruger & The Lost Boys** Art-Pop. Support: Skyriider cgn. Eintritt: 18,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **U27-Preview: Meine Kirchen, mein Garten, mein Geld** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Surprise!** – Die große Jubiläumsshow Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1*
- 20:00 **Brain Loading** Die Comedy Improshow. Drei Comedians starten, dann übernimmt das Publikum. Eintritt: VK ab 15,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Friedrich Schillers Maria Stuart** Das Theater dramaturgisch wertvoll zeigt Schillers Drama über zwei Königinnen inmitten einer männerdominierten Welt. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Hausmarke Deluxe – Dreierpach** – Ritter der Würfelrunde Eine Revue über den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten – die brandneue Hausproduktion aus der Feder der beiden Macher hinter Onkel Fisch. Eintritt: VK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 20:00 **Erwin Pelzig** – »Wer wir werden« Im neuen Bühnenprogramm geht der Kabarettist Frank-Markus Barwasser in seiner Rolle als Erwin Pelzig der Frage nach, was die Veränderungser-schöpfung mit uns macht. Eintritt: VK 34,- → *Elzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **Peter Kunz** – »Hesskalation« Stand-Up-Comedian aus Hessen. Eintritt: VK 19,-/15,-/ AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Künstlergruppe Kaleidoskop23** – »Was haben wir da angerichtet?« In der Ausstellung vom 17.9. bis 11.10. präsentiert die Künstlergruppe Kaleidoskop23 Kulinarisches auf Leinwand. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Lukas Rietzschel** – »Sanditz« Ein Roman über Aufbruch und Niedergang, Gelingen und Scheitern, Freundschaft und Familie in unwaldenen Zeiten. Moderation: Anh Tran. Eintritt: VK 16,-/18,-/12,50 AK 18,-/10,-/13,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

KINDER

BONN

- 15:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadttinitiativebonn.de. Heute: Christine Sobotzik liest »Angst und Mut sind supergut!« mit anschließendem Bastelangebot für Kinder von 5-7 Jahren. Anmeldung bis zum 13.9. unter 0176 62009926. Eintritt frei. → *Altstadtbuchhandlung, Breite Str. 47*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Bonn Summit** Der Bonn Summit bringt vom 16.-18.9. Kunst, Kultur, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und deren kulturelle Dimension zu diskutieren. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 14:00 **Das WeltStadtSpiel** Stadtral-lie durch die internationale Stadt Bonn von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Beethovenendmal, Münsterplatz*
- 18:30 **Künstlerische Intelligenz und Krieg** Vortrag von Prof. Dr. Karl Hans Bläsius. → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127*
- 19:00 **Raspberry Pi Workshop** Basteln mit dem Raspberry Pi für Anfänger und Fortgeschrittene. Infos: datenburg.org. → *Datenburg, Bornheimer Str. 25*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

PDF
DOWNLOAD

www.schnuess.de

KONZERT

BONN

- 17:00 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17, 17:45 & 18:30 Uhr: Luciel. ➔ U-Bahn-Haltestelle Hauptbahnhof / Thomas-Mann-Strasse
- 17:15 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:15, 18 & 18:45 Uhr: Daniel Manrique-Smith Solo. ➔ U-Bahn-Haltestelle Universität / Markt
- 17:30 **JazzTube 2026** An drei Freitagen werden in diesem Jahr wieder drei U-Bahn-Stationen mit jungem Jazz bespielt. Heute mit drei Sets um 17:30, 18:15 & 19 Uhr: Mike Churilov Quartett. ➔ U-Bahn Haltestelle Heussallee / Museumsmeile
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Alarm Will Sound – Das amerikanische Neue-Musik-Kollektiv mit einer Uraufführung von Fellow Brittany J. Green. Eintritt: VWK 29,- ➔ Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Nemanja Radulovic – Violine & Laure Favre-Kahn – Klavier spielen Werke von Bartok, Franck, Prokofjew und Ravel. Eintritt: VWK 49,-/29,- ➔ Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2026 ist der:

14. September 2026

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **4 Swedes** A Tribute To ABBA – 20 Jahre Jubiläumskonzert. ➔ Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Jimi Jam Session** Die Jazz Funk Jamsession, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. ➔ Musikneige Session, Gerhard-von-Are-Str. 4
- 20:00 **Landespolizeiorchesters NRW** Jubiläumskonzert. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ Münsterbasilika, Münsterplatz
- 20:00 **Viktoria Tolstoy & Jacob Karlzon** – »Who We Are« Viktoria Tolstoy ist die große Melodramatikerin des Jazz, ihr neues Album »A Moment Of Now« ist ein intimes Album im Duo also, ganz auf die langjährige musikalische Partnerschaft mit Pianist Jacob Karlzon fokussiert. Eintritt: VWK 35,- ➔ Ortszentrum Dottendorfer, Dottendorfer Str. 41

TAGES-TIPP

- 20:00 **Wildes Holz** – »Blockparty« Party-Mucke aus vier Jahrhunderten auf drei einfachen Holzinstrumenten – Schon seit über 25 Jahren zeigen Wildes Holz, wo der Holz-Hammer hängt. Eintritt: 28,80/23,10 ➔ Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 **Jesse Barnett** US-amerikanischer Hardcore-Sänger. Eintritt: VWK 27,- ➔ Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Megan Moroney** – »The Cloud 9«-Tour Country-Pop-Sängerin aus den USA. Eintritt: VWK 45,- ➔ Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Soulcats** Soul & Funk gepaart mit Jazz und einer Menge guter Laune. Eintritt: VWK 37,- ➔ Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **The Longest Johns** Die englische Folkband hat sich mit Interpretation traditioneller Seemannslieder einen Namen gemacht. Eintritt: VWK 35,- ➔ Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 21:30 **The Crimson Ghosts** Horror-Punk. Support: Anti Anti Anti. Eintritt: 17,- ➔ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: »This is America!« – Violinist Johnny Gandelsman spielt Werke von Bach, Oguntola, Messina. Eintritt: VWK 29,- ➔ Burg Adendorf, Wachtberg-Adendorf
- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Sean Webster – The New British Bluesmaster. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf
- 20:30 **Sleeping Sun** A Tribute To Nightwish. Eintritt: VWK 22,- AK 27,- ➔ Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

- 22:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop der 90er mit DJ Dizze Pascal. Eintritt: 10,-/8,- ➔ Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. ➔ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:30, 20:30 **Surprise!** – Die große Jubiläumsshow Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmestärken. Eintritt: VWK ab 44,- ➔ GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:30 **U27 Preview: Die Zauberflöte** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. ➔ Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. ➔ Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **»Friedrich Schillers Maria Stuart«** Das Theater dramaturgisch wertvoll zeigt Schillers Drama über zwei Königinnen inmitten einer männerdominierten Welt. Eintritt: 22,-/18,-/10,- ➔ Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **PREMIERE: fringe ensemble** – »Brain Storm – Sturm im Kopf« Inspiriert von Shakespeare widmet sich die Performance den Stürmen junger Menschen in einem wilden, impulsiven und zugleich zärtlichen Pas de deux. Eintritt: VWK 17,-/19,- ➔ Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: VWK 18,50/13,90 ➔ Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20
- 20:00 **Max Uthoff** – »uns.ich.ern«

18. Freitag

KONZERT

Wildes Holz



© HARALD HOFFMANN

20:00 ➔ Bonn, Haus der Springmaus

Seltener Moorbewohner
sucht feuchten Grund in
sonniger Lage zwecks WG.
Tel.: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer
Moor-Patenschaft!

Moore sind echte Klimaschützer.
Bewahren Sie mit uns diese Lebens-
räume und ihre Bewohner!



NABU.de/moor-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Eine
Patenschaft
können Sie auch
verschenken!

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



PDF
DOWNLOAD
www.schnuess.de

Der vielfach preisgekrönte satirische Scharfschütze mit seinem neuen Polit-Kabarett-Programm. Eintritt: VKK 26,-, -20,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

20:00 **Sandra »Sprünky Sprünken - »Mutprobe!«** Das erste Solo-Programm. Eintritt: VKK ab 26,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

20:00 **Nito Torres - »Nützt ja Nix!«** Comedy, Kabarett, Kwatsch und Qualität. Eintritt: VKK 19,-, -15,- AK 23,-, -19,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Hennes Bender - »Alter Falter!«** Comedy. Eintritt: VKK 22,-, -18,10 AK 26,50/21,70 → **Drehwerk 17/19**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST BONN

11:30 **Kunst-Zeit Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

19:00 **Norbert Scheuer - »Holunderholz«** Norbert Scheuers neuer Roman ist eine fesselnde Reise durch die verschlungenen Pfade einer unerzählten Familiengeschichte der Nachkriegszeit und verschränkt Vergangenheit und Gegenwart. Moderation Holger

Schwab. Eintritt: 16,-, -18,- → **Haus der Bildung**, Mülheimer Platz 1

KINDER BONN

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe zeigt, wie Provenienzforschung am Landesmuseum Bonn funktioniert. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → **LVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

19:30 **Sommernacht im Museum** Führung für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung unter museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 17,- → **Beethoven-Haus**, Bonngasse 20

EXTRAS BONN

10:00 **Bonn Summit** Der Bonn Summit bringt vom 16.-18.9. Kunst, Kultur, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und deren kulturelle Dimension zu diskutieren. → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

13:00 **Bioblitz im Museumsgarten** Gemeinsam gehen die Teilnehmer ab 10 Jahren mithilfe der Bestimmung-App Identify auf die Suche nach Insekten und Pflanzen im Museumspark. Nur mit Anmeldung. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

15:00 **Führung durch das ehemalige Wohn- und Atelierhaus** Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus**, Hochsta-denring 36

16:00 **Feierliche Eröffnung der Interkulturellen Woche 2026** Mit zahlreichen Veranstaltungen bringt die Interkulturelle Woche vom 18.9.-3.10. Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kulturen und Religionen zusammen. Heute: Die in Bonn beheimateten Integrationsagenturen des Landes NRW sowie die im MIGRApolis-Haus der Vielfalt ansässigen Initiativen stellen sich vor. Anschließend wird ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm geboten. → **MIGRApolis - Haus der Vielfalt**, Brüdergasse 16-18

17:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Podiumsdiskussion »Zuhause in der Fremde«. Eintritt: VKK 10,- → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 16

19

Samstag

KONZERT BONN

18:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Die lange Konzertnacht - Verschiedenste musikalische Angebote in allen Sälen von 18-23 Uhr. Eintritt: VKK 49,- → **Beethovenhalle**, Wachsbleiche 16

18:00 **Friedenskonzert** Friedenslieder aus verschiedenen Kulturen und Religionen zum Mitsingen unter fachkundiger Anleitung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Johanneskirche**, Zanderstr. 51

19:30 **Hofjebräu** Das Duo spielt Blues, Folk und Rock und mixt kölsche Mundart mit Hochdeutsch. → **Mausefalle 33 1/3**, Weberstr. 41

20:00 **JOJO Hausband** Spontan-Musik. Jazz, Funk und Rock. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Rhein-Bühne**, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Rebelmonster** A Tribute to Volbeat. Eintritt: VKK 31,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

20:00 **Scala & Kolacny Brothers - »Scala 30«** Scala ist ein Frauenchor, der populäre Rock/Metal-, HipHop/Dance- sowie Popsongs in einem klassischen Arrangement performt. VKK ab 40,- → **Brückenforum**, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

18:00 **The Amity Affliction** Australische Post-Hardcore-Band. Eintritt: VKK 51,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

19:30 **Chinese American Bear** Indie-Pop-Duo. Support: Alice Costelloe. Eintritt: VKK 26,- → **AR-Theater**, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Jazeek - »4Ever«-Tour** R&B-Sänger und Rapper. Eintritt: VKK ab 54,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 **Jupiter Jones - »Ich trag den Sarg, Du trägst was Bunt«-Tour** Eintritt: VKK 43,- → **Die Kantine**, Neusser Landstr. 2

20:00 **Mario Grosshardt - »Bildet Banden«-Tour** Singer-Songwriter, Pop und Rock. Eintritt: VKK 39,- AK 45,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Overpass - »Elsewhere, Always«-Tour** Indie & Alternative. Eintritt: VKK 23,- → **Yard Club**, Neußer Landstr. 2

20:00 **StadtRand** Kölsche Rockmusik. Eintritt: VKK 37,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

21:00 **Lovejoy** Indie-Rock-Band aus Brighton. Support: The Baxbys. Eintritt: VKK 30,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

21:30 **Occrasy** Indie-Rock aus Schweden. Support: They Cancelled. Eintritt: 16,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 **Festival Alte Musik Knechtsteden** Wer E.T.A. Hoffmann zu seinem 250. Geburtstag auch als Komponisten kennenlernen will, kommt nach Knechtsteden zum führenden Alte Musik Festival im Westen in seiner 35. Ausgabe (19.-26. September). Programm unter knechtsteden.com. Heute: Eröffnungskonzert mit der Rheinischen Kantorei, Concerto Köln sowie Vokalsolisten. VKK 8,- bis 39,- → **Klosterbasilika Knechtsteden**

19:00 **Heavy Metal Battle** Es gibt über drei Stunden puren Heavy Metal mit Bands aus der Region. Mit dabei sind: Gun Barrel, Warwolf und Neck Cemetery. → **Kubana**, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY KÖLN

22:00 **Beeing Boiled** From Disco To Goth. Eintritt: 10,-, -15,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

23:00 **Shake Appeal** Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

17:30, 20:30 **Surprise! - Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpf sowie Ausnahmestars. Eintritt: VKK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

19:30 **PREMIERE: Meine Kirchen, mein Garten, mein Geld** Eine Abrechnung von Tschchow, David und Ensemble - Die Fortschreibung von Anton Tschchows Kirchengarten ist Rebekka Davids zweite Arbeit am Theater Bonn. → **Schauspielhaus**, Am Michaelshof 9

20:00 **Double Drums - »All you can Beat«** Das Duo verwandelt alltägliche Gegenstände wie Mülltonnen, Benzinanker und Verkehrsschilder in mitreißende Beats. Eintritt: VKK 30,-, -24,20 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

20:00 **fringe ensemble - »Brain Storm - Sturm im Kopf«** Inspiriert von Shakespeare widmet sich die Performance den Stürmen junger Menschen in einem wilden, impulsiven und zugleich zärtlichen Pas de deux. Eintritt: VKK 17,-, -19,- → **Theater im Ballsaal**, Frongasse 9

20:00 **Max Uthoff - »uns.ich.er«** Der vielfach preisgekrönte satirische Scharfschütze mit seinem neuen Polit-Kabarett-Programm. Eintritt: VKK 26,-, -20,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

20:00 **Roberto Capironi - »60 ist das neue 40«** Comedy. Eintritt: VKK 18,70/15,70 → **Kulturraum Auerberg**, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

KÖLN

20:00 **Christian Gottschalk und Thomas Franz - »Das mit dem Hamster tut uns leid«** Der Abend läuft folgendermaßen ab: Der Münchner Liedermacher Thomas Franz spielt ein Lied und der

19. Samstag

BÜHNE

Double Drums



20:00 Uhr → **Bonn**, Haus der Springmaus

Kölner Humorist Christian Gottschalk liest einen Text, immer abwechselnd. Eintritt: VKK 19,-, -15,- AK 23,-, -19,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Tony Bauer - »Fallschirmspringer«** Comedy. VKK 34,50 → **Stadthalle Troisdorf**, Kölner Str. 167

KUNST BONN

14:00 **Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Verschiedene Ateliers öffnen von 14-19 Uhr zum 32. Mal ihre Türen. Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. → **Div. Ateliers in der Bonner Altstadt**

LITERATUR BONN

17:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadttatinitiativebonn.de. Heute: »Shakespeare - Der Mann, der die Miete zahlt« - Übersetzerin Christa Schuenke liest Auszüge aus dem Buch von Judi Dench sowie ausgewählte Shakespeare-Sonette. Eintritt: 18,-, -12,- → **Kapelle auf dem Alten Friedhof**, Bornheimer Str. 1

KINDER BONN

18:00 **PREMIERE: 350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-, -16,- **Ausverkauf!** → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

SPORT BONN

14:00 **Bonner SC - SV Bergisch Gladbach** Regionalliga West. → **Sportpark Nord**, Kölnstr. 250

20:00 **Telekom Baskets Bonn - Veolia Towers** easyCredit BBL. → **Telekom Dome**, Basketsring 1

MARKTPLATZ BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet einmal



im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Bonner Rheinaue statt. → **Freizeitpark Rheinaue**, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → **Neptunplatz**, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS BONN

09:30 **Weinberge und Winzerdörfer** Wanderung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 7 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 39,- → **Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn**, am Infopoint in der Bahnhofshalle

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle**, Büchelstraße

11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Beitrag: 14,-, -12,- → **Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg**, Am Michaelshof

14:00 **Kirchen in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remigiuskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-, -10,- → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika**, Münsterplatz

15:00 **Backstageführung** Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. → **Opernhaus Bonn**, Foyerbühne, Am Boesela-gerhof 1

17:00 **Ferne Welten** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn sowie Vokalsolisten präsentieren Werke von Robert Schumann und Franz Liszt. Eintritt: VKK 22,-, -17,- → **Alte Mühle**, Bahnhofstr. 126

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-, -12,- → **Treffpunkt: Rheingasse**, Ecke Brassertufer

JOTT WE DE

19:00 **17. Euskirchener Kultur-nacht** 1 Nacht, 13 Bühnen, 26 Programme - Euskirchen verwandelt sich wieder in ein Zentrum für Kunst, Musik, Theater und Poesie. Infos: euskirchener-kulturnacht.de. Eintritt: VKK 19,- AK 23,- → **Div. Veranstaltungsorte in Euskirchen**

18. Freitag

4 Swedes



20:00 Uhr → **Bonn**, Harmonie

KONZERT

KONZERT

BONN

16:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: »Baba Yaga: Songs and Dances of Death« – Tanz mit Musik von Modest Mussorgsky, Antonin Dvorak, Leos Janacek, Elena Langer u.a. Eintritt: VK 29,- → *Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16*

17:00 **Tango and beyond** Jürgen Hiekel (Saxophon) und Kantor Marc Jaquet (Klavier) präsentieren Werke von Gustavo Beytelmann, Astor Piazzolla, Ernesto Nazareth u.a. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Dresdner Philharmonie & Lisa Batishvili – »City Lights«. Werke von Klassik bis Tango, Filmmusik bis Chanson als bildgewaltige Multimedia-Show. Eintritt: VK 19,- bis 69,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

18:30 **Laundromat Chicks** Jangle Pop aus Wien. Support: Topsy Turvy. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*

20:00 **Ca7riel & Paco Amoroso – »Free Spirits«-Tour** Eintritt: VK 48,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Ella Mai – »Do You Still Love Me«-Tour** Contemporary R&B. Eintritt: VK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Holly Humberstone – »Cruel World«-Tour** Britische Popsängerin. Support: Nell Mescal. Eintritt: VK 35,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **New Constellations** Das US-Duo ist das Projekt von Harlee Case und Josh Smith. Eintritt: VK 29,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

15:00 **Festival Alte Musik Knechtsteden** Zu Gast im führenden Alte Musik Festival im Westen in seiner 35. Ausgabe (19.-26. September) sind das Freiburger Barockorchester, die Rheinischen Kantorei, Matthias Brandt, Andreas Scholl,

20. Sonntag

BÜHNE

Marcus Weber

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

»Ich hab da mal was vorbereitet« ist ein Erlebnis für alle, denn Marcus Weber kombiniert intelligente Unterhaltung mit spektakulären Effekten. Eiskalter, explosiver Stickstoff, erstaunliche Riesen-Wirbelringe und ein Enthusiasmus, der wortwörtlich Funken sprüht! Weber rückt physikalische Phänomene in ein unterhaltsames Licht und bringt das Publikum zum Staunen.

18:00 → *Bonn, Pantheon*

Dorothee Oberlinger, Christine Schornsheim, Concerto Köln, das Ensemble TAMUZ und die Cappella Pratensis. Programm unter knechtsteden.com. → *Div. Veranstaltungsorte im und um das Kloster Knechtsteden*

18:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Jonathan Leibovitz – Klarinette & Friends. Werke von Schumann, Brahms, Ben-Haim u.a. Eintritt: VK 29,- → *Steigenberger Grandhotel Petersberg*

19:00 **The Music Sisters – »Vive La Chanson«** Chansonabend. Eintritt frei, Spenden gehen an einen sozialen Zweck. → *Drehwerk 1719,*

Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

11:30 **Freiplanscher** Die komische Lesebühne im KulturBad. Heute mit Peter Faszbender, Andrea Trude und Wilko. Moderation: Lothar Schiefer. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Ründerdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

14:00, 18:00 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpf sowie Ausnahmestärken. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TAGES-TIPP

18:00 **Marcus Weber – »Ich hab da mal was vorbereitet«** Der Physiker, Gründer der Wissenschaftsshow »Die Physikanten« und bekannt aus zahlreichen Auftritten bei »Wer weiß denn sowas XXL«, bringt seine Leidenschaft für Wissenschaft in seinem ersten Solo-Programm auf die Bühne. Eintritt: VK 31,-/24,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

18:00 **PREMIERE: Staubfrau** Mit Staubfrau hat Maria Milisavljevic eine poetische und eindringliche Anklageschrift gegen patriarchale Gewalt geschrieben. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:00 **Rasmus Syman – »Alles Ego«** Rasmus Syman macht authentische Comedy, persönlich, selbstironisch, aber mit einem bissigen Blick auf die Welt. Eintritt: VK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Hotel Matze – »Zehn Jahre Hotel Matze«** 2026 feiert der beliebteste Interview-Podcast Deutschlands sein zehnjähriges Jubiläum. Matze Hielscher schaut auf eine beeindruckende Zahl an Gästen zurück – zwischen Journalismus, Wissenschaft, Politik, Philosophie, Sport, Kunst und Musik führte er bereits weit über 500 Gespräche. In der Reihe »Quatsch keine Opern. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

JOTT WE DE

19:00 **Torsten Sträter – »Die Zyklopen von Saint-Tropez«** Vorpremiere. *Ausverkauf!* → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

11:30 **5 Bilder – 5 Fakten** Die Führung durch die Dauerausstellung »Welt im Wandel« gibt Einblicke in die Arbeitsweise der Provenienzforschung am IVR-Landesmuseum Bonn. Eintritt: 14,-/10,- → *IVR-Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Sonntagsführung** durch die aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtendring 36*

14:00 **Offene Ateliers in der Bonner Altstadt** Verschiedene Ateliers öffnen von 14-19 Uhr zum 32. Mal ihre Türen. Informationen unter offene-ateliers-bonn.de. → *Div. Ateliers in der Bonner Altstadt*

14:00 **Trash up** Heute: »Mosaikbilder« – Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Interactions«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 2,50 bis 10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

18:00 **Präsentation der Bonner Stadtschreiberin 2026: Lucy Fricke** Die neue Stadtschreiberin und ihr literarisches Wirken werden vom Verein Lesé-Kultur Godesberg vorgestellt. Moderation: Kristof Magnusson. VK 18,- in der Parkbuchhandlung. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

KÖLN

15:00 **Kulik's Lesestunde** Lieblingsgeschichten in Hochdeutsch »un op Kölsch« von und mit Roland Kulik. Eintritt: VK 15,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

KINDER

BONN

10:00 **Krömelbühne in der Brotfabrik** Heute 11 Uhr: Dominik Merscheid und Rainer »Roberto« Kreuz – »Quatsch mit Strophen«. Familienkonzert für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 10,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:30, 12:00 **Kunstzwerge** Angebot für Kinder von 1-2 Jahren mit Begleitperson. Kosten: 1,50 bis 10,- *Ausverkauf!* → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Beethoven & Warhol** Museumsnachmittag für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

pantheon

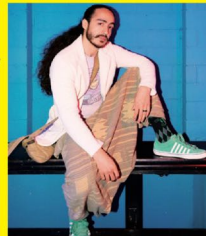
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

MASUD AKBARZADEH

Playlist

Masud Akbarzadeh hat alles gesehen, alles gesagt – und ist noch lange nicht fertig. Mit "Playlist" bringt er eine rohe, ungeschönte Live-Show auf die Bühne. Neues Material trifft auf legendäre Bits aus seinen früheren Programmen: "Fame", "Fucking Famous" und Zeug von davor – alles kommt nochmal raus, aber anders. Ehrlicher. Härter. Lustiger.

Mi. 9.9., 20h



OLIVER KALCOFE

Nie war Früher schöner als Jetzt



Ein Boomer blickt zurück nach vorn | Der Boomer-Boy Oliver Kalkofe auf den Spuren seiner Zeit. Wir hatten zwar nix, aber davon viel mehr. Eigentlich war es doch eine wunderschöne Zeit. Stimmt das wirklich? Oder haben unsere gnädigen Hirne aus dem Erinnerungsalbum namens »Die gute alte Zeit« einfach nur ein paar unschöne Details von der mentalen Festplatte gelöscht?

Di 15.9., 20h

MAX UTHOFF UNSICHER

Kommen sie ruhig, aber wundern Sie sich dann nicht, wenn ich ihnen meine Ansichten über die Angst vor dem Verlust, die absurde Idee des Besitztums, über das unsinnigste der 10 Gebote, den unstillbaren Bedarf an Therapie und endlich eine Lösung für alle Probleme um die Ohren haue, ohne mich im Geringsten darum zu kümmern, ob Ihnen das gefällt oder nicht! Zwei Abende voller verbaler Entgleisungen, Lachen auf Kosten der Stärkeren und intellektueller Klingelstreich.

Fr./Sa. 18.+19.9., 20h



MARCUS WEBER

Ich hab da mal was vorbereitet

Nach über 100 Experimenten in der beliebten Prime-Time-Sendung »Wer weiß denn sowas XXL«, in der Marcus Weber seit zehn Jahren begeistert, bringt der Physiker nun seine Leidenschaft für Wissenschaft in seinem ersten Solo-Programm auf die große Bühne! Eiskalter, explosiver Stickstoff, erstaunliche Riesen-Wirbelringe und ein Enthusiasmus, der wortwörtlich Funken sprüht! Weber rückt physikalische Phänomene in ein unterhaltsames Licht und bringt das Publikum zum Staunen.

So 20.9., 18h



DER PHYSIOPATH LIVE

Machen Sie sich bitte frei!

Wer dachte, Physiotherapie sei eine ernste Angelegenheit, hat noch nie erlebt, wie tief Lachen wirklich gehen kann. Zwischen Pointen, Peinlichkeiten und Praxisgeflüster steckt eine Infotainment-Show, die gleichermaßen therapiert wie entfesselt. Charmant, frech und manchmal schmerzhaft ehrlich – aber immer mit einem Augenzwinkern...

Do 24.9., 20h



weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender

20. Sonntag

KONZERT

New Constellations



© MANDIE JACKSON

20:00 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

21

Montag

KONZERT KÖLN

- 14:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Familienkonzert – Pianist Sholto Kynoch spielt eine Kurzfassung der Performance »Baba Yaga: Songs and Dances of Death«. Eintritt frei. → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 14:30 **Double Drums – »Groovin' Kids«** In ihrem Familienkonzert nimmt das preisgekrönte Percussion Duo die Kinder ab 5 Jahren mit in die Welt des Rhythmus. Eintritt: WK 18,50h3,90 → *Haus der Springmusik, Frongasse 8-10*
- 15:00 **PREMIERE: 350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Das Elmar-Abenteuer** Musikalisches Theaterstück von David McKee für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kidical Mass Bonn** Familien-Radtour quer durch die Stadt. Streckenlänge ca. 6 km. Ziel: Spielplatz am Rhein/Mirecourtplatz. → *Treffpunkt: Mähneplatz vor dem Beueler Rathaus*
- 15:00 **Kinder- und Familienatelier** Heute: »Mit anderen Augen«. Anmeldung erforderlich: 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtring 36*
- 16:00 **Peter und der Wolf** Orgelkonzert für Kinder mit Michael Bottenhorn. Eintritt frei. → *St. Josef, Hermannstr. 35*

MARKTPLATZ BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Fahrradreparaturkurs für Alle** In der Fahrradwerkstatt des ADFC von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adfc-bonn.de. Kursgebühr: 30,-/15,- → *Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*
- 11:00 **Einführungsmatinee: Das Mädchen aus dem goldenen Westen** Oper von Giacomo Puccini. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*
- 11:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststraße/Ecke Maximilianstraße*
- 14:00 **Kino, Kaufhaus, Kaiserhalle** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1913. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*
- 14:00 **Meckenheim vereint 17.** Spiel- und Sportfest der Stadt Meckenheim. Das Familienfest bietet von 14-18 Uhr ein vielfältiges Spiel- und Sportprogramm für alle Altersklassen. → *Schulzentrum Meckenheim, Königsberger Str. 30*

22

Dienstag

KONZERT BONN

- 20:00 **Culk** Noise-Rock-Band aus Wien. → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*
 - 20:00 **Faster Pussycat** Support: Blacklist Union & Lorraine Lewis. Eintritt: WK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
 - 20:00 **Jiluka** Visual-Kei-Metal-Band aus Japan. Support: TSS. WK 32,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
 - 20:00 **Luis – »Realive«-Tour** Eintritt: WK 34,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- ## JOTT WE DE
- 19:00 **Festival Alte Musik Knechtsteden** Zu Gast im Festival (19.-26. September) sind das Freiburger Barockorchester, die Rheinischen Kantorei, Matthias Brandt, Andreas Scholl, Dorothee Oberlinger, Christine Schornsheim, Concerto Köln, das Ensemble TAMUZ und die Cappella Pratensis. Programm unter knechtsteden.com. → *Div. Veranstaltungsorte im und um das Kloster Knechtsteden*
- ## KÖLN
- 19:30 **The Accused** Special Guests: Pretzel Bitez & O.H.R. WK 27,- → *Garagen, Oskar-Läger-Str. 179*
 - 20:00 **Akriila** Eintritt: WK 26,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 - 20:00 **Ampers&One** Südkoreanische Boyband. WK 46,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
 - 20:00 **Brigitte Galls Me Baby** US-amerikanische Alternative-Rock-Band. Eintritt: WK 31,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*
 - 20:00 **Klavdia Petriva** WK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
 - 20:00 **Kumbia Queens** Das non-binäre und lesbische Quintett aus Buenos Aires verbindet das raue, elektronisch geprägte Cumbia-Villera-Subgenre mit treibendem Gitarrenrock zu einer einzigartigen, dynamischen Fusion. Die Band beschreibt ihren Stil als 100% Tropikun, eine wilde Mischung aus afro-kubanischen und lateinamerikanischen Cumbia-Einflüssen, Queerness und Punk-Spirit. Eintritt: WK 26,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
 - 21:00 **GOB** Punkrock aus Kanada. Support: Flick Knives. Eintritt: 19,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190*

- 19:30 **Kurfürstliches Hoftheater – »Willkommen im Hotel de La Supercherie«** Eintritt: 10,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 - 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
 - 20:00 **Julia Brander – »Calm your tits«** In ihrem 2. Solo serviert Julia Brander eine gehörige Portion österreichischen Schmäh – ehrlich, frech und urkomisch. WK 21,-/17,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- ## KINDER BONN
- 10:00 **350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

- 18:00 **Schreibwerkstatt für Menschenrechte** von Amnesty International Stadtgruppe Bonn anlässlich der Interkulturellen Woche. → *Al Bezirksbüro, Heerstr. 30*

22. Dienstag

KONZERT

Kumbia Queens



20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



BÜHNE BONN

- 19:00 **Literatur d'Europe** Heute: Séan Hewitt – »Öffnet sich der Himmel«. Lesung der deutschen Texte: Laura Janik. Moderation: Daniel Schreiber. Anmeldung erforderlich. → *Regionalvertretung Europäische Kommission, Bundeskanzlerplatz 2d*
- 19:30 **Kurfürstliches Hoftheater – »Willkommen im Hotel de La Supercherie«** Eintritt: 10,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Staubfrau** Mit Staubfrau hat Maria Militsavina eine poetische und eindringliche Anklageschrift gegen patriarchale Gewalt geschrieben. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Volker Weininger – »Film-riss«** uch in seinem zweiten Solo-Programm kommen beim Sitzungspräsidenten Volker Weininger die Kölsch und die Gags wieder Schlag auf Schlag. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KINDER BONN

- 10:00 **350 Hertz** Interaktive Musiktheater-Performance als Radioshow für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 10,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. → *Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*
- 18:00 **Bibliotheksgespräch** Heute: Sebastian Lux, Leiter der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg, spricht anlässlich des 100. Geburtstages des Fotografen und Sammlers F.C. Gundlach zum Thema: »F.C. Gundlach und die Zeitschrift Film und Frau«. → *LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 19:00 **Martin Booms – Philosophie im Kino** Einführung, Film & Diskussion. Eintritt: WK 20,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 19:00 **»Verwandlung durch Recht – Das Bundesverfassungsgericht und die Vergangenheit«** Buchvorstellung und Gespräch zum Jubiläum »75 Jahre Bundesverfassungsgericht« mit dem Historiker PD Dr. Frieder Günther und der Historikerin Dr. Eva Balz. Moderation: Joachim Telgenbüscher, Journalist und Moderator des Geschichtspodcasts »Was bisher geschah«. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

23

Mittwoch

KINO BONN

- 19:00 **Cinécub** Heute: »Le Roman de Jim« von Jean-Marie und Arnaud Larrieu. Französisch mit englischen Untertiteln. → *Institut français, Adenauerallee 35*

KONZERT BONN

- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Katrina Paula Felsberga – Sopran & Lal Karaalioglu – Klavier. Werke von Vasks, Eisler, Beethoven u.a. Eintritt: WK 19,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*
- 19:00 **ABBA – »Dancing Queen«** Tribute Show mit allen ABBA-Hits. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 19:00 **Musik im Park – Jazz-Session** Eine Opener-Band (David Handke Quintett) spielt ca. 45 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Das Campus-Projekt bringt das georgische mit dem deutschen

- Spitzen-Nachwuchssorchester zusammen. Werke von Beethoven, Sulhhanishvili, Zedgindze u.a. Eintritt: WK 29,- → *Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16*
- 19:30 **Heal the world** Mitsingkonzert mit Robert Ransburg und seiner Geige. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 20:00 **Deborah Bonham Band** Englische Rock- und Bluesängerin. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Cake** 15 Jahre mussten sich Fans der US-amerikanischen, grenzübergreifenden Band für ein neues Album gedulden, doch im Herbst wird die Gruppe rund um Leadsänger John McCrea ihr neues Studioalbum veröffentlichen. Eintritt: WK 40,- *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Drug Church** Mix aus dem Alternative Rock, Punk, Grunge und modernem Post-Hardcore. Support: Liquid Mike & Hippiie Trim. Eintritt: WK 32,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Jolle – »Ballons halten«-Tour** Eintritt: WK 30,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Lambert Neo-Klassik-Pianist.** Eintritt: WK 40,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **OsamaSon** Rapper. WK 50,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Poets of the Fall** Poets of the Fall feiern das 20-jährige Jubiläum ihres bahnbrechenden Albums »Carnival of Rust«. Support: Rabbit Cult. Eintritt: WK 42,- *Ausverkauf!* → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

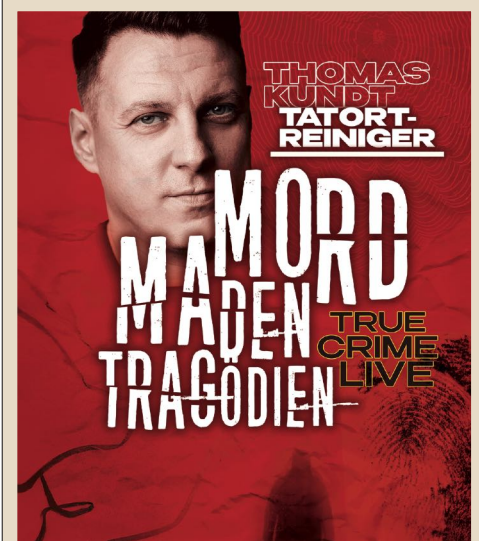
23. Mittwoch

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

EXTRAS

Serienkiller True Crime Live Session

Tatortreiner hautnah



Thomas Kundt öffnet die Türen zu den wahren Horrorgeschichten von nebenan. Als wohl bekanntester Tatortreiner & Desinfektor Deutschlands hat er schon einiges gesehen, denn nirgendwo sonst werden die Abgründe des Verbrechens so greifbar wie am Ort des Geschehens. Thomas Kundt hat bei zahlreichen tragischen Ereignissen die Kehrseite der Realität miterlebt. Auf seiner Tour teilt er einen echten Blick auf unvorstellbare Leichenfundorte, hinter denen aufwühlende Geschichten mit schaurigen Details stehen.

20:30 → Köln, Ehem. Autohaus

24

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Daniil Trifonov – Hammerklavier & Berliner Barock Solisten spielen Werke von Mozart, Beethoven und Bach. Eintritt: VK 19,- bis 89,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

Beethovenfest Bonn

3.9. bis 3.10.26

beethovenfest.de
Tickets jetzt!

19:30 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Janus Rasmussen – Live-Elektronik & David Bergmüller – Laute. Musik aus dem Album Wirbel u.a. Eintritt: VK 29,- → *Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16*

19:30 **Oliver Mewes Trio** Seit 30 Jahren zählt der Schlagzeuger Oliver Mewes zu den gesuchten Spezialisten für authentischen Jazz der Dreißiger- und Vierzigerjahre. Eintritt: 20,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26–28*

20:00 **Räuber – »Oben Unten Links Rechts«-Tour** Die Räuber sind eine feste Institution in der kölschen Musiklandschaft und begeistern das Publikum mit Kölner Mundart und rheinischer Stimmungsmusik. Eintritt: VK 37,- → *Harmonie, Frongasse 28–30*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

21:30 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist

Beethovens weitertragen. Heute: I Am Roze & Streichquartett – R'n'B-Soul. Eintritt: VK 29,- → *Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16*

KÖLN

19:00 **Lord Finesse** Rapper. Support: Retrogott und Hulk Hadn. Eintritt: 28,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Cosey Mueller** Eintritt: VK 18,- → *Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2*

20:00 **Mariybu – »Frech«-Tour** Hyperpop. Eintritt: VK 26,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Shacke One – »Sternzeichen Boss«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 38,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

21:00 **Farol Negro** Western, Country, Bluegrass, Rock aus Brasilien. Support: Louderdales. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Tom Gregory – »Dance With Me«-Tour** Britischer Singer-Songwriter. Eintritt: VK 32,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:30 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Robert Quinney – Orgel spielt Werke von Bach, Byrd, Beethoven u.a. Eintritt: VK 29,- → *St. Martinus, Breite Str. 14, Swistal-Ollheim*

19:30 **Festival Alte Musik Knechtsteden** Zu Gast im führenden Alte Musik Festival im Westen in seiner 35. Ausgabe (19.–26. September) sind das Freiburger Barockorchester, die Rheinischen Kantorei, Matthias Brandt, Andreas Scholl, Dorothee Oberlinger, Christine Schornsheim, Concerto Köln, das Ensemble TAMUZ und die Cappella Patensis. Programm unter knechtsteden.com. → *Div. Veranstaltungsorte im und um das Kloster Knechtsteden*

BÜHNE

BONN

10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 10,-/17,50 *Ausverkauf!* → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: VK 17,-/13,- AK 19,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20–22*

TAGES-TIPP

20:00 **Der Physiopath – »Machen Sie sich bitte frei!«** Der Physiopath, Dipl. Osteopath und Mental-Coach Frederic Newnham in seinem neuen unterhaltsamen und humorvollen Abend mit Tipps, Tricks und Tools, die jeder zuhause nachmachen kann. Eintritt: VK 30,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre

24. Donnerstag

BÜHNE

Der Physiopath



20:00 → *Bonn, Pantheon*

Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: VK 13,50/10,50 AK 15,-/12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Volker Weininger – Der Sitzungspräsident – »Filmriss«** Kabarett. Eintritt: VK 39,50 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

JOTT WE DE

20:00 **5202 – »Urlaubsgeflüster«** Mix aus Musik, Filmbeiträgen, Livecomedy und Interaktivspielen mit Uli Birkmann & Stévé Ornowski. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **HG. Butzko – »Das wolln wir doch mal sehn«** Kabarett, Satire, Klartext, mit menschlicher statt künstlicher Intelligenz. Eintritt: VK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

19:00 **20. Lesereise durch die Bonner Altstadt** vom 20. August bis 25. September. Programm unter altstadttinitiativebonn.de. Heute: Ulrike Bajohr – »Die unkomplizierte Frau«. Eintritt: 8,- → *Café Camus, Breite Str. 54–56*

JOTT WE DE

19:00 **Becca S. Hale – »Symphony of the Sinner«** Der neue Roman – Roman der Spiegel-Bestsellerautorin. Eintritt: 10,- → *Div. Veranstaltungsorte in Euskirchen*

EXTRAS

BONN

18:30 **Abendbrot** Museum nach Feierabend: Gemeinsames Abendessen und Rundgang durch die neue Dauerausstellung. Anmeldung unter hcg.de. Tickets: 17,90 → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

20:30 **Theater Tumult** Heute: K.I. Taufe. Ab 22 Uhr: Reggae mit Marco. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

19:00 **Douglas Adams: Die Zukunft wird witzig, oder?** Podiumsgespräch SWR Kultur mit Philipp Theisohn (Leiter Conditio extraterrestris an der Universität Zürich). Moderation: Alexander Wasner (SWR). Kosten: VK 12,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

20:00 **Vundabar & Yot Club** In Vundabars Surf-Rock und Yot Clubs Bedroom-Pop zeigen sich die verschiedensten Einflüsse aus Post-Punk, Synth-Pop, Math Rock, Indie, Lo-Fi und Jangle Pop. Eintritt: VK 26,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6–20*

20:00 **Wu Lyf** Indie-Rock-Band aus Manchester. Eintritt: VK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

20:00 **Festival Alte Musik Knechtsteden** Wer E.T.A. Hoffmann zu seinem 250. Geburtstag auch als Komponisten kennenlernen will, kommt nach Knechtsteden zum führenden Alte Musik Festival im Westen in seiner 35. Ausgabe (19.–26. September). Programm unter knechtsteden.com. Heute: »Unheimlich. Fantastisch.« mit Dorothee Oberlinger (Blockflöte), Sreten Manojlovic (Bariton) und dem Freiburger Barockorchester. Eintritt: VK 8,- bis 39,- → *Klosterbasilika Knechtsteden*

BÜHNE

BONN

10:30 **Stolpern** Das Teen Ensemble Marabu verhandelt, wie Verantwortung übernehmen aussehen kann und erprobt den Widerstand. Altersempfehlung: ab 13 Jahre. Eintritt: 10,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **Surprise! – Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpp sowie Ausnahmeartisten. Eintritt: VK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Kurfürstliches Hoftheater – »Willkommen im Hotel de la Supercherie«** Eintritt: 10,-/15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Dr. Cordelia Schott – »Rezeptfrei – Was Ärzte Keinem sagen«** Der RTL-Doc bringt ihre medizinischen Kenntnisse und Gesundheits-Tipps in ihrer gewohnt sympathischen Art einfach verständlich auf die Bühne. Eintritt: VK 32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Vince Ebert – »Vince of Change«** In einer Epoche, die immer mehr durch Gefühle, Befindlichkeiten und Irrationalitäten zu versinken droht, hält Vince Ebert trotz der Fahne der Vernunft hoch. In der Reihe »Neunmal klug«. Eintritt: VK 27,90/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KUNST

BONN

11:30 **Kunstausszeit mit Baby** Rundgang durch die Ausstellung für Eltern mit Babys. Anmeldung erforderlich. Kosten: 15,- (inkl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

EXTRAS

KÖLN

TAGES-TIPP

20:30 **True Crime Live Sessions** Heute: »Mord, Mäden, Tragödien – Tatortreiner hautnah« mit Thomas Kundt, Tatortreiner & Desinfektor. Eine Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung »Serienkiller« vom 8. Mai bis 25. Oktober. Die True Crime Ausstellung unternimmt eine Reise in die Tiefen der menschlichen Psyche und entführt die Besucher in die Gedankenwelt der berühmtesten Serienmörder der Geschichte. Eintritt: VK ab 38,90 → *Ehem. Autohaus, Oskar-Jäger-Str. 99*

24. KONZERT

Räuber



20:00 Uhr → *Bonn, Harmonie*

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

Harmonie Bonn

23.09. **DEBORAH BONHAMM**
20.10. **YASI HOFER**
15.12. **EZIO**
18.01. **WISHBONE ASH**
15.03. **CARL CARLTON & MELANIE WEGEMANN**

ANDREAS
VOLLENWEIDER
AND FRIENDS
17.11.27 ESSEN
LICHTBURG

NEW
MODEL
ARMY
19.12.26
KÖLN
PALLADIUM

SAGA
50
09.05.27 KÖLN
CARLSWERK VICTORIA

KUNST! RASEN
BONN OPEN AIR
03.07. bis 29.08.27

IMMER SCHNELLER, BILLIGER UND MEHR?

Rund 200 Milliarden Kleidungsstücke wurden im Jahr 2020 weltweit neu produziert. Jede Sekunde wird ein LKW voller Kleidung verbrannt oder landet auf einer Mülldeponie



Jetzt
nachhaltiger
leben ▶



GREENPEACE

25

Freitag

KINO

19:30 Kino im Landesmuseum
Programm unter bonnerkinema-
thek.de. → LVR-LandesMuseum
Bonn, Colmantstr. 14-16

KONZERT

**19:00 Abschlusskonzert der Kom-
positionsresidenz** Moderation:
Michael Obst. Anmeldung unter
avenarius@studienstiftung.de.
Eintritt frei. → Beethoven-Haus,
Bonngasse 20

19:00 Choked by Gum Punkrock-
Band aus Freiburg. Support:
SkaAllüren. Eintritt: 10,- → Kult41,
Hochstadenring 41

19:30 Beethovenfest Bonn 2026
Das renommierte Klassikfestival
bietet dem Publikum vom 3.9. bis
3.10. rund 80 Konzerte sowie
Talks, Ausstellungen und Work-
shops. Heute: Dresdner Philhar-
monie & Lisa Batiaschvili – Violine.
Werke von Kantscheli, Sibelius
und Mendelssohn Bartholdy. Ein-
tritt: WK 19,- bis 89,- → Beetho-
venhalle, Wachsbleiche 16

19:30 Beethovenfest Bonn 2026
Das renommierte Klassikfestival
bietet dem Publikum vom 3.9. bis
3.10. rund 80 Konzerte sowie
Talks, Ausstellungen und Work-
shops. Heute: Quatuor Ebène –
»Beethoven-Streichquartett-Zy-
klus I« Eintritt: 49,-/29,- → Kleine
Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

TAGES-TIPP

20:00 10ccc 10ccc sind eine der ein-
flussreichsten und langlebigsten
Bands der Popgeschichte und ha-
ben mehr als 30 Millionen Alben
weltweit verkauft. → Brückenfor-
um, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Nico & Alex Akustische Lieb-
lingsongs aus Rock & Pop. Ein-
tritt: WK 23,- → Harmonie, Fron-
gasse 28-30

22:00 Beethovenfest Bonn 2026
Das renommierte Klassikfestival
bietet dem Publikum vom 3.9. bis 3.10.
rund 80 Konzerte sowie Talks, Aus-
stellungen und Workshops. Heute:
»Tunes & Tears« – Ein Konzert mit

Blockflöte und Cembalo rund um
wehmütige Musik aus der Volks-
und Kunstmusik des englischen
Barock. Eintritt: WK 19,- → Na-
men-Jesu-Kirche, Bonngasse 8

KÖLN

**19:00 Lilysthatyou – »The Flo-
wers Have Feelings«-Tour** Alt-
Pop aus Kanada. Eintritt: WK 25,-
→ Club Bahnhof Ehrenfeld, Bar-
tholomäus-Schink-Str. 65/67

**19:30 Purple Schulz – »Ich hab
nicht ewig Zeit«** Purple Schulz
feiert seinen 70. Geburtstag. Ein-
tritt: WK 39,- → Ausverkauf! →
Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

**20:00 1986zig – »Ich komme nach
Hause«-Tour** Eintritt: WK 42,- →
Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Bläck Fööss Die Bläck Fööss
gehören zu Köln wie der Dom. Be-
reits 1970 gegründet, hat die Band
bisher nicht weniger als 43 Alben
veröffentlicht. Eintritt: WK 38,- →
Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10

**20:00 Bleod – »Kill Your Idols«-
Tour** Rapper. Eintritt: WK 27,- →
Die Kantine, Neusser Landstr. 2

**20:00 Die Legende von Nord –
»Frost«-Tour** Metal Musik. Ein-
tritt: WK 25,- → Club Volta,
Schanzenstr. 6-20

20:00 La Kejoca Global Folk. Ein-
tritt: WK 22,40/19,20 → Johan-
neskirche Klettenberg, Nonnen-
werthstr. 78

20:00 Neonschwarz Neonschwarz
gehen nach 14 Jahren Bandge-
schichte auf ihre Abschiedstour.
Ausverkauf! → Gebäude 9,
Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 Brutal Verschimmelt Pun-
krock. Support: TLR / Happy Ka-
daver. Eintritt: 16,- → Sonic Ball-
room, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

**14:00 Festival Alte Musik Knecht-
steden** Zu Gast im führenden Alte
Musik Festival im Westen in seiner
35. Ausgabe (19.-26. September)
sind das Freiburger Barockorche-
ster, die Rheinischen Kantorei,
Matthias Brandt, Andreas Scholl,
Dorothee Oberlinger, Christine
Schornheim, Concerto Köln, das
Ensemble TAMUZ und die Cappella
Pratensis. Programm unter
knechtsteden.com. → Div. Veran-
staltungsorte im und um das Klo-
ster Knechtsteden

TAGES-TIPP

**20:00 Festival Alte Musik Knecht-
steden** Wer E.T.A. Hoffmann zu
seinem 250. Geburtstag auch als

Komponisten kennenlernen will,
kommt nach Knechtsteden zum
führenden Alte Musik Festival im
Westen in seiner 35. Ausgabe
(19.-26. September). Programm
unter knechtsteden.com. Heute:
Gregorianische Nacht »Apostola
Apostolorum« mit der Cappella
Pratensis. Eintritt: WK 8,- bis 29,-
→ Klosterbasilika Knechtsteden

20:30 My'tallica Tribute to Metalli-
ca. Eintritt: WK 28,- AK 34,- →
Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

23:00 BallroomBlitz! PunkRock-
Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ball-
room, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

10:30, 18:00 Stolpern Das Teen
Ensemble Marabu verhandelt,
wie Verantwortung übernehmen
aussehen kann und erprobt den
Widerstand. Altersempfehlung:
ab 13 Jahre. Eintritt: 10,-/7,50 →
Theater Marabu in der Brotfabrik,
Kreuzstr. 16

**17:30, 20:30 Surprise! – Die
große Jubiläumsshow** Akrobatik
und Comedy mit Chantall und
Markus Schimpf sowie Ausnah-
meartisten. Eintritt: WK ab 44,-
→ GOP Varieté-Theater Bonn,
Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Blind Dates mit Emmvee Ein
Blind Date mit EMMVEE als Wing
Man – Die krassste Live-Experi-
ence seit es Dating gibt. Eintritt:
WK 35,- → Ausverkauf! → Panthe-
on, Siegelberg-Str. 42

19:30 Marilyn & Ich Komödie von
Peter Quiller. → Kleines Theater
Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

**20:00 Springmaus Improtheater –
»Total kollegial«** Die Springmäu-
se ergründen die Höhen und Tie-
fen der Arbeitswelt. Eintritt: WK
30,-/24,20 → Haus der Spring-
maus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Boom Boom Smash Live Co-
medy Show. Eintritt: WK 19,-/15,-
AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stoll-
werck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

**17:00 Vernissage: Street Legacy
6.0 – Urban Art in Bonn** 15 Jah-
re Streetart.Bonn – Eine Retro-
spektive. Ausstellung vom 25.-27.
September. Geführte Street Art-
Touren: 25. & 26.9. Anmeldung
für die Touren: streetartgallery.eu
→ Fabrik 45, Hochstadenring 45

LITERATUR

**19:00 20. Lesereise durch die
Bonner Altstadt** vom 20. August
bis 25. September. Programm unter
altstadtdinitiativebonn.de.
Heute: Ulrike Bajohr – »Die un-
komplizierte Frau«. Eintritt: 8,-
→ Café Camus, Breite Str. 54-56

**19:30 20. Lesereise durch die
Bonner Altstadt** vom 20. August
bis 25. September. Programm unter
altstadtdinitiativebonn.de.
Heute: Judith Merchant – »Apri-
kosenkind«. Nur die erste Szene
liest Judith Merchant immer
gleich. Danach stimmt das Publi-
kum darüber ab, wie die Ge-
schichte weitergehen soll. Eintritt:
15,- (inkl. Getränk und Imbiss).
→ Fabrik 45, Hochstadenring 45

EXTRAS

**10:00 Barcamp Nachhaltige Zu-
kunft 2026** Offener Wissens- und
Ideen Austausch von 10-17 Uhr zu
Themen, Lösungen, Ideen und
Handlungsansätzen für eine

25. Freitag

KONZERT

Festival Alte Musik Knechtsteden

Gregorianische Nacht

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Cappella Pratensis

Seit der frühen Kirche wird Maria Magdalena als wichtige Zeugin
der Auferstehung verehrt, doch erst 2016 erkennt sie Papst Fran-
ziskus offiziell als Apostelin an. Die auf Renaissancemusik spezi-
alisierte Cappella Pratensis – jüngst mit einem Grammy Award
ausgezeichnet – widmet sich der »Apostola Apostolorum« und
vermittelt einen Eindruck jenes Marienkults zu Beginn des 16.
Jahrhunderts, als Nicolas Champion seine »Missa de Sancta Ma-
ria Magdalena« schreibt. Dem affektreichen Musikstil von Cham-
pions Messe, auch Musica reservata genannt, stellen die preisge-
krönten Sänger schlichte Gregorianische Gesänge gegenüber. Das
Konzert ist Teil des Festival Alte Musik Knechtsteden, das in die-
sem Jahr unter dem Motto »Unheimlich. Fantastisch.« steht.

20:00 → Kloster Knechtsteden, Klosterbasilika Knechtsteden

nachhaltigere Region. Informa-
tionen und Anmeldung unter
nachhaltigezukunft.camp. Eintritt
inkl. Verpflegung: 30,- → Haus
der Bildung, Mülheimer Platz 1

14:00 Offener Nachmittag Indivi-
duelle Parkerkundung von 14-18
Uhr. Um 14:30 und 16 Uhr Lesun-
gen in Zusammenarbeit mit dem
Bücherei-Team von St. Gacilia.
Eintritt frei, Spende erbeten. →
Arboretum Park Hürle, Büchel-
straße

**16:00 nachtfrequenz26 – Nacht
der Jugendkultur** Es beteiligen
sich fast 100 Städte und Gemein-
den mit mehr als 300 Veranstal-
tungen an der Nacht der Jugend-
kultur. Informationen unter
nachtfrequenz.de. → Diverse Ver-
anstaltungsorte in Bonn

17:00 Beethovenfest Bonn 2026
Das renommierte Klassikfestival
bietet dem Publikum vom 3.9. bis
3.10. rund 80 Konzerte sowie
Talks, Ausstellungen und Work-
shops. Heute: »In ein neues Zu-
uhause« – Lesung, Diskussion und
Musik mit Annette Frier – Schau-
spielerin & Botschafterin der
UNO-Flüchtlingshilfe, Aeham
Ahmad – Pianist & Autor und
Mark Ankerstein – Nationaler Di-
rektor der UNO-Flüchtlingshilfe.
Eintritt: WK 10,- → Beethoven-
halle - Studio, Wachsbleiche 16

17:00 Street Art Tour 1,5-stündiger
Walk durch die Bonner Altstadt.
Infos und Anmeldung: streetart-
gallery.eu. Kosten: 15,- (plus ge-
meinnützige Spende). → Treff-
punkt: wird bei Anmeldung be-
kannt gegeben

19:30 17. Kulturtage Oberkassel
2026 finden die Kulturtage mit
musikalischen, literarischen und
künstlerischen Veranstaltungen
und zahlreichen Ausstellungen
vom 25.9. bis 4.10. statt. Pro-
gramm unter oberkassel-kul-
turtage.de. → Div. Veran-
staltungsorte in Bonn-Oberkassel

**20:00 Mit dem Nachtwächter
durch Bonn** Ein Gang durch die
dunklen Seiten der Stadt mit Stät-
treisen Bonn erleben e.V. Dauer:
ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- →
Treffpunkt: Rheingasse, Ecke
Brasserbufer

18:30 Orientalischer Abend mit
Bauchtanz und Buffet. Eintritt:
WK 40,90 (für Buffet und Tanz,
Getränke extra). → Drehwerk
1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-
Adendorf

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 10/2026 ist der:

14. September 2026

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

26

Samstag

KONZERT

16:00 Beethovenfest Bonn 2026
Das renommierte Klassikfestival
bietet dem Publikum vom 3.9. bis
3.10. rund 80 Konzerte sowie
Talks, Ausstellungen und Work-
shops. Heute: Nat Bartsch – Werke
aus dem Album »Forever Chan-
ged«. Eintritt: WK 19,- → Beetho-
venhalle - Studio, Wachsbleiche 16

19:00 A Door In Time mit den
Bands Druckphase, A Pan Express
& The Creaking Door. Eintritt: WK
12,- AK 15,- → Rock & Pop Zen-
trum Bonn, Moltkestr. 41

19:30 Beethovenfest Bonn 2026
Das Klassikfestival möchte vom
3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzer-
ten sowie Talks, Ausstellungen
und Workshops den Geist
Beethovens weitertragen. Heute:
Sir Andrés Schiff. Eintritt: WK 19,-
bis 59,- → Beethovenhalle,
Wachsbleiche 16

19:30 Beethovenfest Bonn 2026
Das renommierte Klassikfestival.
Heute: Martha Bilsma – »Don't
Mention the War«. WK 19,- →
Theater im Ballsaal, Frongasse 9

**20:00 Forgotten Sons feat. La Fi-
nesse** A Tribute To Marillions »Mis-
placed Childhood« und Klassiker
aus der Fish Aria. Eintritt: WK 30,-
→ Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Jellyfish from Outer Space
Drums, Bass, Gitarren, Stimmen
und nicht viel Geschnörkel drum
herum. → Mausefalle 33 1/3, We-
berstr. 41

20:00 Yung Ullrich & Jtothek Hip
Hop-Show. Support: OBI. Eintritt:
WK 27,50 → Namenlos, Bornhei-
mer Str. 20-22

KÖLN

13:00 Muellem Mon Amour '26
mit Team Scheisse, 100 Blumen,
Gebretter, Kaput Krauts, Wick
Bambix, Scheitern Dreitausend,
Das Aus Der Jugend, Detlef, Ultra-
blut u.a. Eintritt: WK 43,- → Car-
lswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

17:00 90s Super Show mit Top-Ac-
ts der 90er: Eiffel 65, Dr. Alban,
Jenny from Ace of Base, Corona,
Mr. President, East 17, Rednex,
Captain Hollywood Project, Aqua-
gen & DJ Quicksilver. Eintritt: WK
ab 35,- → Lanxess Arena, Willy-
Brandt-Platz 3

19:00 The Lemon Twigs WK 28,-
→ Luxor, Luxemburger Str. 40

**19:30 JJ – »Act II – Into The Un-
known«-Tour** Eintritt: WK 25,-
→ ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 South Summit Musikalische
Grenzüberschreitung zwischen
Indie-Rock, Reggae und Hip-Hop
aus Australien. Eintritt: WK 26,-
→ Garagen, Oskar-Jäger-Str. 179

**20:00 Annamina & Lysander –
»Kopf aus!«** Eintritt: WK 19,-/15,-
AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stoll-
werck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Kings Of Floyd Pink Floyd-
Tribute-Band. Eintritt: WK 42,- →
Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 KitschKrieg Support: 255 &
Blumengarten. Eintritt: WK 40,-
→ Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 The Slackers Seit über 30
Jahren tourt die in New Yorker
Band mit ihrer Mischung aus Ska,
Reggae und Soul um die Welt.
Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9,
Deutz-Mülheimer-Str. 117

21:00 Team Dresch Support: Wick
Bambix. Eintritt: WK 25,- → Blue
Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 The Goods Power-Pop. Sup-
port: Joel Cusumano / Mono Sapi-
ens. Eintritt: 16,- → Sonic Ball-
room, Oskar-Jäger-Str. 190

25. Freitag

KONZERT

10ccc



Die musikalischen Tausendsassas der 70er Jahre aus dem engli-
schen Manchester sind mit ihrer »And Another Bloody Greatest
Hits Tour« auf ausgedehnter Reise über die Bühnen dieser Welt
unterwegs. Gründungs- und weiterhin führendes Mitglied der
Formation ist Graham Gouldman, dessen Status als einer der
wichtigsten Songwriter unumstritten ist – bestätigt erst kürzlich
durch seine Aufnahme in die America's Songwriter's Hall of Fa-
me in New York. Fans dürfen sich auf eine üppige Werkchau
aus über 50 Jahren Bandgeschichte freuen, die mit ihren zeitlo-
sen genialen Kompositionen auch Neulinge rund um den Glo-
bus begeistert – die Qualität ihrer Songs spricht eben für sich.

20:00 → Bonn, Brückenforum

JOTT WE DE

- 19:00 **Festival Alte Musik Knechtsteden** Wer E.T.A. Hoffmann zu seinem 250. Geburtstag auch als Komponisten kennenlernen will, kommt nach Knechtsteden zum führenden Alte Musik Festival im Westen in seiner 35. Ausgabe (19.-26. September). Programm unter knechtsteden.com. Heute: »Barocke Motetten aus Leipzig« - Die Rheinische Kantorei und das Continuo-Ensemble präsentieren Motetten von Johann Sebastian Bach, Rosenmüller, Fabricius, Calvisius, Knüpfer, Michael, Kühnau u.a. Eintritt: VK 8,- bis 29,- → Klosterbasilika Knechtsteden
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Quatuor Ebène - »Beethoven-Streichquartett-Zyklus II« Eintritt: 49,-129,- → Kursaal Bad Honnef, Hauptstr. 28, Bad Honnef
- 20:30 **Marley's Ghost Tribute to Bob Marley** VK 25,- AK 30,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

- 20:00 **WDR 4 - Disco 44 Party** Party mit den WDR 4-Lieblingsschits. Eintritt: VK 19,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

KÖLN

- 22:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und ActionMike. Eintritt: 10,-18,- → Isunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **HomOriental Party** Schwullesbische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15
- 23:00 **Shake Appeal** Punkrock, Garage, Beat, Soul & RnR. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 17:30, 20:30 **Surprise! - Die große Jubiläumsshow** Akrobatik und Comedy mit Chantall und Markus Schimpf sowie Ausnahmestars. Eintritt: VK ab 44,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man - Die krassste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: VK 35,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **PREMIERE: Die Leiden des jungen Werther** Zwischen Kli-

makatastrophe, KI, Krieg und gesellschaftlicher Überforderung wird Johann Wolfgang von Goethes Werther zur Geschichte einer Generation, die nach Zuversicht in dunklen Zeiten sucht. → Schau-spielhaus, Am Michaelshof 9

- 19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **WINNance Company - »Scirocco«** Der erste Teil »Tod in Venedig« entfaltet einen inneren Dialog zwischen Thomas Mann und Gustav von Aschenbach. Im zweiten Kapitel schöpft John Neumeiers »Bridge Of Sighs« aus der Geschichte der Seufzerbrücke in Venedig. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 20:00 **Komödie der Einsamkeit** Ein poetisch-komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsamkeit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Podewitz - »Sowas kommt von Sofas«** Comedy. Eintritt: VK 18,70/15,70 → Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367

- 20:00 **Springmaus Improvisationstheater - »Voll auf Touren«** Die Springmaus fährt auf der Bühne hochtourig in den roten Drehzahlbereich. Eintritt: 30,-124,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

JOTT WE DE

- 20:00 **Volker Weininger - »Filmriss«** Beim Sitzungspräsidenten kommen die Kölsch und die Gags wieder Schlag auf Schlag. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER

JOTT WE DE

- 15:00 **Die drei ??? Kids - »Zirkus der Rätsel«** Theaterstück für Kinder ab 6 Jahren nach dem gleichnamigen Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer. VK 5,70/3,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Ottmar Pohl Platz, Kalk

EXTRAS BONN

- 10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. RSelmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Bornheimer

Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)

- 11:00, 13:00 **Musikalische Friedhofsführung** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn lädt zu einer musikalischen Friedhofsführung mit dem Programm »Ferne Welten - Internationale Volkslieder« ein. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. Eintritt: VK 12,- → Alter Friedhof Bonn, Bornheimer Str. 1

- 14:00 **17. Kulturtage Oberkassel** 2026 finden die Kulturtage mit musikalischen, literarischen und künstlerischen Veranstaltungen und zahlreichen Ausstellungen vom 25.9. bis 4.10. statt. Programm unter oberkasseler-kulturtage.de. → Dir. Veranstaltungsorte in Bonn-Oberkassel

- 14:00 **Beethoven ganz privat** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-10,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-122,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt
- 15:00 **Breaking the Wave** Performative Intervention des mehrfach ausgezeichneten Bonner Theaterkollektivs The Beautiful Minds. Eintritt: Nur Museumseintritt. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 15:00 **Ohne Waffen aber nicht wehrlos** Gewaltfreie Alternativen zu Aufrüstung und Ressourcenverschwendung. Vortrag und Workshop von und mit Dr. Christine Schweitzer, Friedensaktivistin und -forscherin vom Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung. Anmeldung: info@friedensforum-bonn.de. → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127

- 15:00 **Weinbergfest in Limperich** Limpericher Wein und andere Drinks, Essen, Musik und nette Leute über dem Weinberg beim Bürgerverein Limperich. → Finkenberger, Finkenbergerstraße

- 16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-12,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 69,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5

- 16:00 **nachtfrequenz26 - Nacht der Jugendkultur** Es beteiligen sich fast 100 Städte und Gemeinden mit mehr als 300 Veranstaltungen an der Nacht der Jugendkultur. Informationen unter nachtfrequenz.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Bonn

- 16:00 **Street Art Tour** 1,5-stündiger Walk durch die Bonner Altstadt. Infos und Anmeldung: streetart-gallery.eu. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

- 18:00 **Ferne Welten** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn sowie Vokalsolisten präsentieren Werke von Robert Schumann und Franz Liszt. Eintritt: VK 22,-117,- → Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1

- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertturf

SOMMERFEST FAHRRADLADEN Bonn

SA. 12.09. 2026 10-18 UHR

LIVE ACT Big Al & Friends 12/14/16 UHR

FAHRRAD LADEN BONN

SA. 12.09. 2026 10-18 UHR

SONDERANGEBOTE E-BIKES BIS ZU 50%

TESTRÄDER & NEUHEITEN KALTGETRÄNKE SNACKS VON BERATUNG & GUTE LAUNE

Wir freuen uns auf euch!

Justus-von-Liebig-Str. 31 53121 Bonn

HEPHA KREIDLER VICTORIA fahrradmanufaktur

WWW.RTP-BONN.DE

4 SWEDES ABBA TRIBUTE
"20 JAHRE JUBILÄUM"
BONN, HARMONIE
18.9.
Beginn: 20 Uhr

VANJA SKY
Now Blues Queen
29.9. BONN HARMONIE
Beginn: 20 Uhr

DIO ALIVE
A Tribute To RONNIE JAMES DIO
4.10. Bonn Harmonie
Beginn: 19 Uhr

R=MOD=
THE MUSIC OF DEPECHE MODE
3.10. Beginn: 20 Uhr
Bonn-BRÜCKENFORUM

Nacht der Gitarren
"Best Of Akustik Gitarre"
BONN, HARMONIE
18.10. Beginn: 19 Uhr

Mytallica
"Tribute To METALLICA"
BONN, HARMONIE
23.10. Beginn: 20 Uhr

Randy Hansen
"Tribute To JIMI HENDRIX"
BONN, HARMONIE
25.10. Beginn: 19 Uhr

Erja Lyytinen
"Finnisch Blues Power"
BONN, HARMONIE
27.10. Beginn: 20 Uhr

Thorbjörn Risager
"Dänisch Blues Power"
BONN, HARMONIE
30.10. Beginn: 20 Uhr

Heavy Metal Battle
OVER 3 HOURS PURE HEAVY METAL
19.09. Beginn: 19.00 Uhr
KUBANA Zeitstr. 100

26. Samstag

KONZERT

The Slackers



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

27

Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Aaron Schröder & Yoko Kuwahara – Werke von Le Beau, Beethoven, Chopin u.a. Eintritt: VK 19,- → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

16:00 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Quatuor Ebène – Beethoven-Streichquartett-Zyklus III! Eintritt: 39,- → **Beethovenhalle – Studio, Wachsbleiche 16**

17:30 **Voci di Fuoco – »Cum sanctis tuis in aeternum«** Das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart (mit den Vervollständigungen von Süßmayr) in der Orgelfassung mit Georg Friedrich – Orgel, dem Kammerchor Voci di Fuoco und Vokalsolisten. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Heilandkirche, Domhofstr. 43**

19:00 **Fangs On Fur** Deathrock & Post-Punk-Band aus Los Angeles. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

TAGES-TIPP

19:00 **Vanja Sky & Band – »Access All Areas«** Tour Junge Blues Sängerin und Rhythmusgitaristin aus Kroatien. → **Harmonie, Frongasse 28-30**

19:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das renommierte Klassikfestival bietet dem Publikum vom 3.9. bis 3.10. rund 80 Konzerte sowie Talks, Ausstellungen und Workshops. Heute: Martha Bilsma – »Don't Mention the War«. Eintritt: VK 19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

27. Sonntag

Okan Seese



19:00 Uhr → Bonn, Haud der Springmaus

BÜHNE

KUNST

BONN

10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 29,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagführung** durch die aktuelle Sonderausstellung. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**

JOTT WE DE

11:00 **Museumsfest** von 11-18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung »Sprechende Bilder 1400-1800. Meisterwerke aus dem Nationalmuseum Luxemburg« mit einem abwechslungsreichen Programm mit Führungen, Lesungen des Rheinischen Lesefests Käpt'n Book, kreativen Mitmachangeboten und Bewegungsspielen auf dem Museumsvorplatz. → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

LITERATUR

BONN

17:00 **Gianrico Carofiglio – »Der Horizont der Nacht«** Der ehemalige italienische Anti-Mafia-Staatsanwalt Gianrico Carofiglio liest aus dem italienischen Originaltext »L'orizzonte della notte« (»Der Horizont der Nacht«). Paul Stiehl aus dem Schauspielhaus Bonn liest parallel dazu aus der deutschen Übersetzung. Moderation: Denis Schreck. Eintritt: VK 18,- in der Parkbuchhandlung. → **Rheinhotel Dreeren, Rheinstr. 45-49**

KINDER

BONN

11:00 **Familienkonzert 1: Robin Hood** Auszügen aus »Die Aben-

tearisten. Eintritt: VK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

18:00 **All das Schöne** Höchst sensibel und verblüffend komisch setzt sich Duncan Macmillan mit dem Leiden Depression auseinander und beleuchtet fast beiläufig, und dadurch umso eindringlicher, die Folgen dieser Krankheit für die Betroffenen und deren Umfeld. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

18:00 **Meine Kirschen, mein Garten, mein Geld** Eine Abrechnung von Tschew, David und Ensemble – Die Fortschreibung von Anton Tschewows Kirschgarten ist Rebekka Davids zweite Arbeit am Theater Bonn. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:00 **Blind Dates mit Emmvee** Ein Blind Date mit EMMVEE als Wing Man – Die krasseste Live-Experience seit es Dating gibt. Eintritt: VK 35,- **Ausverkauft!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19:00 **Okan Seese – »Tomaten auf den Ohren«** In seiner neuen Soloshow nimmt Deutschlands einziger Tauber-Comedian das Publikum mit auf eine humorvolle Reise durch seinen Alltag. Eintritt: 26,50/20,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **WINN Dance Company – »Scirocco«** Der erste Teil »Tod in Venedig« entfaltet einen inneren Dialog zwischen Thomas Mann und Gustav von Aschenbach. Im zweiten Kapitel schöpft John Neumeiers »Bridge Of Sighs« aus der Geschichte der Seufzerbrücke in Venedig. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

27. Sonntag

KONZERT

Vanja Sky & Band



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.4

Die 33-jährige Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Rasanter kann sich eine künstlerische Laufbahn kaum entwickeln. Gerade einmal fünf Jahre, nachdem sie das Gitarrenspiel erlernt hatte, nahm Vanja mit namhaften Künstlern der internationalen Blueszene ihr Debütalbum auf. Die gelernte Konditorin schlägt mit ihren von Rory Gallagher, Albert King und Stevie Ray Vaughan inspirierten Eigenkompositionen zugleich eine Brücke von eingefleischten Blues-Traditionisten zu einem jüngeren Publikum und begeistert mit ihrer offenbar angeborenen Bühnenpräsenz Neulinge wie Afficionados wie Musikkritiker gleichermaßen.

19:00 → Bonn, Harmonie

teuer des Robin Hood« von Erich Wolfgang Korngold für Kinder ab 8 Jahren mit dem Beethoven Orchester Bonn und Schauspielerinnen Alina Rohde. Eintritt: VK 12,-/6,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

14:00 **Familienführung** zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:30 **Beethovenfest Bonn 2026** Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Duo Balance – »Ene, mene... Zaubertöne!« Familienkonzert für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei. → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**

SPORT

BONN

15:00 **Telekom Baskets Bonn – Syntainics MBC** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

15:00 **Telekom Baskets Bonn – Veolia Towers** easyCredit BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Floh- und Trödelmarkt** von 11-17 Uhr. → **Möhnplatz vor dem Beueler Rathaus**

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → **Marktplatz, Siegburg**

EXTRAS

BONN

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Ke-kulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 / 672655. → **Treffpunkt: Eingang**

Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

11:00 **17. Kulturtage Oberkassel** 2026 finden die Kulturtage mit musikalischen, literarischen und künstlerischen Veranstaltungen und zahlreichen Ausstellungen vom 25.9. bis 4.10. statt. Programm unter oberkasseler-kulturtage.de. → **Div. Veranstaltungsorte in Bonn-Oberkassel**

11:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststraße/Ecke Maximilianstraße**

11:00 **Dimensionen der Empathie** Führung im Rahmen der Ausstellung »#IFEEYOU. Dimensionen der Empathie«. Eintritt: Nur Museumseintritt. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:00 **Ferne Welten** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn sowie Vokalsolisten präsentieren Werke von Robert Schumann und Franz Liszt. Eintritt: VK 22,-/17,- → **Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1**

11:30 **Geheimnis Neandertaler** Die Führung taucht ein in die faszinierende Welt des Neandertalers, dessen Originalskelett im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße**

15:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**

15:00 **Breaking the Wave** Performative Intervention des mehrfach ausgezeichneten Bonner Theaterkollektivs The Beautiful Minds. Eintritt: Nur Museumseintritt. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

28

Montag

KONZERT

KÖLN

20:00 **d4r1** Rap und elektronische Musik. Eintritt: 32,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Devin Townsend – »Metamorphosis Solo«** Tour Progressive-Musik. Eintritt: VK ab 38,- → **Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2**

20:00 **Good Kid – »Can We Hang Out?«** Tour Indie-Pop-Punk-Quintett aus Kanada. Support: Last Dinosaurs. Eintritt: VK 26,- → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Holy Fuck** Support: Rattle. Eintritt: VK 20,- → **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**

20:00 **Mad Tsai – »The Bite Back«** Tour Indie-Pop und Alternative Rock. Eintritt: VK 25,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:30 **YFG Pave – »Niemand«** Tour Eintritt: VK 33,- → **Club Volta, Schanzenstr. 6-20**

BÜHNE

BONN

19:30 **Marilyn & Ich** Komödie von Peter Quilter. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Flamenco Night – »Flamencomania«** Tour Bühnenshow aus Flamenco, Gesang (Cante), Tanz (Zapateado) und Gitarrenklängen. Eintritt: VK ab 30,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Irvine Welsh** 30 Jahre nach dem Trainspotting in die Kinos kam, liest der schottische Ausnahmeautor Irvine Welsh aus seinem legendären Klassiker Trainspotting sowie aus seinem neuen Roman Men in Love – der lang erwarteten Fortsetzung der Geschichte um Renton, Sick Boy, Spud und Begbie. Moderation: Thorsten Nagelschmidt. Eintritt: VK 25,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

EXTRAS

BONN

19:00 **17. Kulturtage Oberkassel** 2026 finden die Kulturtage mit musikalischen, literarischen und künstlerischen Veranstaltungen und zahlreichen Ausstellungen vom 25.9. bis 4.10. statt. Programm unter oberkasseler-kulturtage.de. → **Div. Veranstaltungsorte in Bonn-Oberkassel**

28. LITERATUR

Irvine Welsh



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

KINO

BONN

- 19:30 **Kino im Landesmuseum**
Programm unter bonnerkino-magazin.de. → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KONZERT

BONN

- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Matteo Cimatti & Francesco Granata – Werke von Beethoven, Ravel und Prokofjew. Eintritt: VK 29,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24
- 20:00 **Slow Pilot – »A celebration of Grace«** Jeff Buckley Tribute – Die belgische Band Slow Pilot bringt die Musik von Jeff Buckley mit Präzision auf die Bühne. Eintritt: VK 39,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 **Kamjio** Eintritt: VK 75,-/45,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Donny Benét** Support: Gigi Girls. Eintritt: VK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Holy Wave** Eintritt: VK 20,- → Bumann Er Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2
- 20:00 **Lotte – »Wenn du tanzen willst«** Tour Zwischen Dreampop und 70er-Ästhetik. Eintritt: VK 36,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Synthony** Electronic-Dance-Hymnen mit einem Live-Orchester, DJs, Sänger und visuelle Effekte. Eintritt: VK ab 70,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 21:00 **Kate Clover** Garage-Rock aus den USA. Support: Uniporn. Eintritt: 17,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

Serdar Somuncu



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Zwei Jahre war Ruhe, jetzt ist Serdar Somuncu als Hassias zurück. Zwei Jahre, in denen Moral, Anstand und Empathie schamlos regieren durften. Doch jetzt ist Schluss mit dem Kuschkurs. Serdar Somuncu schlüpft erneut in die Rolle des selbsternannten Oberhauptes der fiktiven Glaubensgemeinschaft »Hassias« – kompromisslos, kabarettistisch und inkorrekt. Ein kabarettistisches Comeback im Zeichen maximaler Zustimmung. Intoleranz war nie schöner verpackt. Der Hassias predigt mit hochgerecktem Mittelfinger, geölter Galle und bibelfester Bosheit gegen alles, was sich Zivilisation nennt und niemand wird dabei verschont.

20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

KONZERT

BONN

- 18:00 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Maxwell Quartet & Brighde Chaimbeul – Dudelsack. VK 19,- → Beethoven-halle – Studio, Wachsbleiche 16
- 19:30 **Beethovenfest Bonn 2026**
Das Klassikfestival möchte vom 3.9. bis 3.10. in rund 80 Konzerten sowie Talks, Ausstellungen und Workshops den Geist Beethovens weitertragen. Heute: Michael Barenboim & Nasmé Ensemble – Neuentdeckungen sowie Klassiker der Kammermusik. 18:45 Uhr: Konzerteinführung. Eintritt: VK 39,- → Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 19:30 **Claus Recktenwald** Moderne Eigenkompositionen mit lebensgereiften Texten. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 19:30 **Goethe als Vordenker der Anti-Aging-Bewegung** Vortrag Dr. Manfred Osten. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10
- 20:00 **The Runrig Experience** Eine Homage an die schottische Superband RunRig. Eintritt: VK 34,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 **Pisse Post Punk**. Support: Gebreiter. Eintritt: VK 24,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Ben Ellis – Time Slows On** Tour Indie und Alternative. Eintritt: VK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Biji** Mischung aus Hip-Hop, Afrobeat, Latin und Dance. Eintritt: 25,- → Yuco, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Black Stone Cherry – »The Celebrate«** Tour Hardrock-Quartett aus Kentucky. Special Guests: 10 Years. Eintritt: VK 40,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

- 20:00 **Kompars** Mit neuem Trio präsentiert Bodo von Titzewitz Songs aus dem kommenden Album »Ich toastete meine Gedanken«. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140
- 20:00 **Lake Street Dive** Die Band aus den USA hat die Möglichkeiten der Popmusik mit ihren Einflüssen aus Soul, Folk, Jazz und Pop mehrfach ausgeweitet und ist längst für ihren alle-Genre-umfassenden Ansatz bekannt. Support: John Splithoff. Eintritt: VK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20
- 20:00 **My Ugly Clementine – »Apply Autonomy«** Tour Rock- / Poptrio aus Wien. Eintritt: VK 28,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **The Afghan Whigs** Auch vier Jahrzehnte nach ihrer Gründung verbinden Greg Dulli und seine Mitstreiter Rock, Soul und R&B zu einem unverwechselbaren Klangbild. Eintritt: VK 35,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 **Blisterhead** Punk-Rock aus Schweden. Support: The Nopes. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:00 **Silent Calling** Partizipative Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Ein-

The Runrig Experience



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

tritt: 10,-/17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 19:00 **#Touch_Lab** In der Workshop-Reihe erforscht die Hamburger Choreografin URSina Tossi Berührung, radikale Empathie und Verwandlung. Anmeldung erbeten: karten@theater-im-ballsaal.de. Eintritt frei. → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

- 19:30 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Moderation: Anna Lisa Azur. VK 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt auf Spendenbasis. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 **René Steinberg – »Rebellion und Trallafitti«** René Steinberg rebelliert – für mehr Lebensfreude, Gemeinsinn und Freundlichkeit. Eintritt: VK 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 **Der Vadda – »Früher war alles besser, oder?«** Der sympathische Familienvater Clemens

Ben Ellis



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0
Anzeigen: – 12
Abo/Vertrieb: – 13
Tageskalender: – 16
Grafik: – 17
Branchenbuch: – 18
Kleinanzeigen: – 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00–15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 • 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thyne, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzuordnen.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.09.**
Redaktionsschluss **14.09.**
Tageskalender **14.09.**
Anzeigenschluss **14.09.**
Kleinanzeigenschluss **14.09.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

Das gefällt

Filmriss – die kleine Medienkolumne

IN FARBE

Das Sommerloch gibt es gar nicht? Oha, beim ZDF gibt es sogar ganze Abgründe. Im Sommer nämlich, pünktlich zu den Hundstagen, bringt das ZDF – und zwar natürlich am Sonntagnachmittag – seine echten Preziosen, den wirklich heißen Scheiß, die ganz besonderen Perlen.

Eine davon *That's My Style* und ist eine Anzieh- bzw eigentlich eine Umziehshow.

Es wirken mit: Moderatorin Susan Sideropoulos (leicht verhaltensauffällig, entzückt jedoch mit authentischer Blondiertheit), die »Professionals« Marina Hoermanseder, Axel Surendorf, Konstantinos The Stylist, Swaantje Taube und Mads Roennborg (schwer verhaltensauffällig, entzücken jedoch mit kreativem Sprech und noch viel kreativeren Designvorschlägen: *Du könntest, wenn du wolltest, das Tuch auch einmal ganz anders herum schlingen!*) – sowie ein oder zwei Umstyling-Opfer, hier gern »Kandidaten« genannt (Verhalten eher unauffällig, Optik hingegen meist wenig entzückend).

Diese Unglücklichen müssen vor laufender Kamera erzählen, wieso sie mit sich »nicht so ganz zufrieden sind« (was im Grunde nicht unbedingt notwendig wäre, weil sich das leider auch so auf den ersten Blick erschließt). Anschließend fängt die Umstylingberatung an, die eigentlich ein Umstyling-Battle ist: Es versuchen nämlich jeweils

zwei »Professionals«, das Opfer davon zu überzeugen, sich mit *ihrem* »Look« etwas aufzuhübschen.

Und egal, welche Entscheidung das Opfer am Ende trifft: Sie ist immer falsch. Die Kosten für ~~den Plunder~~ das gewählte Ensemble trägt (in Mainz ist man schließlich katholisch) das Opfer übrigens selber. Strafe muss sein.

Ob das Satire ist? Nun, wenn man auch die *heute-show* komisch findet, eventuell.

[G.L.]



KI übernimmt im Auftrag der KI!



TAGSÜBER

EISCAFE & BISTRO

Hausgemachtes Eis • Kaffee
Waffeln • Flammkuchen



FAMILIE DARELLA • EIN STÜCK ORIGINAL ITALIEN

AM ABEND

Trattoria Pizzeria

Steinofenpizza • Frische Pasta
Antipasti • Lieferservice



EISCAFE BONN

Mittelstraße 2-10

53175 Bonn-Plittersdorf

Tel. 0228 43335457



Speisekarten & Zeiten

**TRATTORIA
BORNHEIM**

Pohlhausenstraße 5

53332 Bornheim

Tel. 02222 388 399 111

IM PULS DER STADT

Als langjähriger Partner feiern wir die Eröffnung des diesjährigen Beethovenfestes mit einem kostenlosen Open-Air-Konzert vor dem Alten Rathaus. Pulsierend und grenzenlos, ganz im Sinne Beethovens.

**Grandbrothers | Samstag, 5.9.2026, 20:30 Uhr,
Marktplatz Bonn | Klavier & Electronica**

post-bonn.de

